

Zehn Jahre

Klaus-Haferkorn-Gedächtnis-Turnier

Bamberg

1967



Reinhold Eckert

Bertram Wagner

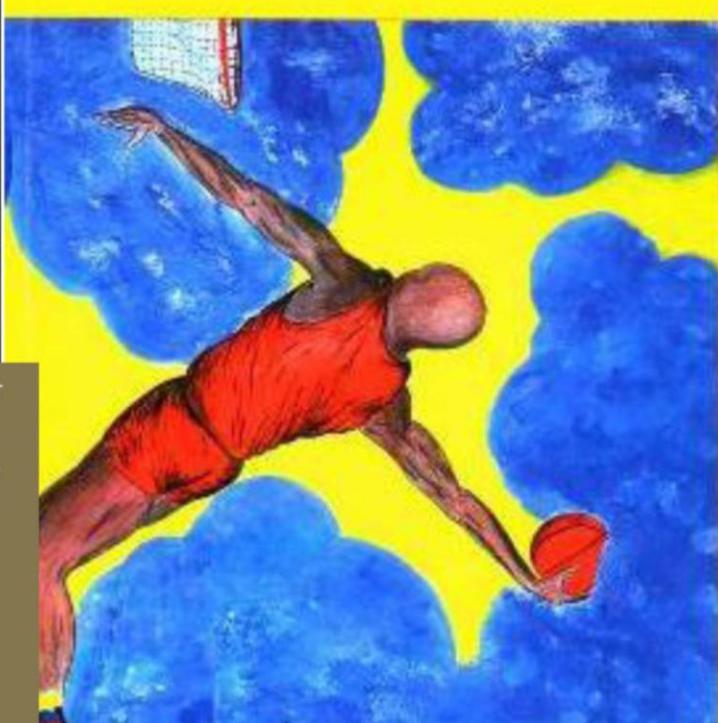
**60. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier**



1958-2017



**50. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier**



**40. Klaus - Haferkorn - Gedächtnisturnier**



# WIR SIND IHR FACHMARKT FÜR BODEN, WAND & FENSTER!



Überlassen Sie  
uns die Arbeit!



Mit einem Serviceteam, auf das  
Sie sich verlassen können.

- ✓ Wir beraten
- ✓ Wir nehmen Maß
- ✓ Wir liefern
- ✓ Wir verlegen
- ✓ Wir nähen
- ✓ Wir montieren

TERMIN  
ONLINE  
VEREINBAREN  
Vereinbaren Sie jetzt einen  
persönlichen Beratungs-  
termin online unter  
**ttl-ttm.de**



## HALLSTADT

Emil-Kemmer-Straße 1  
Tel.: 0951-96232-22

IMMER GUT BERATEN  
FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE



Liebe Haferkörner,  
nach dem 60er-Jubiläumsjahr mit Turnier, TREFFEN, Stadt-  
Empfang und der Vorstellung des „goldenen“ Buches beim  
Oberbürgermeister sowie dem großen medialen Interesse ist  
natürlich vor dem 61. Turnier. Wer nun gedacht hatte, es  
würde ein lockeres „Beine-Hochlegen-Jahr“ folgen, der wurde  
schnell eines Besseren belehrt. Angefangen von den umfang-  
reichen Nacharbeiten seitens Reinhold – sonst gäbe es die  
legendäre Haferkorn-Statistik und auch das Programmheft in  
dieser Form nicht – über die klassischen Organisationsarbei-  
ten und die Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren bis hin  
zum Mammutprojekt „neuer Ort fürs Treffen“.  
Womit ich in der Retrospektive beim bislang traurigsten  
Moment meiner persönlichen Haferkorn-Geschichte bin:  
Zusammen mit den „Anabolen Steroiden“ saßen Reinhold und  
ich im Anschluss an die Trauerfeier für Oliver Käß, der am  
Jubiläumstag völlig unerwartet zuhause verstarb, im „Boots-  
haus“. Ja wie das Leben so spielt, vertiefte sich dabei Mitte  
Januar der Gedanke, mit den „Haferkörnern“ wieder ins  
Bootshaus zurückzukehren. „Back to the Roots“ zurück in den  
Hain, wo bereits von 1995 bis 2005 sehr schöne „Haferkorn“-  
Feiern stattfanden. Es folgten die ersten Gespräche mit der  
Pächterin, Mitte des Jahres dann die Entscheidung: „Boots-  
haus“ statt Brose Arena! Auch hier verbrachten wir eine schö-



ne Zeit und es gilt Wolfgang Heyder, Rolf Beyer und Horst Feulner zu danken, die uns immer – was Termin und Finanzen angeht – unterstützten.  
Nun liegt es an uns Allen wie wir angesichts der Rahmenbedingungen – das „Bootshaus“ meldet „ausverkauft“, es wird eng, eine weitläufige Bühne fehlt – diesen traditionellen Abend feiern. Ich bin sehr optimistisch und freue mich sehr auf diesen Abend! Glaubt man den Rückmeldungen und Gesprächen, dann ist die Vorfreude für diesen (gewagten) Schritt groß.

Ein großer DANK gilt natürlich unseren Sponsoren (ich würde sie lieber „Haferkorn“-Freunde“ nennen), die uns eine Veranstaltung dieser Größenordnung ermöglichen.  
Besonders großzügig waren wie schon in den Vorjahren Heinz Fuchs (TTL) und Gerhard Haßfurter (Postler Bau); sie führen unsere lange Liste an, auf die wir schon ein bisschen stolz sind und die wir auch als Wertschätzung betrachten.

Last but not least: Es klingt fast ein bisschen paradox, wenn man sich als „ewiger“ DG-ler über ein Ergebnis der OR-Meisterschaft freut, das ein Clavius-Team ins Turnier hievt. Die Erklärung ist ganz einfach: Das Haferkorturnier hat das Alleinstellungsmerkmal eine Veranstaltung zweier Schulen zu sein und nun ist nach einer langen DG-Siegesserie (13 Jahre) wieder eine CG-Mannschaft in unserem Kreis. Herzlich willkommen Los Angeles Lechners!

Und zum Abschluss der größte DANK: Lest dieses Heft, dann kann man vielleicht erahnen was dahinter steckt. Es ist das „Ganz-Jahresprojekt“ von Reinhold, in akribischer Arbeit hergestellt. 68 Seiten zum 61. Turnier – mehr als ein bloßes Programmheft, ja ein Sammlerstück mit hohem Erinnerungswert!

Mit sportlichem Gruß und auf das Gelingen „neues Treffen“

*Butram Wagner*

Clavius  
Gymnasium  
Bamberg



Freundeskreis Clavius-Gymnasium/„Alte OR“ Bamberg e.V.



## Bildung und eine gute Schule prägen ein Leben lang!

Doch die Anforderungen an unsere Schülerinnen und Schüler steigen, während staatliche Mittel oftmals nur begrenzt sind! Seit 1989 verfolgt der Freundeskreis Clavius-Gymnasium/„Alte OR“ Bamberg e.V. gemäß seiner Satzung das Ziel, die Schule materiell und ideell zu unterstützen und trägt so zur Gewährleistung eines anschaulichen, modernen Unterrichts bei. Jedes Jahr fördern wir eine Vielzahl von Anschaffungen und Projekten, welche das normale Budget, das der Schule zur Verfügung steht, nicht gestatten würde.

Mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 12,27€ oder einer Spende helfen Sie, dass die Schülerinnen und Schüler des Clavius-Gymnasiums durch regelmäßige, zusätzliche Einnahmen auch in Zukunft in einem adäquaten Lernumfeld ausgebildet werden.



Freundeskreis Clavius-Gymnasium/„Alte OR“ Bamberg e.V.

Kapuzinerstr. 29

96047 Bamberg

Telefon: +49-(0)951-302080

Fax: +49-(0)951-3920820

Mail: info@cg.bamberg.de

IBAN: DE43770500000000086694

Sparkasse Bamberg

## Bert Peßlers 95. Geburtstag



Zu Lebzeiten von Bert Peßler gab es die wunderschöne Tradition, dass am 14. Dezember „Tag der offenen Tür“ in der Viktor-von-Scheffel-Straße war. Eingeladen wurde zu seinem Geburtstag niemand. Aber jeder war als Gratulant willkommen. Und gekommen sind viele. Ehefrau Lotte und Tochter Monika, manchmal auch Angelika, reichten Häppchen und es wurde mit Sekt angestoßen. Dabei gab es viel über die alte und aktuelle Basketballzeit zu reden. Man saß im Wohnzimmer gemütlich beieinander und traf noch den einen oder anderen Haferkorn-Spieler. Schön war es!

Monika Peßler erzählt, heutzutage, sehr bildlich und glaubwürdig, dass ihr Papa vom Himmel zu uns runter schaut, nicht nur um sein Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier zu überwachen. An seinem Geburtstag sieht er seit 2014 immer noch eine ganze Schar der Haferkörner, die sich an seinem Grab treffen, um seiner zu gedenken. Danach wird jedes Jahr im Keesmann oder Volkspark auf Bert angestoßen. Dieses Jahr feiern wir seinen 95. Geburtstag!

Herzlichen Glückwunsch und lass es Dir gut gehen im Himmel!



Die drei Fotos oben zeigen Bert Peßler bei seinen letzten runden Geburtstagen beim Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier: 2003 wurde Bert 80 und bekam von seinen Haferkörnern Carving-Ski, damit er auch in seinem hohen Alter seiner aktiven Lieblingssportart nachgehen konnte. 2008 zum 85. Geburtstag schenkten die Spieler das Geld für einen Ski-Urlaub. 2013 war Bert überwältigt, als er zum 90. Geburtstag einen Laptop bekam. Zum Empfang der Stadt Bamberg im Schloss Geyerswörth, durfte er sich in das goldene Buch der Stadt Bamberg eintragen. Auf dem Foto links sind zu sehen: OB Andreas Starke, der ehemalige Erstliga- und Haferkornschiedsrichter Erich Spieß, Veteranen-Spielführer Dr. Werner Voit, die beiden FC Bamberg-Basketball-Abteilungsgründer Winfried Potrykus und Theo Gulden, sowie Oldtimer-Spielführer Peter Zumkley.



Bertram Wagner platziert das Geburtstagsgeck.

2014 traf sich eine noch sehr überschaubare Gruppe zum ersten Mal am Grab. 2016 und 2017 (von 2015 gibt es kein Foto) war die „Festgemeinde“ schon stattlich angewachsen. 2016 und auch in diesem Jahr, fand der Umtrunk in der Gaststätte „Volkspark“ statt.



# Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

Christoph Aas

aas

In Praxisgemeinschaft mit:  
Heiko Pfister  
Siggi Heyd

Tel.: 0951 | 50 98 46 68

Termine nach Vereinbarung  
Privatversicherte und Selbstzahler



**Impressum**  
Herausgeber: Haferkorn-Turnierleitung.  
Redaktion: Bertram Wagner, Reinhold Eckert.  
Gesamtgestaltung, Produktion: R.Eckert  
Werbung: B.Wagner, R.Eckert.  
Autoren: B.Wagner, R.Eckert.  
Fotos: Haferkorn-Archiv. Verwaltet und überarbeitet von  
Pressefoto R.ECKERT  
Photographen: Heinz Dobrzanski (Teamfotos), Helena Eckert,  
Johannes Eckert, Reinhold Eckert, Werner  
Mönius, Michael Urban, Katja Wagner.  
Endredaktion: Bertram Wagner, Angelika Eckert, Helena Eckert,  
Reinhold Eckert.  
Druck: Druckerei Distler, Hirschaid.

Wir danken allen Inserenten, die  
die Publizierung dieses Heftes  
ermöglichen und hoffen auf  
weitere tolle Unterstützung in den  
nächsten Jahren!



**AAS**  
Fensterbau

**Ihr Partner für:**

Restauration historischer Fenster und Türen  
Energetische Verbesserung des Bestandes  
Fertigung von Fenstern und Türen  
Reparaturen von Holz und Glas

[www.aas-fensterbau.de](http://www.aas-fensterbau.de)  
[info@aas-fensterbau.de](mailto:info@aas-fensterbau.de)

Tel. 0951 31062  
Hegelstraße 20a - 96052 Bamberg



# Pressespiegel vom Jubiläumsturnier 2017

Ein riesiges, bisher noch nie dagewesenes, Medienecho rief das 60. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier hervor. In vielen Printmedien wurde über die Historie, die Vorstellung des Jubiläumsbuches, den Stadtempfang beim Oberbürgermeister Andreas Starke und natürlich über den Turniertag, einschließlich TREFFEN, berichtet. Aber auch im Radio war das Turnier präsent. Radio Bamberg strahlte eine einstündige Sondersendung aus und Bayern 1 berichtete live aus der Georgendammhalle am Turniertag. Bewegte Bilder gab es im Fernsehen von TV Oberfranken und im Internet von Radio Bamberg.TV.

12 BAMBERG

## Die Keimzelle für „Freak City“

**BASKETBALL.** Am Freitag steigt das 60. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier in Bamberg. Ein Buch beleuchtet seine bewegte Geschichte.

FT Bamberg

**Bamberg** – Es beginnt alles im Jahre 1958 mit der Anrechnung eines Schulschäfers, an dem im gleichen Jahr ein neuer Lehrer und des Deutschen Gymnasiums ein engagierter Spieler namens Klaus Haferkorn, der es auf das Turnier nach Bamberg schafft. Am April 1958 an den Folgen einer schweren Verletzung von Pfeffer, unvergessen als „Vater des Haferkorn“ gedenkt, wird dann nach einer Monate später, am 23. Dezember, das Gedächtnisturnier „Hofkunst“ im Mosch „sohr gegen sohn“ mit dem Titel „Hofkunst“ und der Gedächtnissturnier des „Haferkorn“, das deutscherhand seit 1958 stattfindet. Dientenburger und Clavini Gymnasium des St. Johannis

„Das Buch ist der sichere Ausdruck für die Basketball-Hochburg Bamberg. Das Haferkorn-Turnier ist eine wunderbare Erinnerung!“

ANDREAS STARKE  
Bürgermeister

EXKLUSIV FÜR AUFKOMMEN



Basketball im Jahr 1960: Sichere Fans in der Halle der Altan-OR zeigen die „Haferkorn“ die Basketball-Fans in Ihren Basen und sorgen für eine gespannte Blitzei.

Foto: privat

© 2017 Aufkommen

# Durst?



WUNDERBURG 5 · 96050 BAMBERG · 0951.98198-0

SEIT 1867  
**KREESMANN BRÄU**  
BAMBERG

Ja.

# Pressespiegel vom Jubiläumsturnier 2017 (2)

Aus den Fachverbänden 17

Aus dem Rathaus

## Hohe Wertschätzung für die „Haferkörner“

Stadtempfang zur 60. Auflage des „Kult“-Basketballturniers



Finale der Feierlichkeiten zum 60. Jubiläum des Klaus-Haferkorn-Turniers: Im Hof von Schloss Geyerswörth stellten sich Oberbürgermeister Andreas Starke (Bildmitte) und die große „Haferkorn“-Familie mit Organisatoren und Mannschaftsvertretern zum Gruppenbild.

Doppelte Wertschätzung für das traditionelle Klaus-Haferkorn-Turnier des Dienstherren- und Clavius-Gymnasiums, das kurz vor Weihnachten zum 60. Mal ausgetragen wurde. Nach der Präsentation des Jubiläumsbuches bei OB Andreas Starke, dem Turner auf dem Parkett und dem „Treff“en in der brose Arena folgte mit dem Empfang der Stadt Bamberg der Höhepunkt der Feierlichkeiten.

„Das Haferkorn hat eine großartige Geschichte hinter sich. Eine wunderbare Sache nicht nur wegen des Sports auf dem Spielfeld, sondern auch ob der gesellschaftlichen Entwicklung. Da treffen sich viele alte

Bekannte, die Erinnerungen austauschen und Kontakte über Jahrzehnte pflegen“, betonte Andreas Starke, der zum Abschluss seiner Rede noch einmal das 316 Seiten starke Nachlagewerk zum Jubiläum in die Hand nahm und sich bei den Autoren Reinhold Eckert und Bertram Wagner, die beide als Bert Pfeiffer Nachfolger das Turnier organisierten, bedankte.

„Die Namen Bert Pfeiffer und Haferkorn waren für uns wie Tüpfel. Egal ob bei den Medien oder Unterstützern des Buchs, der Ruf dieser Veranstaltung tut uns sehr geholfen“, beschreibt Bertram Wagner das Turnier-Image. „Das Basketball-Haferkorn ist aufgegan-



„Dieses Werk ist der sichtbare Ausdruck für die Basketball-Hochburg Bamberg. Das Haferkorn-Turnier ist eine wunderbare Einrichtung“, sagte OB Starke bei der Vorstellung des großen Jubiläumsbuches durch Verfasser Bertram Wagner und Reinhold Eckert.

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Katja Wagner, geboren im Jahr 1956, ist eine Legende in Bamberg. Sie feierte seine 60. Auflage

## Keimzelle für „Freak City“

**Historie** Mit dem Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier feierte in Bamberg eine außergewöhnliche Traditionserveranstaltung ihr 60-jähriges Jubiläum.

Ein imposantes Nachschlagewerk, golden verpackt, 316 Seiten stark und exakt 1351 Gramm schwer, sowie ein Empfang der Stadt Bamberg im Schloss Geyerswörth: Ist dies alles nur für ein Basketball-Schulturnier nicht etwas übertrieben? Diese Frage wird sich niemand stellen, der weiß, dass es sich um das traditionelle Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier handelt, das basketballerisch gesehen sucht und nun bereits zum 60. Mal zusammenkommt. Natürlich hatte es kein Jubiläum zu begegnen, und stand im Fokus der (Blaßkraft)-Öffentlichkeit, die wunderte es nicht, dass man „Dienstherren“ wieder fast 100 „Haferkörner“ aus allen Himmelsrichtungen nach Bamberg kommen. Ein Mass, ja schon Kult.

„Zwickt's mir, i man i tram“, an diesem Song von Wolfgang Ambros fühlten sich die beiden Organisatoren Bertram Wagner und Reinhold Eckert des Offiziell bei der Vorber

richtung des 60. Jubiläums erinnert. Zahlen gefällig? 2161 Begegnungen und 11.087 Punkte in sechs Jahrzehnten. Oben stand der damaligen Oberrealschule auf: „Da wurde vor Begeisterung noch mit „Tor“ gejubelt, vom „Amispielen“ gesprochen und auch die Körpergröße spieler keine so große Rolle. Auch Dunkings waren nicht möglich!“ Ebenso wie Wagner sei er sich der großen Ehre eines Stadtempfangs bewusst: „Das ist eine besondere Würdigung!“ Mit einem „Summa cum laude ohne Plagiatsprobleme“ an die Buchautoren schloss er seinen Rückblick zu den Turnieranfängen. Katja Wagner

hatte dieses Werk mit ihrem Mann Bert Pfeiffer hoch-nesten lassen.

„Ich hätte dieses Werk gerne für kurze Zeit unter meine Haube gelegt, aber es ist mir zu wichtig.“

Es geht nicht um die 60. Jubiläumswertschätzung, sondern um die 60. Jubiläumswertschätzung. Diese Haltung warnt vor einem Verlust der Tradition. „Das ist ein Beispiel für die Wertschätzung des Dienstherren- und des Clavius-Gymnasiums, die sich nicht verändert haben“, sagt Bertram Wagner. „Die Haferkörner begannen zu einem Missgeschick, der im Frühjahr 1957 bei einem Basketball-Fest verhinderte, dass ein Schulturnier mit der aktuell bestehenden Bezeichnung „Haferkorn“ und dann „Haferkorn“ in den Themen- und Teamnamen endete. Ein Team aus „Haferkorn“ ist eine sehr alte Tradition.“

„Haferkorn“ wurde im Jahr 1956 als Schulturnier ausgetragen, und dann wurde es zum Dienstherren-Schulturnier. Auf den ersten Blick kann man sich fragen, was diese Tradition-Veranstaltung des Dienstherren- und des Clavius-Gymnasiums mit dem Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier begann? Zu einem Missgeschick, der im Frühjahr 1957 bei einem Basketball-Fest verhinderte, dass ein Schulturnier mit der aktuell bestehenden Bezeichnung „Haferkorn“ und dann „Haferkorn“ in den Themen- und Teamnamen endete. Ein Team aus „Haferkorn“ ist eine sehr alte Tradition.“

„Haferkorn“ wurde im Jahr 1956 als Schulturnier ausgetragen, und dann wurde es zum Dienstherren-Schulturnier. Auf den ersten

Niemand konnte ahnen, dass sich aus dieser kleinen Runde eine Großveranstaltung mit nun jährlich über 10 Mannschaften und über 60 Begegnungen entwickelt. Und es war auch eine der entscheidenden Keimzellen dafür, dass Bamberg zur Basketball- und zur „Freak City“ werden konnte. Die Stadt des „Haferkörner“ ging im wahrsten Sinne des Wortes auf, wie prächtig sie großes und wichtige Wirtschafts- und gesellschaftliche Bedeutung erlangte. Das Turnier erforderte, machine die Jubiläumsfeiernden durch.

Selbst Oberbürgermeister Andreas Starke stünste bei dem Empfang des Präsentations schaft. Er brachte es heraus durchzuhören, dass es bis auf den Punkt, dass Werk ist der sichtbare Ausdruck für die Basketball-Hochburg Bamberg. Das Haferkorn-Turnier ist eine wunderbare Einrichtung. Mit dem Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier handelt es sich um das traditionelle Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier, das basketballerisch gesehen sucht und nun bereits zum 60. Mal zusammenkommt. Natürlich hatte es kein Jubiläum zu begegnen, und stand im Fokus der (Blaßkraft)-Öffentlichkeit, die wunderte es nicht, dass man „Dienstherren“ wieder fast 100 „Haferkörner“ aus allen Himmelsrichtungen nach Bamberg kommen. Ein Mass, ja schon Kult.

„Zwickt's mir, i man i tram“, an diesem Song von Wolfgang Ambros fühlten sich die beiden Organisatoren Bertram Wagner und Reinhold Eckert des Offiziell bei der Vorber

richtung des 60. Jubiläums erinnert. Zahlen gefällig? 2161 Begegnungen und 11.087 Punkte in sechs Jahrzehnten. Oben stand der damaligen Oberrealschule auf: „Da wurde vor Begeisterung noch mit „Tor“ gejubelt, vom „Amispielen“ gesprochen und auch die Körpergröße spieler keine so große Rolle. Auch Dunkings waren nicht möglich!“ Ebenso wie Wagner sei er sich der großen Ehre eines Stadtempfangs bewusst: „Das ist eine besondere Würdigung!“ Mit einem „Summa cum laude ohne Plagiatsprobleme“ an die Buchautoren schloss er seinen Rückblick zu den Turnieranfängen. Katja Wagner

hatte dieses Werk mit ihrem Mann Bert Pfeiffer hoch-nesten lassen.

„Ich hätte dieses Werk gerne für kurze Zeit unter meine Haube gelegt, aber es ist mir zu wichtig.“

Es geht nicht um die 60. Jubiläumswertschätzung, sondern um die 60. Jubiläumswertschätzung. Diese Haltung warnt vor einem Verlust der Tradition. „Das ist ein Beispiel für die Wertschätzung des Dienstherren- und des Clavius-Gymnasiums, die sich nicht verändert haben“, sagt Bertram Wagner. „Die Haferkörner begannen zu einem Missgeschick, der im Frühjahr 1957 bei einem Basketball-Fest verhinderte, dass ein Schulturnier mit der aktuell bestehenden Bezeichnung „Haferkorn“ und dann „Haferkorn“ in den Themen- und Teamnamen endete. Ein Team aus „Haferkorn“ ist eine sehr alte Tradition.“

„Haferkorn“ wurde im Jahr 1956 als Schulturnier ausgetragen, und dann wurde es zum Dienstherren-Schulturnier. Auf den ersten



Offizielle Präsentation des Jubiläums-Buches: Bertram Wagner (links) und Reinhold Eckert (rechts) im Gespräch mit Oberbürgermeister Andreas Starke.

Klaus-Haferkorn

die feierlichkeiten, 50 Jahre Bundesliga in Bamberg 2017: sicher unternehmer miteinander verbunden!

Der deutsche Serien-Meister bei den Pro- fu wirkt mit dem Slogan „Basketball-Herz Deutschland“, von Haferkorn-Seite aus sollte man noch „Schul“ vorstellen. Kaja Wagner

**Bayern Sport**

## Rathausjournal



Rückblende ins Jahr 1958: Schon damals zogen die „Haferkörner“ die Basketball-Fans in ihren Bann und sorgten für Foto privat

sehr aus, dass die geschäftliche Entwicklung zu treten. Die treffen sich viele Bekannte, die Erinnerungen austauschen und Kontakte über Jahrzehnte pflegen“, betonte Andreas Starke, der zum Abschluss seiner Rede noch einmal das 316 Seiten starke Nachlagewerk zum Jubiläum in die Hand nahm und sich bei den Autoren Reinhold Eckert und Bertram Wagner, die beide als Bert Pfeiffer Nachfolger das Turnier organisierten, bedankte.

„Die Namen Bert Pfeiffer und Haferkorn waren für uns wie Tüpfel. Egal ob bei den Medien oder Unterstützern des Buchs, der Ruf dieser Veranstaltung tut uns sehr geholfen“, beschreibt Bertram Wagner das Turnier-Image. „Das Basketball-Haferkorn ist aufgegan-



„Vize“ STDin Susanne Lohneiß vertrat ihre erkrankte Chefin bei der Begrüßung

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

gen, so ist das entstanden, was die Freaks heutzutage genießen können. Ein Schulturnier als Keimzelle für das deutsche Basketball-Herz. Wir Haferkörner wissen diesen Empfang richtig einzuschätzen und haben diese Feststage für uns sehr genossen.“

Jürgen Grampf, geprägt von 110 Spielen und vor 61 Jahren mit dem Basketball-Virus infiziert, warte als Spielführer der legendären „Datzteri“ mit herzlichen Anekdoten aus der Zeit in der (alten) Halle

# Wir bringen Höchstleistungen



Wenn wir jeden Tag alles geben, können wir unseren eigenen Ansprüchen und den Erwartungen unseres Teams, unseres Vereins, unserer Sponsoren und vor allem unserer Fans gerecht werden. Diese Verpflichtung treibt uns an, jeden Tag Höchstleistungen zu bringen und erfolgreich zu sein.

Brose als weltweiter Marktführer im Bereich mechatronischer Antriebe und Systeme und Nummer vier unter den Familienunternehmen in der Automobilindustrie ist stolz darauf, Brose Bamberg, ein Spitzenteam des nationalen und internationalen Basketballs, zu unterstützen.



# Foto-Rückblick auf das Jubiläumsturnier 2017



Reges Interesse am Jubiläumsbuch: Volkmar Haferkorn, Werner Voit, Wolfgang Funk, Friedrich Schiller und Christian Lang.

Für Jürgen Dobrzanski war seine 25. Teilnahme gleichzeitig die Letzte. Matthias Drewniok wird seine 30. Teilnahme auch besonders in Erinnerung behalten. Sie endete mit einem Achillessehnenriss.

Auch für die Anabolen Steroide war es ein außergewöhnliches Turnier. Zur Begrüßung lauschten sie der DG-Big-Band. Da wussten sie noch nichts vom Tod ihres Teamkameraden Oliver Köß. Am Abend bei der Gratulation zur 30. Teilnahme war dann die Stimmung sehr bedrückt.

Für Christian Lang war es das letzte Haferkorn-Turnier als Verantwortlicher vom CG. Jürgen Liebig vom DG ging schon vor vier Jahren in den Ruhestand. Zwischen den beiden sitzt Fabian Kemmer, der neue Sportchef am CG.



Bertram Wagner beim Rathausempfang zusammen mit Heinz Fuchs. Der TTL-Chef fördert mit einer Riesenspende seit 2015 jährlich das Turnier. Herzlichen Dank!!!





## **IHR STARKER PARTNER FÜR:**

- **Tagesausflüge**
- **Schulausflüge**
- **Skifahrten**
- **Seniorenfahrten**
- **Reisen im In- und Ausland**
- **Organisation Ihrer KOMPLETTEN Reise**

***Wir stellen den Teambus von:***



**Buchung und Beratung:**

Omnibus Kramer GbR  
August & Thomas Kramer  
Jurastraße 41a  
96155 Gunzendorf  
Tel: 09545/950305  
Fax 09545/950307  
info@derreisebus.de  
www.derreisebus.de

# 60. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier 22.12.2017

## Spielmodus:

### Teilnehmende Mannschaften:

#### Teilnehmer:

Topscorer des Turniers

Topscorer der ersten drei Platzierten

Lieblings-Liebige

Airich

7 and a half MEN

Übliche Verdächtige

Eine 5er-Gruppe+sieben 4er-Gruppen, Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale, Finale.

33 + 2 (Einlagespiel)

239 + 17 Einlagespieler

Punkte

Teilnehmer pro Team

7, 24

Schnitt

|                       |    |                    |       |
|-----------------------|----|--------------------|-------|
| 1. Dippold, Jörg      | 89 | 1. Vogt, Stefan    | 17,00 |
| 2. Ludwig, Michael    | 83 | 2. Ludwig, Michael | 16,60 |
| 3. Dippold, Christoph | 80 | 3. Dippold, Jörg   | 14,83 |



## Gesamtpunktzahl im Turnier

Punkte pro Spiel im Schnitt

Positivstes Korbverhältnis

Die meisten Punkte eines Spiels

Positivste Punktedifferenz im Schnitt

Höchste Gesamtpunktzahl eines Spiels

Die meisten Punkte im Schnitt

Die wenigsten Gegenpunkte im Schnitt

Die meisten Punkte des Turniers

Die wenigsten Gegenpunkte des Turniers

3212

47,94

Lieblings-Liebige

+105 (-7 and a half MEN 40)

Lieblings-Liebige

15,00

99 (-7 and a half MEN - Airich 40:59)

7 and a half MEN

39,17

Die Claviatoren

15,33

Airich

249

Die Claviatoren

46

## Anzahl der Spiele

Höchster Sieg

Negativstes Korbverhältnis

Die wenigsten Punkte eines Spiels

Negativste Punktedifferenz im Schnitt

Niedrigste Gesamtpunktzahl eines Spiels

Die wenigsten Punkte im Schnitt

Die meisten Gegenpunkte im Schnitt

Die wenigsten Punkte des Turniers

Die meisten Gegenpunkte des Turniers

67 +1

Lieblings-Liebige - Übliche Verdächtige 47:16 (+31)

Aireuüber -55

Aireuüber 7 (-dei Mudda 29)

Aireuüber -18,33

23 (Die Bierologen - Bock-Bier-Boys 8:15)

Aireuüber 10,00

Kuffekl GmbH 34,67

Aireuüber 30

Aireuüber 164

Geschichte -Die Nachricht vom Tod des Anabolen Steroiden Oliver KäB überschattet das Turnier. Nach 2009 wollte er erstmals wieder am Turnier teilnehmen. Das Team und die Turnierleitung erfuhren mittags von seinem plötzlichen Ableben in der Nacht zum Turnier.

-Erstmals seit 1989 gibt es wieder eine Fünfergruppe. Diese wurde nötig, da 33 Teams antraten und die unsägliche Doppeldreiergruppe abgeschafft wurde.

-Somit findet das Turnier zum ersten Mal auf neun Spielfeldern statt.

-Letztes Turnier von Adam & Eva + Die OR-thodoxen.

-Kuffekl GmbH, Klaus-Jürgen Melzner, Ulrich Reissig, Reinhold Eckert, Gerhard Frank + Klaus Groh werden für die 40.Teilnahme geehrt.

-Helmut Figge, Rolf Kratzert + Alfred Katzenberger werden für die 35.Teilnahme geehrt.

-SDI 85, Die Simulanten, Anabole Steroide, Matthias Drewniok + Michael Bergmann werden für die 30.Teilnahme geehrt.

-Run and Gun, Dieter Nickles, Wolfgang Nüßlein, Winfried Stenzel, Oliver Stahl, Jürgen Dobrzanski, Anton Sponsel + Rüdiger Folz werden für die 25.Teilnahme geehrt.

-Animale-Rationale, Holger Fritzsche, Thomas Wich, Christian Stenglein, Viktor Jordan, Reimund Teusel, Ralph Bemann + Martin Jakob werden für die 20.Teilnahme geehrt.

-Oliver Jacob (1046) + Thomas Lips (1017) übertreffen die 1000 Punkte-Marke.

-Ralf Kastenholz (526) + Matthias Hübner (504) übertreffen die 500 Punkte-Marke.

-Oliver Jacob (104), Thomas Ott (104), Angelika Eckert (101), Guido Bergmann (101), Mario Schierl (101), Christian Batz (100) + Ralph Bemann (100) übertreffen die 1000 Punkte-Marke.

-Lieblings-Liebige gelingt als zweites Team der Titelhattrick.

-Zum 60.Jubiläum erscheint die fünfte Festchrift. Das 316 Seiten starke Buch wird wenige Tage vor dem Turnier dem Oberbürgermeister Andreas Starke im Rathaus vorgestellt. Am Tag nach dem Turnier ist großer Empfang der Stadt Bamberg im Rathaus Geyerswörth.

-Finanziert wird das 316-Seitenstarke Jubiläumsbuch aus Werbung von 57 Inserenten, wobei die großzügigen 1500-Euroseiten der Firmen TTL und Postler herausstechen. Somit konnte auch dieses Buch (Auflage 750 Exemplare) an alle Teilnehmer und Gäste kostenlos verteilt werden. Ein Programmheft entfällt in diesem Jahr.

-Bayern 1, Radio Bamberg und TV-Oerfranken bringen mehrere Beiträge vom Turnier.

-Beim Einlagespiel der Oldies gegen die Goldies, die erstmals von den Sportlehrern des CG und DG unterstützt werden, gewinnt dieses stark verjüngte Team 41:29.

## Die Spiele

### Gruppe A

Übliche Verdächtige - Houseparty  
Flying Hähnla - Ali Kaba's Räuber  
Übliche Verdächtige - Flying Hähnla  
Houseparty - Ali Kaba's Räuber  
Ali Kaba's Räuber - Übliche Verdächtige  
Flying Hähnla - Houseparty

16:19

Gruppe E

Kranke Salukis - Lieblings-Liebige  
Die Aasgeier - Die Claviatoren  
Kranke Salukis - Die Aasgeier  
Lieblings-Liebige - Die Claviatoren  
Die Claviatoren - Kranke Salukis  
Die Aasgeier - Lieblings-Liebige

### Achtelfinale

11:24 Houseparty - dei Mudda  
10:26 Baba's eleven - Übliche Verdächtige  
29:14 Animale-Rationale - Schmuddelkinder  
22:10 7 and a half MEN - Obachd gem  
10:14 Lieblings-Liebige - Häßler  
9:20 Airich - Kranke Salukis

### Viertelfinale

28:22 Dribble-Troubles - Die Rüftl  
8:15 Viertelfinale

1. Lieblings-Liebige

14:0 227:122

### Tabelle

2. Airich 12:2 249:164  
3. 7 and a half MEN 10:2 235:150 VHF  
Übliche Verdächtige 8:4 134:141 VHF  
5. Animale-Rationale 8:2 165:128 VVF  
Dribble-Troubles 8:2 128:110 VVF  
Houseparty 8:2 109: 97 VVF  
Morbus Schlatter 6:4 108:100 VVF  
9. Die Peripheren 8:2 114: 91 VAF  
Baba's eleven 6:2 106: 73 VAF  
Die Rüftl 6:4 152: 87 VAF  
Häßler 4:4 130: 94 VAF  
dei Mudda 4:4 104: 76 VAF  
Obachd gem 4:4 121:124 VAF  
Schmuddelkinder 4:4 105:108 VAF  
Kranke Salukis 4:4 64: 82 VAF  
17. Die OR-thodoxen 4:4 84: 84 3VR  
Die Claviatoren 2:4 46: 46 3.VR  
Ali Kaba's Räuber 2:4 69: 70 3.VR  
Astronauten 2:4 83: 90 3.VR  
Adam & Eva 2:4 73: 95 3.VR  
Run and Gun 2:4 70: 86 3.VR  
Bock-Bier-Boys 2:4 56: 92 3.VR  
Pharisäer 2:4 43: 91 3.VR  
25. Optische Täuschungen 2:6 65:108 4.VR  
Die Simulanten 0:6 44: 75 4.VR  
Flying Hähnla 0:6 40: 71 4.VR  
Anabole Steroide 0:6 62: 99 4.VR  
Kuffekl GmbH 0:6 63:104 4.VR  
Die Bierologen 0:6 38: 80 4.VR  
Die Aasgeier 0:6 33: 75 4.VR  
Aireuüber 0:6 30: 85 4.VR  
33. SDI 85 0:8 62:114 5.VR

### Gruppe B

Aireuüber - Adam & Eva  
dei Mudda - Baba's eleven  
Aireuüber - dei Mudda  
Adam & Eva - Baba's eleven  
Baba's eleven - Aireuüber  
dei Mudda - Adam & Eva

13:30

Gruppe F

Airich - Häßler  
Die Bierologen - Bock-Bier-Boys  
Airich - Die Bierologen  
Häßler - Bock-Bier-Boys  
Bock-Bier-Boys - Airich  
Die Bierologen - Häßler

### Achtelfinale

28:22 Dribble-Troubles - Die Rüftl  
8:15 Viertelfinale

### Viertelfinale

27:19 Houseparty - 7 and a half MEN  
45:22 Übliche Verdächtige - Animale-Rationale

2. Aireuüber

10:2 235:150 VHF

### Tabelle

3. 7 and a half MEN 10:2 235:150 VHF  
Übliche Verdächtige 8:4 134:141 VHF  
5. Animale-Rationale 8:2 165:128 VVF  
Dribble-Troubles 8:2 128:110 VVF  
Houseparty 8:2 109: 97 VVF  
Morbus Schlatter 6:4 108:100 VVF  
9. Die Peripheren 8:2 114: 91 VAF  
Baba's eleven 6:2 106: 73 VAF  
Die Rüftl 6:4 152: 87 VAF  
Häßler 4:4 130: 94 VAF  
dei Mudda 4:4 104: 76 VAF  
Obachd gem 4:4 121:124 VAF  
Schmuddelkinder 4:4 105:108 VAF  
Kranke Salukis 4:4 64: 82 VAF  
17. Die OR-thodoxen 4:4 84: 84 3VR  
Die Claviatoren 2:4 46: 46 3.VR  
Ali Kaba's Räuber 2:4 69: 70 3.VR  
Astronauten 2:4 83: 90 3.VR  
Adam & Eva 2:4 73: 95 3.VR  
Run and Gun 2:4 70: 86 3.VR  
Bock-Bier-Boys 2:4 56: 92 3.VR  
Pharisäer 2:4 43: 91 3.VR  
25. Optische Täuschungen 2:6 65:108 4.VR  
Die Simulanten 0:6 44: 75 4.VR  
Flying Hähnla 0:6 40: 71 4.VR  
Anabole Steroide 0:6 62: 99 4.VR  
Kuffekl GmbH 0:6 63:104 4.VR  
Die Bierologen 0:6 38: 80 4.VR  
Die Aasgeier 0:6 33: 75 4.VR  
Aireuüber 0:6 30: 85 4.VR  
33. SDI 85 0:8 62:114 5.VR

### Gruppe C

Astronauten - Obachd gem  
Animale-Rationale - Anabole Steroide  
Astronauten - Animale-Rationale  
Obachd gem - Anabole Steroide  
Anabole Steroide - Astronauten  
Animale-Rationale - Obachd gem

19:31

Gruppe G

Die Peripheren - Die OR-thodoxen  
Die Rüftl - Optische Täuschungen  
SDI 85 - Die Peripheren  
Die OR-thodoxen - Die Rüftl  
Optische Täuschungen - SDI 85  
Die Peripheren - Die Rüftl

### Achtelfinale

19:11 Übliche Verdächtige - Lieblings-Liebige  
41:11 7 and a half MEN - Airich  
17:20 Einlagespiel

1. Lieblings-Liebige

14:0 227:122

### Tabelle

2. Airich 12:2 249:164  
3. 7 and a half MEN 10:2 235:150 VHF  
Übliche Verdächtige 8:4 134:141 VHF  
5. Animale-Rationale 8:2 165:128 VVF  
Dribble-Troubles 8:2 128:110 VVF  
Houseparty 8:2 109: 97 VVF  
Morbus Schlatter 6:4 108:100 VVF  
9. Die Peripheren 8:2 114: 91 VAF  
Baba's eleven 6:2 106: 73 VAF  
Die Rüftl 6:4 152: 87 VAF  
Häßler 4:4 130: 94 VAF  
dei Mudda 4:4 104: 76 VAF  
Obachd gem 4:4 121:124 VAF  
Schmuddelkinder 4:4 105:108 VAF  
Kranke Salukis 4:4 64: 82 VAF  
17. Die OR-thodoxen 4:4 84: 84 3VR  
Die Claviatoren 2:4 46: 46 3.VR  
Ali Kaba's Räuber 2:4 69: 70 3.VR  
Astronauten 2:4 83: 90 3.VR  
Adam & Eva 2:4 73: 95 3.VR  
Run and Gun 2:4 70: 86 3.VR  
Bock-Bier-Boys 2:4 56: 92 3.VR  
Pharisäer 2:4 43: 91 3.VR  
25. Optische Täuschungen 2:6 65:108 4.VR  
Die Simulanten 0:6 44: 75 4.VR  
Flying Hähnla 0:6 40: 71 4.VR  
Anabole Steroide 0:6 62: 99 4.VR  
Kuffekl GmbH 0:6 63:104 4.VR  
Die Bierologen 0:6 38: 80 4.VR  
Die Aasgeier 0:6 33: 75 4.VR  
Aireuüber 0:6 30: 85 4.VR  
33. SDI 85 0:8 62:114 5.VR

### Gruppe D

Schmuddelkinder - 7 and a half MEN  
Die Simulanten - Pharisäer  
Schmuddelkinder - Die Simulanten  
7 and a half MEN - Pharisäer  
Pharisäer - Schmuddelkinder  
Die Simulanten - 7 and a half MEN

17:39

Gruppe H

Kuffekl GmbH - Run and Gun  
Morbus Schlatter - Dribble-Troubles  
Kuffekl GmbH - Morbus Schlatter  
Run and Gun - Dribble-Troubles  
Dribble-Troubles - Kuffekl GmbH  
Morbus Schlatter - Run and Gun

### Achtelfinale

17:30  
25:17  
38:14

2. Aireuüber

12:2 249:164

### Tabelle

2. Aireuüber 12:2 249:164  
3. 7 and a half MEN 10:2 235:150 VHF  
Übliche Verdächtige 8:4 134:141 VHF  
5. Animale-Rationale 8:2 165:128 VVF  
Dribble-Troubles 8:2 128:110 VVF  
Houseparty 8:2 109: 97 VVF  
Morbus Schlatter 6:4 108:100 VVF  
9. Die Peripheren 8:2 114: 91 VAF  
Baba's eleven 6:2 106: 73 VAF  
Die Rüftl 6:4 152: 87 VAF  
Häßler 4:4 130: 94 VAF  
dei Mudda 4:4 104: 76 VAF  
Obachd gem 4:4 121:124 VAF  
Schmuddelkinder 4:4 105:108 VAF  
Kranke Salukis 4:4 64: 82 VAF  
17. Die OR-thodoxen 4:4 84: 84 3VR  
Die Claviatoren 2:4 46: 46 3.VR  
Ali Kaba's Räuber 2:4 69: 70 3.VR  
Astronauten 2:4 83: 90 3.VR  
Adam & Eva 2:4 73: 95 3.VR  
Run and Gun 2:4 70: 86 3.VR  
Bock-Bier-Boys 2:4 56: 92 3.VR  
Pharisäer 2:4 43: 91 3.VR  
25. Optische Täuschungen 2:6 65:108 4.VR  
Die Simulanten 0:6 44: 75 4.VR  
Flying Hähnla 0:6 40: 71 4.VR  
Anabole Steroide 0:6 62: 99 4.VR  
Kuffekl GmbH 0:6 63:104 4.VR  
Die Bierologen 0:6 38: 80 4.VR  
Die Aasgeier 0:6 33: 75 4.VR  
Aireuüber 0:6 30: 85 4.VR  
33. SDI 85 0:8 62:114 5.VR

Johannes Müller gelang mit seinen Lieblings-Liebigen als zweites Team (nach Bollwerk 77 - 1982) der Titel-Hattrick.



## Finale 2017: Lieblings-Liebige - Airich 44:33

### Finale: Georgendamm - Hauptspielfeld (2x10min.)

Zum dritten Mal standen sich Lieblings-Liebige und Airich in einem Haferkornfinale gegenüber. Nachdem Airich 2013 gegen die ohne Zeis und Land angetretenen Liebige knapp mit 49:48 die Oberhand behielten, konnte sich das Team von Johannes Müller 2015 mit einem deutlichen 45:31-Sieg revanchieren. In diesem Spiel fehlte wiederum Erik Land und auf Airich-Seite Max Neundorfer. 2017 waren beide Teams komplett und auch wenn das Ergebnis von 33:44 etwas freundlicher für Airich aussah, wurde dieses Finale noch überlegener von Lieblings-Liebige dominiert. Bis zur 2.Spielminute stand es ausgeglichen 5:5, danach zündete vor allem das Duo Land/Zeis ein Feuerwerk. Alley-Hoop-Anspiele und Dunkings entzückten die große Zuschauerzahl. So stand schon zur Halbzeit fest (28:14), dass dieses ehemalige Bundesliga-Duo weiterhin kein Spiel beim Gedächtnisturnier verlieren wird. Die zweite Halbzeit war dann Schaulaufen und die Bankspieler beider Teams bekamen viel Einsatzzeit. Lieblings-Liebige gelang somit der heißersehnte Titelhattrick. Dies gelang bisher nur dem Bollwerk 77 (1980-82).



| Airich               |           |          |          |
|----------------------|-----------|----------|----------|
| Dinkel, Stefan       | 7         | 1        | 2        |
| Eckert, Helena       |           |          |          |
| Firlus, Konstantin   | 2         |          |          |
| Karl, Matthias       |           | 0        | 2        |
| Kloos, Tobias        |           |          |          |
| Lang, Christian      | 2         |          | 1        |
| Meixner, Benedikt    | 6         |          |          |
| Neundorfer, Max      | 6         |          |          |
| Wagner, Patrick      | 3         | 1        | 2        |
| Weißbrodt, Sebastian | 4         |          |          |
| Ziegmann, Andreas    | 3         | 1        | 4        |
| <b>Gesamt</b>        | <b>33</b> | <b>2</b> | <b>1</b> |

Rechts: Konstantin Firlus versucht sich gegen Johannes Müller durchzusetzen. Peter Zeis, Max Neundorfer und Patrick Bastian beobachten die Szene.

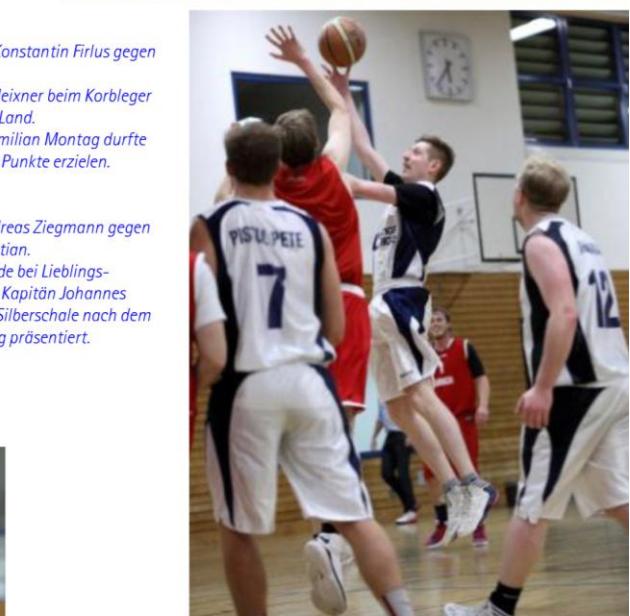


Oberste Reihe von links: Peter Zeis gegen Christian Lang. Erik Land setzt sich gegen Patrick Wagner (1) und Stefan Dinkel durch.

Zum Spielbeginn gelang Stefan Dinkel (oben) ein Dreier gegen Johannes Müller (9) und Dirk Dippold. Andreas Ziegmann setzt sich gegen Patrick Bastian und Peter Zeis durch.



Von links: Konstantin Firlus gegen Peter Zeis. Benedikt Meixner beim Korbleger gegen Erik Land. Auch Maximilian Montag durfte im Finale 2 Punkte erzielen.



Unten: Andreas Ziegmann gegen Patrick Bastian. Riesenfreude bei Lieblings-Liebige, als Kapitän Johannes Müller die Silberschale nach dem Hattricksieg präsentierte.



### Lieblings-Liebige

| Spieler               | Punkte    | Freiwürfe  | 3er      | Fouls    |
|-----------------------|-----------|------------|----------|----------|
| Müller, Johannes      | 6         |            | 2        |          |
| Bastian, Patrick      |           |            | 1        |          |
| Dippold, Dirk         | 7         |            | 1        | 1        |
| Geheebe, Moritz       |           |            | 1        |          |
| Glas, Maximilian      |           |            | 1        |          |
| Höning, Christoph     |           |            |          |          |
| John, Randy           |           |            |          |          |
| Land, Erik            | 17        | 0/1        | 1        |          |
| Montag, Maximilian    | 2         |            |          | 1        |
| Schmittlutz, Benjamin |           |            |          |          |
| Schubert, Maximilian  |           |            |          |          |
| Zeis, Peter           | 12        | 1/1        | 3        |          |
| <b>Gesamt</b>         | <b>44</b> | <b>1/2</b> | <b>5</b> | <b>7</b> |

# Abwassermanagement. Kompetent und effizient.

Seit über 25 Jahren engagiert sich Gaul Ingenieure für höchste Nachhaltigkeit in der Abwasserentsorgung und in leitungsgebundener Infrastruktur. Dabei bündeln wir erfolgreich alle Leistungen – von der ersten Beratung bis zur Gewährleistungsabnahme.

## Unser Leistungsportfolio:

- Kanalzustandsbewertung und Datenbanken
- Kanalsanierungsplanung und Projektüberwachung
- Abwasserbehandlungsanlagen
- Starkregenmanagement und hydraulische Netzberechnung
- Geoinformationssysteme
- Wasserrechtsanträge und Vermögensbewertung

Für Kommunen · Industrie · Wohnungsbau gesellschaften  
[www.gaul-ingenieure.de](http://www.gaul-ingenieure.de)



## Wir bemühen uns um Ihre Gesundheit

### Therapieangebot

- \* Krankengymnastik
- \* Massage
- \* Heißluft/Fango
- \* Manuelle Lymphdrainage
- \* Manuelle Therapie
- \* PNF
- \* Elektrotherapie/Ultraschall
- \* Bobath-Therapie
- \* Dorn-Methode
- \* Breußmassage
- \* Reflex-Therapie
- \* Fußreflexzonenmassage
- \* Hausbesuche

Michael Kainer  
**FITALIS**  
Krankengymnastik-  
Praxis

**Tel.: 09543 - 418 662**  
**Martin-Luther-Str. 4**  
**96129 Strullendorf**

(neben der neuen Kirche)

## DIE TURNIERSIEGER

| Jahr        | Turniersieger               | Zweiter           | Dritter                                  |
|-------------|-----------------------------|-------------------|--|
| <b>1958</b> | <b>Das Fähnlein</b>         | Oldtimers         | Veteranen                                |
| <b>1959</b> | <b>Datzerä</b>              | Oldtimers         | Das Fähnlein                             |
| <b>1960</b> | <b>Die Immermüden</b>       | Das Fähnlein      | Datzerä                                  |
| <b>1961</b> | <b>Datzerä</b>              | Die Immermüden    | Das Fähnlein                             |
| <b>1962</b> | <b>Das Fähnlein</b>         | Die Immermüden    | Datzerä                                  |
| <b>1963</b> | <b>Die Immermüden</b>       | Ruckerer          | Das Fähnlein / Die Gerechten             |
| <b>1964</b> | <b>Die Immermüden</b>       | Ruckerer          | Datzerä                                  |
| <b>1965</b> | <b>Ruckerer</b>             | Die Immermüden    | Datzerä                                  |
| <b>1966</b> | <b>Die Immermüden</b>       | Ruckerer          | Das Fähnlein                             |
| <b>1967</b> | <b>Die Peristaltiker</b>    | Die Immermüden    | Die Bottles                              |
| <b>1968</b> | <b>Die Bottles</b>          | Das Fähnlein      | Datzerä                                  |
| <b>1969</b> | <b>Die Extremen</b>         | Ruckerer          | Die ACn                                  |
| <b>1970</b> | <b>Die Extremen</b>         | Die Peristaltiker | Ruckerer                                 |
| <b>1971</b> | <b>Die Peristaltiker</b>    | Ruckerer          | Die Choleriker                           |
| <b>1972</b> | <b>Die Extremen</b>         | Die ACn           | Die Choleriker                           |
| <b>1973</b> | <b>Die Extremen</b>         | Die Peristaltiker | Die Choleriker                           |
| <b>1974</b> | <b>Die Sanguiniker</b>      | Datzerä           | Die Extremen                             |
| <b>1975</b> | <b>Die Extremen</b>         | Die ACn           | Die Aasgeier                             |
| <b>1976</b> | <b>Die Extremen</b>         | Die Aasgeier      | Die Peristaltiker                        |
| <b>1977</b> | <b>Bollwerk 77</b>          | Die Aasgeier      | Die Extremen                             |
| <b>1978</b> | <b>Bollwerk 77</b>          | Die Sanguiniker   | Die Extremen / Areeußer                  |
| <b>1979</b> | <b>Kuffekl GmbH</b>         | Die Extremen      | Die Peristaltiker / Bollwerk 77          |
| <b>1980</b> | <b>Bollwerk 77</b>          | Die Peripheren    | Die Peristaltiker / Areeußer             |
| <b>1981</b> | <b>Bollwerk 77</b>          | Kuffekl GmbH      | Die Extremen / Die Peripheren            |
| <b>1982</b> | <b>Bollwerk 77</b>          | Die Sanguiniker   | Die Peristaltiker / Die Peripheren       |
| <b>1983</b> | <b>Die Peripheren</b>       | Kuffekl GmbH      | Der Knurps / Die Aasgeier                |
| <b>1984</b> | <b>Die Peripheren</b>       | Die Aasgeier      | Bollwerk 77 / Areeußer                   |
| <b>1985</b> | <b>Bollwerk 77</b>          | Kuffekl GmbH      | Die Peripheren / Zwergenaufstand         |
| <b>1986</b> | <b>Areeußer</b>             | Bollwerk 77       | Kuffekl GmbH / Die Peripheren            |
| <b>1987</b> | <b>Die Peripheren</b>       | Areeußer          | Bollwerk 77                              |
| <b>1988</b> | <b>Areeußer</b>             | Bollwerk 77       | Die Sanguiniker / Die Peripheren         |
| <b>1989</b> | <b>Die Peripheren</b>       | Kuffekl GmbH      | Die Extremen / Zwergenaufstand           |
| <b>1990</b> | <b>Areeußer</b>             | Bollwerk 77       | Die Extremen / Die Simulanter            |
| <b>1991</b> | <b>Die Peripheren</b>       | Bollwerk 77       | Die Aasgeier / Morbus Schlatter          |
| <b>1992</b> | <b>Die Peripheren</b>       | Morbus Schlatter  | Bollwerk 77 / Die Obergärtigen           |
| <b>1993</b> | <b>Morbus Schlatter</b>     | Zwergenaufstand   | Bollwerk 77 / Die Simulanter             |
| <b>1994</b> | <b>Die Peripheren</b>       | Zwergenaufstand   | Morbus Schlatter                         |
| <b>1995</b> | <b>The Undunkables</b>      | Die Peripheren    | Die Simulanter / Morbus Schlatter        |
| <b>1996</b> | <b>The Undunkables</b>      | Morbus Schlatter  | Bollwerk 77 / Anabole Steroide           |
| <b>1997</b> | <b>Morbus Schlatter</b>     | Die Peripheren    | Kuffekl GmbH / Run and Gun               |
| <b>1998</b> | <b>Die Peripheren</b>       | The Undunkables   | Anarchisten / Dribble-Troubles           |
| <b>1999</b> | <b>Dribble-Toubles</b>      | Morbus Schlatter  | Die Peripheren                           |
| <b>2000</b> | <b>Die Peripheren</b>       | Dribble-Toubles   | Morbus Schlatter / Anarchisten           |
| <b>2001</b> | <b>Animale-Rationale</b>    | Dribble-Toubles   | Optische Täuschungen / Anarchisten       |
| <b>2002</b> | <b>Die Peripheren</b>       | Morbus Schlatter  | Animale-Rationale / The Undunkables      |
| <b>2003</b> | <b>Animale-Rationale</b>    | The Undunkables   | Die Peripheren / Die DR-thodoxen         |
| <b>2004</b> | <b>Optische Täuschungen</b> | Dribble-Toubles   | Die Peripheren / Die DR-thodoxen         |
| <b>2005</b> | <b>Die Rüftl</b>            | Animale-Rationale | Haferkorn's Finest / Dribble-Troubles    |
| <b>2006</b> | <b>Animale-Rationale</b>    | Dribble-Toubles   | Zwergenaufstand / Die Peripheren         |
| <b>2007</b> | <b>Lieblings-Liebige</b>    | Animale-Rationale | Airich / Dribble-Troubles                |
| <b>2008</b> | <b>Haferkorn's Finest</b>   | Die Rüftl         | Airich / Optische Täuschungen            |
| <b>2009</b> | <b>Lieblings-Liebige</b>    | Animale-Rationale | Optische Täuschungen / Airich            |
| <b>2010</b> | <b>Lieblings-Liebige</b>    | Animale-Rationale | Haferkorn's Finest / HASSSLER            |
| <b>2011</b> | <b>Airich</b>               | HASSLER           | 7 and a half MEN / Haferkorn's Finest    |
| <b>2012</b> | <b>Hassler</b>              | 7 and a half MEN  | Airich / Lieblings-Liebige               |
| <b>2013</b> | <b>Airich</b>               | Lieblings-Liebige | Haferkorn's Finest / HASSSLER            |
| <b>2014</b> | <b>Hassler</b>              | 7 and a half MEN  | Übliche Verdächtige / Haferkorn's Finest |
| <b>2015</b> | <b>Lieblings-Liebige</b>    | Airich            | HASSLER / Animale-Rationale              |
| <b>2016</b> | <b>Lieblings-Liebige</b>    | 7 and a half MEN  | Animale-Rationale / Airich               |
| <b>2017</b> | <b>Lieblings-Liebige</b>    | Airich            | 7 and a half MEN / Übliche Verdächtige   |

*Die Peripheren errangen 2002 (Foto) zum zehnten Mal den Titel und dies bei ihrer 24. Teilnahme! 1994 übernahmen sie mit sieben Turniersiegen die Tabellenspitze.*

*Lieblings-Liebige (Foto 2017) kamen letztes Jahr als zweites Team zum Hattrickerfolg. Mit ihrem sechsten Turniersieg schlossen sie zu den Extremen und zum Bollwerk 77 auf. Martin Höning (Die Peripheren) zeigt seinem Sohn Christoph, dass die Liebige noch ein paar Jahre zum Rekordsieger brauchen.*



*Das Fähnlein (Foto 1958) war das erste Team, welches 1958 Turniersieger wurde. Die Dätzerä (Foto 1959) waren das erste Team, das 1961 zum zweiten Mal Turniersieger wurde. Die Immermüden (Foto 1964) konnten als erstes Team 1964 dreimal das Turnier gewinnen. 1966 erhöhten sie die Serie auf vier Turniersiege. Die Extremen (Foto 1970) gewannen 1975 ihr fünftes Turnier. Ab 1976 waren sie dann lange Rekordsieger mit sechs Erfolgen. Dreimal wiederholten sie ihren Sieg aus dem Vorjahr. Zum Hattrick langte es aber nie.*

*Bollwerk 77 (Foto 1980) gelang dann im Zeitraum von 1980 bis 1982 drei Turniersiege hintereinander. Bis letztes Jahr waren sie der einzige "Hattrick-Sieger" des Turniers. 1985 schlossen sie mit ihrem sechsten Turniererfolg zu den Extremen auf.*



**TAXI**

# & Mietwagenservice Oliver Meißner

Taxi: Kronacher Str. 44 · 96052 Bamberg  
MW: Jägerstr. 16 · 96114 Hirschaid

Sofort-  
bestellung  
unter



# 0800 / 015 16 18

Der Anruf kostet nix!



- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Rollstuhlbeförderung
- Beförderungsmöglichkeiten für 6, 7 oder 8 Personen

**Kreditkartenzahlung möglich!**

# EWIGE TABELLE

| Platz | Mannschaft                   | Wertung nur nach Pluspunkten |                |           | Korbverhältnis |
|-------|------------------------------|------------------------------|----------------|-----------|----------------|
|       |                              | Spiele                       | Punkte         |           |                |
| 1.    | <b>Die Peripheren</b>        | 192                          | <b>302: 82</b> | 6891:5287 |                |
| 2.    | <b>Bollwerk 77</b>           | 155                          | <b>202:108</b> | 5099:4517 |                |
| 3.    | <b>Die Extremen</b>          | 111                          | <b>160: 62</b> | 4158:3451 |                |
| 4.    | <b>Morbus Schlatter</b>      | 125                          | <b>162: 88</b> | 3402:2814 |                |
| +1    | <b>Animale-Rationale</b>     | 104                          | <b>154: 54</b> | 3523:2771 |                |
| -1    | <b>Aireuüber</b>             | 148                          | <b>150:146</b> | 4236:4278 |                |
| 7.    | <b>The Undunkables</b>       | 109                          | <b>146: 72</b> | 3452:3021 |                |
| 8.    | <b>Dribble-Troubles</b>      | 104                          | <b>142: 66</b> | 3059:2397 |                |
| -1    | <b>Kuffekl GmbH</b>          | 137                          | <b>138:136</b> | 4117:3941 |                |
| +1    | <b>Airich</b>                | 73                           | <b>122: 24</b> | 2499:1942 |                |
| -1    | <b>Die Rüftl</b>             | 87                           | <b>118: 56</b> | 2823:2113 |                |
| +3    | <b>Lieblings-Liebige</b>     | 65                           | <b>116: 14</b> | 2314:1630 |                |
| -1    | <b>Optische Täuschungen</b>  | 80                           | <b>110: 50</b> | 2342:1771 |                |
| 14.   | <b>Run and Gun</b>           | 96                           | <b>106: 86</b> | 2585:2307 |                |
| -2    | <b>Ruckerer</b>              | 131                          | <b>105:157</b> | 3229:3485 |                |
| 16.   | <b>Die Sanguiniker</b>       | 100                          | <b>91:109</b>  | 3036:3092 |                |
| 17.   | <b>Haferkorn's Finest</b>    | 57                           | <b>90: 24</b>  | 2087:1464 |                |
| 18.   | <b>Zwergenaufstand</b>       | 81                           | <b>90: 72</b>  | 2383:2248 |                |
| 19.   | <b>The Aasgeier</b>          | 136                          | <b>89:183</b>  | 3449:4095 |                |
| 20.   | <b>Pharisäer</b>             | 110                          | <b>88:132</b>  | 2750:3359 |                |
| +1    | <b>HASSler</b>               | 52                           | <b>84: 20</b>  | 1747:1220 |                |
| +3    | <b>Die OR-thodoxen</b>       | 65                           | <b>82: 48</b>  | 1641:1447 |                |
| -2    | <b>Die Peristaltiker</b>     | 69                           | <b>82: 56</b>  | 2378:2228 |                |
| -1    | <b>Die Obergärtigen</b>      | 86                           | <b>80: 92</b>  | 2141:2205 |                |
| -1    | <b>SDI 85</b>                | 98                           | <b>80:116</b>  | 2635:2554 |                |
| 26.   | <b>Adam &amp; Eva</b>        | 90                           | <b>78:102</b>  | 2416:2797 |                |
| 27.   | <b>Die Simulanten</b>        | 101                          | <b>74:128</b>  | 2188:2531 |                |
| 28.   | <b>Die Ausgekugelten</b>     | 113                          | <b>74:152</b>  | 2757:3474 |                |
| +4    | <b>7 and a half MEN</b>      | 45                           | <b>70: 20</b>  | 1550:1224 |                |
| -1    | <b>Anabole Steroide</b>      | 99                           | <b>70:128</b>  | 2063:2382 |                |
| -1    | <b>Anarchisten</b>           | 60                           | <b>66: 54</b>  | 1476:1532 |                |
| -1    | <b>Das Fähnlein</b>          | 72                           | <b>64: 80</b>  | 1942:1971 |                |
| -1    | <b>Datzerä</b>               | 115                          | <b>61:169</b>  | 2428:3418 |                |
| +2    | <b>Houseparty</b>            | 44                           | <b>60: 28</b>  | 1047: 975 |                |
| -1    | <b>35. Die Immermüden</b>    | 37                           | <b>58: 16</b>  | 959: 722  |                |
| -1    | <b>Die ACn</b>               | 73                           | <b>56: 90</b>  | 1934:2355 |                |
| +1    | <b>37. dei Muddä</b>         | 54                           | <b>54: 54</b>  | 1284:1169 |                |
| +1    | <b>Schmuddelkinder</b>       | 56                           | <b>54: 58</b>  | 1350:1443 |                |
| -2    | <b>39. Die Choleriker</b>    | 77                           | <b>51:103</b>  | 2143:2377 |                |
| 40.   | <b>bad hairdo ballers</b>    | 45                           | <b>48: 42</b>  | 1257:1108 |                |
| 41.   | <b>Die Bierologen</b>        | 72                           | <b>48: 96</b>  | 1484:1707 |                |
| 42.   | <b>Der Knurps</b>            | 106                          | <b>47:165</b>  | 2591:3489 |                |
| 43.   | <b>Die Claviatoren</b>       | 71                           | <b>44: 98</b>  | 1377:1670 |                |
| 44.   | <b>Übliche Verdächtige</b>   | 31                           | <b>40: 22</b>  | 783: 688  |                |
| 45.   | <b>The Bottles</b>           | 35                           | <b>26: 44</b>  | 860:1119  |                |
| 46.   | <b>Die Heinzen</b>           | 50                           | <b>26: 74</b>  | 1037:1442 |                |
| 47.   | <b>Die Leibhaftigen</b>      | 108                          | <b>25:191</b>  | 1908:3378 |                |
| 48.   | <b>Die Gerechten</b>         | 28                           | <b>24: 32</b>  | 503: 499  |                |
| 49.   | <b>Murmulatoren</b>          | 41                           | <b>22: 60</b>  | 766:1042  |                |
| 50.   | <b>Bock-Bier-Boys</b>        | 56                           | <b>22: 90</b>  | 1146:1557 |                |
| +3    | <b>51. Baba's eleven</b>     | 14                           | <b>20: 8</b>   | 448: 335  |                |
| -1    | <b>Ameisenhaufen</b>         | 74                           | <b>18:130</b>  | 1422:2433 |                |
| +2    | <b>53. Ali Kaba's Räuber</b> | 18                           | <b>16: 20</b>  | 456: 453  |                |
| -2    | <b>54. Flying Hähnla</b>     | 21                           | <b>16: 26</b>  | 467: 454  |                |
| -2    | <b>55. Oldtimers</b>         | 31                           | <b>15: 47</b>  | 483: 703  |                |
| 56.   | <b>Kranke Salukis</b>        | 14                           | <b>10: 18</b>  | 254:311   |                |
| 57.   | <b>Obachd gem</b>            | 8                            | <b>8: 8</b>    | 245: 249  |                |
| neu   | <b>58. Astronauten</b>       | 3                            | <b>2: 4</b>    | 83: 90    |                |
| -1    | <b>59. Veteranen</b>         | 23                           | <b>0: 46</b>   | 216: 565  |                |



Die Peripheren bauten mit ihrem 150.Sieg ihre Führungsposition weiter aus.

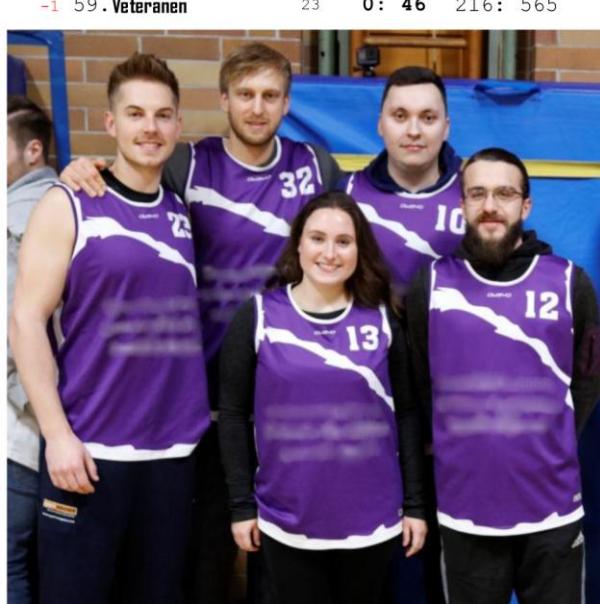


Animale-Rationale gelang der 75.Sieg beim Turnier. Sie kletterten somit auf Platz 5 der Ewigen Tabelle.



Die Bierologen könnten dieses Jahr endlich ihren 25.Sieg beim Turnier schaffen und somit an bad hairdo ballers vorbeiziehen.

| Platz | Mannschaft                  | Durchchnittliche Platzierung |              |
|-------|-----------------------------|------------------------------|--------------|
|       |                             | Teilnahmen                   | Platzierung  |
| 1.    | <b>Die Immermüden</b>       | 10                           | <b>2,30</b>  |
| 2.    | <b>Airich</b>               | 12                           | <b>3,00</b>  |
| 3.    | <b>Lieblings Liebige</b>    | 11                           | <b>3,82</b>  |
| 4.    | <b>HASSler</b>              | 9                            | <b>4,00</b>  |
| 5.    | <b>Die Peripheren</b>       | 39                           | <b>4,69</b>  |
| 6.    | <b>7 and a half MEN</b>     | 8                            | <b>4,88</b>  |
| 7.    | <b>Haferkorn's Finest</b>   | 11                           | <b>5,18</b>  |
| 8.    | <b>Veteranen</b>            | 10                           | <b>5,80</b>  |
| 9.    | <b>Das Fähnlein</b>         | 26                           | <b>5,81</b>  |
| 10.   | <b>Oldtimers</b>            | 12                           | <b>5,83</b>  |
| 11.   | <b>Die Peristaltiker</b>    | 21                           | <b>5,90</b>  |
| 12.   | <b>Animale-Rationale</b>    | 20                           | <b>6,10</b>  |
| 13.   | <b>The Undunkables</b>      | 25                           | <b>6,12</b>  |
| 14.   | <b>Baba's eleven</b>        | 3                            | <b>6,33</b>  |
| 15.   | <b>Die Gerechten</b>        | 11                           | <b>6,73</b>  |
| 16.   | <b>Die Extremen</b>         | 30                           | <b>7,40</b>  |
|       | <b>Houseparty</b>           | 10                           | <b>7,40</b>  |
| 18.   | <b>Die Rüftl</b>            | 19                           | <b>7,79</b>  |
| 19.   | <b>Dribble-Troubles</b>     | 22                           | <b>7,82</b>  |
| 20.   | <b>Optische Täuschungen</b> | 17                           | <b>7,94</b>  |
| 21.   | <b>Murmulatoren</b>         | 16                           | <b>8,06</b>  |
| 22.   | <b>Bollwerk 77</b>          | 37                           | <b>8,32</b>  |
| 23.   | <b>Die Bottles</b>          | 12                           | <b>8,67</b>  |
| 24.   | <b>Morbus Schlatter</b>     | 27                           | <b>9,00</b>  |
|       | <b>Übliche Verdächtige</b>  | 7                            | <b>9,00</b>  |
|       | <b>Obachd gem</b>           | 2                            | <b>9,00</b>  |
| 27.   | <b>Die Choleriker</b>       | 27                           | <b>10,19</b> |
| 28.   | <b>Die ACn</b>              | 26                           | <b>10,35</b> |
| 29.   | <b>Die OR-thodoxen</b>      | 16                           | <b>10,75</b> |
| 30.   | <b>Run and Gun</b>          | 25                           | <b>10,88</b> |
| 31.   | <b>dei Muddä</b>            | 14                           | <b>11,00</b> |
| 32.   | <b>Ruckerer</b>             | 45                           | <b>11,16</b> |
| 33.   | <b>Aireuüber</b>            | 41                           | <b>11,39</b> |
| 34.   | <b>Zwergenaufstand</b>      | 24                           | <b>11,58</b> |
| 35.   | <b>Anarchisten</b>          | 15                           | <b>11,73</b> |
| 36.   | <b>Die Sanguiniker</b>      | 33                           | <b>11,76</b> |
| 37.   | <b>Kuffekl GmbH</b>         | 40                           | <b>11,78</b> |
| 38.   | <b>Datzerä</b>              | 42                           | <b>11,83</b> |
| 39.   | <b>Die Obergärtigen</b>     | 27                           | <b>12,15</b> |
| 40.   | <b>Ali Kaba's Räuber</b>    | 5                            | <b>12,20</b> |
| 41.   | <b>SDI 85</b>               | 30                           | <b>12,83</b> |
| 42.   | <b>Schmuddelkinder</b>      | 15                           | <b>13,27</b> |
| 43.   | <b>bad hairdo ballers</b>   | 12                           | <b>13,83</b> |
| 44.   | <b>Die Leibhaftigen</b>     | 41                           | <b>14,56</b> |
| 45.   | <b>Die Ausgekugelten</b>    | 37                           | <b>14,62</b> |
| 46.   | <b>Der Knurps</b>           | 38                           | <b>14,63</b> |
| 47.   | <b>Kranke Salukis</b>       | 4                            | <b>15,00</b> |
| 48.   | <b>Die Aasgeier</b>         | 43                           | <b>15,42</b> |
| 49.   | <b>Anabole Steroide</b>     | 30                           | <b>15,67</b> |
| 50.   | <b>Pharisäer</b>            | 34                           | <b>15,71</b> |
| 51.   | <b>Adam &amp; Eva</b>       | 26                           | <b>16,19</b> |
| 52.   | <b>Flying Hähnla</b>        | 6                            | <b>16,33</b> |
| 53.   | <b>Die Simulanten</b>       | 30                           | <b>16,57</b> |
| 54.   | <b>Die Heinzen</b>          | 17                           | <b>16,59</b> |
| 55.   | <b>Die Bierologen</b>       | 22                           | <b>16,64</b> |
| 56.   | <b>Die Claviatoren</b>      | 23                           | <b>16,87</b> |
| 57.   | <b>Astronauten</b>          | 1                            | <b>17,00</b> |
| 58.   | <b>Ameisenhaufen</b>        | 27                           | <b>17,37</b> |
| 59.   | <b>Bock-Bier-Boys</b>       | 19                           | <b>20,16</b> |



7 and a half MEN gelang mit ihren fünf Siegen beim letzten Turnier der größte Sprung nach vorne in der Ewigen Tabelle: Sie kletterten um vier Positionen auf Platz 29.



Mit zwei Siegen verabschiedeten sich Die OR-thodoxen vom Gedächtnisturnier. Dies brachte sie in der Ewigen Tabelle nochmals um drei Plätze nach vorne.

# Topscorer

mit den meisten Punkten

| Platz | Spieler                 | Mannschaft                | Spiele | Punkte |
|-------|-------------------------|---------------------------|--------|--------|
| 1.    | Goppert, Wolfgang       | Die Peripheren            | 176    | 2227   |
| 2.    | Schabacker, Rainer      | Die Peripheren            | 180    | 1741   |
| 3.    | Pfeifer, Dieter         | Ruckerer                  | 131    | 1516   |
| 4.    | Brand, Gerhard          | Die Extremen              | 108    | 1423   |
| 5.    | Gradl, Christoph        | The Undunkables           | 93     | 1368   |
| 6.    | Uch, Hans-Jürgen        | Die Peripheren            | 184    | 1278   |
| 7.    | Ludwig, Michael         | Die Rüftl                 | 87     | 1234   |
| 8.    | Geng, Marcus            | Morbus Schlatter          | 122    | 1134   |
| 9.    | Glas, Rainer            | Bollwerk 77               | 155    | 1124   |
| 10.   | Dobrzanski, Jürgen      | Adam & Eva                | 86     | 1065   |
| 11.   | Wagner, Bertram         | Aireuüber                 | 137    | 1061   |
| 12.   | Jacob, Oliver           | Dribble-Troubles          | 104    | 1046   |
| 13.   | Sieben, Christoph       | Die Rüftl                 | 81     | 1041   |
| 14.   | Lips, Thomas            | Kuffekl GmbH              | 127    | 1017   |
| 15.   | Heckl, Robert           | Aireuüber                 | 142    | 988    |
| 16.   | Lang, Werner            | Die Simulanten            | 95     | 982    |
| 17.   | Mühling, Werner         | Die Sanguiniker           | 70     | 969    |
| 18.   | Ott, Thomas             | Dribble-Troubles          | 104    | 964    |
| 19.   | Fricke, Walther         | Die Extremen              | 111    | 953    |
| 20.   | Drewniok, Matthias      | SDI 85                    | 96     | 941    |
| 21.   | Kühhorn, Ingmar         | The Undunkables           | 88     | 928    |
| 22.   | Aas, Philipp            | Animale-Rationale         | 99     | 917    |
| 23.   | Loerber, Rudolf         | Ruckerer                  | 129    | 912    |
| 24.   | Reichmann, Wolfgang     | Die Peristaltiker/Die Acn | 69     | 901    |
| 25.   | Vornlocher, Hans-Ludwig | SDI 85                    | 88     | 897    |
| 26.   | Heckl, Hendryk          | Die Extremen              | 105    | 887    |
| 27.   | Dorberth, Rainer        | Die Obergärtigen          | 69     | 865    |
| 28.   | Witan, Reinhold         | Der Knurps                | 106    | 861    |
| 29.   | Salberg, Gerald         | Aireuüber                 | 98     | 858    |
| 30.   | Pehle, Detlev           | Der Knurps                | 106    | 856    |
| 31.   | Bauer, Andreas          | Pharisäer                 | 107    | 837    |
| 32.   | Weninger, Jürgen        | Bollwerk 77               | 126    | 825    |
| 33.   | Hößler, Christof        | Morbus Schlatter          | 114    | 804    |
| 34.   | Adam, Dieter            | Das Fähnlein              | 68     | 802    |
| 35.   | Goppert, Anton          | Aireuüber                 | 90     | 801    |
| 36.   | Burger, Hans-Peter      | Die Obergärtigen          | 86     | 774    |
| 37.   | Dusold, Gerald          | Bollwerk 77               | 134    | 757    |
| 38.   | Wagner, Peter           | Die Aasegier              | 81     | 750    |
| 39.   | Rockmann, Wolfgang      | Die Aasegier              | 136    | 745    |
| 40.   | Wunder, Georg           | Die Ausgekugelten         | 97     | 740    |
| 41.   | Vogt, Stefan            | Anabole Steroide          | 87     | 716    |
|       | Jakob, Martin           | Animale-Rationale         | 97     | 716    |

Rotgeschriebene Spieler sind im Ruhestand.  
Grün hinterlegte Zahlen deuten auf eine diesjährige Bestmarke hin.

mit den meisten Punkten pro Spiel (>25 Spiele)

| Platz | Spieler                 | Mannschaft                | Spiele | Punkte/Spiel |
|-------|-------------------------|---------------------------|--------|--------------|
| 1.    | Gradl, Christoph        | The Undunkables           | 93     | 14,71        |
| 2.    | Ludwig, Michael         | Die Rüftl                 | 87     | 14,18        |
| 3.    | Dippold, Jörg           | 7 and a half MEN          | 45     | 14,09        |
| 4.    | Mühling, Werner         | Die Sanguiniker           | 70     | 13,84        |
| 5.    | Hofmann, Philipp        | bad hairdo ballers        | 38     | 13,45        |
| 6.    | Brand, Gerhard          | Die Extremen              | 108    | 13,18        |
| 7.    | Reichmann, Wolfgang     | Die Peristaltiker/Die Acn | 69     | 13,06        |
| 8.    | Sieben, Christoph       | Die Rüftl                 | 81     | 12,85        |
| 9.    | Goppert, Wolfgang       | Die Peripheren            | 176    | 12,65        |
| 10.   | Dorberth, Rainer        | Die Obergärtigen          | 69     | 12,54        |
| 11.   | Dobrzanski, Jürgen      | Adam & Eva                | 86     | 12,38        |
| 12.   | Adam, Dieter            | Das Fähnlein              | 68     | 11,79        |
| 13.   | Pfeifer, Dieter         | Ruckerer                  | 131    | 11,57        |
| 14.   | Kocina, Nikolas         | Haferkorn's Finest        | 52     | 11,44        |
| 15.   | Zenkel, Thomas          | HÄSSLER                   | 47     | 11,02        |
| 16.   | Dippold, Christoph      | Übliche Verdächtige       | 25     | 10,88        |
| 17.   | Sauer, Jochen           | Murmulatoren              | 41     | 10,68        |
| 18.   | Fuchs, Stefan           | Die Claviatoren           | 65     | 10,62        |
| 19.   | Kühhorn, Ingmar         | The Undunkables           | 88     | 10,55        |
| 20.   | Lang, Werner            | Die Simulanten            | 95     | 10,34        |
| 21.   | Wagner, Eugen           | Die Choleriker            | 62     | 10,24        |
| 22.   | Vornlocher, Hans-Ludwig | SDI 85                    | 88     | 10,19        |
| 23.   | Anthuber, Peter         | Anarchisten               | 41     | 10,15        |
| 24.   | Jacob, Oliver           | Dribble-Troubles          | 104    | 10,06        |
| 25.   | Uch, Norbert            | Pharisäer                 | 37     | 9,97         |
| 26.   | Aas, Christoph          | Optische Täuschungen      | 70     | 9,90         |
| 27.   | Hofmann, Martin         | Anarchisten               | 47     | 9,89         |
| 28.   | Drewniok, Matthias      | SDI 85                    | 96     | 9,80         |
| 29.   | Sieben, Sebastian       | Run and Gun               | 48     | 9,79         |
| 30.   | Schabacker, Rainer      | Die Peripheren            | 180    | 9,67         |
| 31.   | Hofmann, Carsten        | Ameisenhaufen             | 53     | 9,57         |
| 32.   | Ulherr, Gerd            | Die Peristaltiker         | 54     | 9,43         |
| 33.   | Schmitt, Andreas        | Zwergenaustand            | 73     | 9,37         |
| 34.   | Geng, Marcus            | Morbus Schlatter          | 122    | 9,30         |
| 35.   | Ratzmann, Michael       | Die Heinzen               | 49     | 9,29         |
| 36.   | Ott, Thomas             | Dribble-Troubles          | 104    | 9,27         |
| 37.   | Aas, Philipp            | Animale-Rationale         | 99     | 9,26         |
|       | Wagner, Peter           | Die Aasegier              | 81     | 9,26         |
| 39.   | Wunderer, Daniel        | Bock-Bier-Boys            | 53     | 9,21         |
| 40.   | Metzler, Manfred        | Die Immermüden            | 37     | 9,05         |
| 41.   | Burger, Hans-Peter      | Die Obergärtigen          | 86     | 9,00         |



Foto oben: Thomas Ott (hier gegen C.Böchmann von Run and Gun) braucht nur noch 36 Punkte, um die 1000er-Marke zu überspringen.

Darunter von links: Werner Lang (988 Punkte) und Robert Heckel (982 Punkte) wollen dieses Jahr ebenfalls in den 1000-Punkte-Club aufgenommen werden.

Nur noch fünf Punkte benötigt Wolfgang Rockmann für die 750 Punkte.

Unterste Reihe von links: Mit je 716 Punkten dürften Stefan Vogt und Martin Jakob auch bald 750 Punkte auf ihrem Konto haben.



Fotos unten von rechts:  
Wolfgang Goppert braucht noch 23 Punkte, um die 2250 voll zu machen. Seine Topscorerposition bleibt weiter unangestattet.

Michael Ludwig strebt zwar auch dorthin, er darf sich wohl dieses Jahr zumindest darüber freuen, die 1250-Punkte-Marke zu knacken. Sein Gegenspieler Hans-Jürgen Uch (1278 Punkte) ist dagegen mit seinem Erreichten zufrieden.

Teamkamerad Rainer Schabacker (1241 Punkte) strebt dafür dieses Jahr die 1750-Punkte-Marke an. Gegenspieler Hans-Ludwig Vornlocher setzt dieses Jahr mit SDI 85 aus und kann somit nicht weiter scoren.





# PORZNER

## NATURSTEINE

Seit 135 Jahren Ihr Partner  
im Bereich Sand,  
Kies und Natursteine.

**Ausstellungs- und Lager-  
flächen auf ca. 45.000 m<sup>2</sup>**

**„Natürlich...Das Beste!“**

PORZNER Steine & Erden GmbH · Klangweg 2 · 96199 Zapfendorf · Tel. 09547/211

E-Mail: [natursteine@porzner-steine.de](mailto:natursteine@porzner-steine.de) ·  
[www.porzner-natursteine.de](http://www.porzner-natursteine.de) · [www.porzner-steine.de](http://www.porzner-steine.de)



## Senftenberger Felsenkeller

Inh. Michael Meusel

96155 Gunzendorf · Tel. 09545 / 70693 · Fax 50495

Besucht uns auf dem herrlich gelegenen Senftenberger Felsenkeller  
bei ff. Lagerbier und Bauernbrotzeit  
Ca. 500 Sitzplätze • Landschaftlich reizvolle Lage

**Öffnungszeiten Mai bis September:**

Mo. bis Fr. ab 16.30 Uhr (bei schönem Wetter), Sa., So. und Feiertag ab 13 Uhr

Wir wünschen viel Glück  
und sportlichen Erfolg!



# Kann+Partner

STEUERKANZLEI Partnergesellschaft mbB



## Erfolg durch Kompetenz ...mit einem leistungsfähigen Partner

### Steuerkanzlei Kann & Partner

**Steuerberater/Fachberater für  
Internationales Steuerrecht**

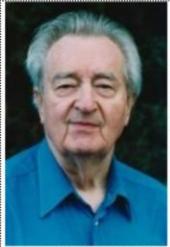
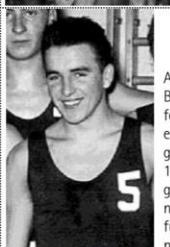
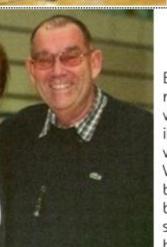
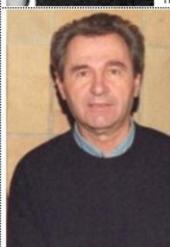
**Konrad Kramer • Bernd Geyer • Tanja Deinhart**

Hauptstraße 30  
96110 Scheßlitz  
Tel. 0 95 42 / 92 20 - 0

[info@kann-partner.de](mailto:info@kann-partner.de)  
[www.kann-partner.de](http://www.kann-partner.de)

# Hall of Fame

Dies sind die ersten achtzehn Persönlichkeiten, die in die Hall of Fame aufgenommen wurden. In den nächsten Jahren sollen dann immer drei weitere Personen dazukommen. Entscheidend für die Aufnahme ist ein herausragender Einsatz, der dazu beigetragen hat das Turnier zu seinem positiven Erscheinungsbild zu führen.

|  |   |   |  |   |   |
|--|---|---|--|---|---|
|    | <p><b>Bert Peßler</b><br/><b>"Vater des Bambergers Basketballs"</b><br/>Im Oktober 1955 begann er mit der Ausrichtung eines Basketballschulturniers. 1958 gründete er das Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier. 55 Jahre war er der Hauptverantwortliche für das Turnier. Aber auch in seinem 90. Lebensjahr half er seinen Nachfolgern bei der Turnurvorbereitung. Am 16.5.2014 starb unser Bert im 91. Lebensjahr.</p>   |    | <p><b>Klaus Haferkorn</b><br/><b>Veteranen</b><br/>Am 23.4.1958 starb Klaus Haferkorn an den Folgen eines Betriebsunfalls während seines Studienpraktikums. In den Turnieren von 1955-57, die gemeinsam mit dem Deutschen Gymnasium ausgetragen wurden, und im legendären Spiel der OR-Meister 1955 (Oldtimers) und 1956 (Veteranen) am 6.1.1957, war er einer der engagiertesten Spieler. Noch heute gedenken wir ihm und allen Verstorbenen des Turniers bei der Begrüßung mit einer Schweigeminute.</p>   |    | <p><b>Helmut Wildner</b><br/><b>Oldtimers</b><br/>Basketballerisch stach er aus den beiden ersten OR-Meisterschaften heraus. 227 Punkte erzielte er in 31 offiziellen Spielen, 83 weitere in 10 Einlagespielen (bzw. Kleine Runde). Von 1959-1961 führte er die Topscoreliste an und war von 1958-1971 immer unter den zehn besten Punktesammlern. Er verpasste kein Spiel der Oldtimers. Als er 1985 starb, nahmen dies die Oldtimers zum Anlass ihr letztes Turnier zu spielen (Kleine Runde 1985).</p>   |
|    | <p><b>Erich Spieß</b><br/><b>Schiedsrichter</b><br/>Da es von 1958 und 1959 keine Aufzeichnung über Schiedsrichter gibt, kann man erst 1960 davon ausgehen, dass der erstklassige SR Erich "Gogo" Spieß für das Turnier tätig war. Ab 1960 bis 1982 piff er regelmäßig auch die Endspiele (mit unterschiedlichen Partnern). 2002 verabschiedete er sich mit 40 Teilnahmen und seinem letzten gepfiffenen Einlagespiel.</p>  |    | <p><b>Dieter Zeller</b><br/><b>Das Fählein</b><br/>Als 1964 der Spielführer des Fähleins, Dieter Adam, ausfiel begann die Basketballkarriere von Dieter Zeller. Er war eine der positivsten Erscheinungen des Turniers. Als "Vitaminator" war er nicht nur bei seinem Team hoch angesessen. Er versorgte auch die Gegner mit Orangen und war auch im sportlichen Ruhestand noch als Orangenschäler für die Teams der "Ausrichterhalle" tätig.</p>  |    | <p><b>Dieter Pfeifer</b><br/><b>Ruckerer</b><br/>Er gilt zurecht als "Mr. Haferkorn". Für ihn war dieses Turnier das Höchste. Mit seinen Ruckerern spielte er von 1963-2007 alle 45 Turniere und 131 Spiele. Dabei erzielte er 1516 Punkte und war 7 Mal Topscore des Turniers (dreimal absolut, vier Mal im Schnitt). Zusätzlich spielte er dreimal für die OR-Oldies im Einlagespiel. In vielen Ranglisten ist er ganz vorne zu finden.</p>   |
|    | <p><b>Dieter Adam</b><br/><b>Das Fählein</b><br/>"Er war der erste echte Center Bambergers und er brachte eine unglaubliche Eleganz ins Spiel." (Zitat Bert Peßler). 802 Punkte erzielte er für den Doppel-OR-Meister von 1957 und 1958 Das Fählein und wurde zweimal Turniersieger. Ein verletzungsbedingter Ausfall 1959 verhinderte den dritten Erfolg. Auch 1964 musste er passen.</p>  |    | <p><b>Wolfgang Reichmann</b><br/><b>Die Peristaltiker</b><br/>1967 brachte Wolff Reichmann eine neue Qualität ins Turnier. Er siegte auf Anhieb und erzielte 93 der 132 Peristaltikerpunkte. 892 Punkte in 67 Spielen bedeuteten 13,31 Punkte im Schnitt. 1990 spielte er kuriosweise 2 Spiele für die ACN. Er ist somit der einzige Spieler der legal in zwei offiziellen Teams auftrief. Das dritte Team sind die OR-Oldies, für die er bisher 24 mal antrat.</p>  |    | <p><b>Gerhard Brand</b><br/><b>Die Extremen</b><br/>"Der Lange" wurde er, nicht nur vom Bert, lieblich genannt. Ursprünglich ausgezeichneter Werfer bei den Leichtathleten wechselte er Ende der 60er Jahre ins Lager der Basketballer und wurde dort zum "Topwerfer". Als Nationalspieler gehörte er 1972 zum deutschen Olympia-Kader. Ab 1968 ging er mit den Extremen beim Haferkornturnier auf Titeljagd. Sechsmal gelang ihm der Turniersieg. Mit seinen 1423 Punkten ist er vierbester Scorer aller Zeiten.</p>                                     |
|   | <p><b>Dr. Werner Voit</b><br/><b>Veteranen</b><br/>Als Kapitän der "Haferkornklasse" Veteranen, in der Bert Peßler 1955 das Basketballspiel einführte, fehlte er bei nur 10 Turnierteilnahmen kein einziges Mal. Die Einlagespiele von 1977-82 gegen den alten Rivalen Oldtimers verpasste er nur 1979 aus familiären Gründen. Er schätzt sich glücklich, dass das Turnier zum Gedenken an seine Klassenkameraden Klaus Haferkorn durchgeführt wird. Seine Verbundenheit zeigt er mit seiner Präsenz bei jeder Begrüßung zum Turnier.</p> |   | <p><b>Dr. Gerhard Müller</b><br/><b>Schiedsrichter + Einlagespieler</b><br/>Er war das erste prominente Opfer der Klassenmannschaftsregel. Sowohl 1957 als auch 1958 vom Schulmeister Das Fählein besiegt, blieb ihm ein offizieller Zugang als Spieler zum Turnier verwehrt. 1977 durfte er endlich als Gast bei den Veteranen in den Einlagespielen mitspielen. 1961 begann seine 40malige Schiedsrichtertätigkeit beim Turnier. Von 1963 bis 1977 piff er die Endspiele (runde). 2009 war sein letzter Einsatz beim Einlagespiel. 2010 verstarb er.</p>                 |   | <p><b>Dr. Hansjörg Müller-Velten</b><br/><b>Oldtimers</b><br/>Er ist der einzige Spieler der ältesten Mannschaft Oldtimers, der alle 21 Teilnahmen bestritten hat. Nicht nur als Lehrer, sondern auch als Spieler zeigte er sich als "harter Knochen". Seinen 79 erzielten Punkten stehen 75 begangene Fouls gegenüber. Als er 1977 beim ersten Einlagespiel auftrief, war die Begeisterung bei seinen Schülern ("der MuV und Basketball?") besonders groß. Auch heute lässt er kaum ein TREFFEN aus und ist meist Gast beim Einlagespiel und Finale.</p> |
|  | <p><b>Volkmar Haferkorn</b><br/><b>Ehrengast</b><br/>Der Zwillingsschüler von Klaus Haferkorn war weder an der Alten OR noch großer Basketball-Fan wie der Namensgeber des Gedächtnisturniers. Er ist der einzige Mensch, der keines der bisherigen 60 Turniere verpasste. Seit 1958 sitzt er jedes Jahr bei der Begrüßung und genießt es, dass das Ansehen seines Bruders immer noch in Ehren gehalten wird, und dieses Turnier in seinem jetzigen Rahmen weiter so stattfindet.</p>   |  | <p><b>Jürgen Grampf</b><br/><b>Datzerä</b><br/>Er ist ein Urgestein des Bambergers Basketballs. 1956 lernte er das Spiel bei Bert Peßler in der OR. 1959 wurde er OR-Meister und spielte seitdem als Spielführer der Datzerä bis 2005 beim Gedächtnisturnier. 40 Teilnahmen, 110 Spiele, 536 Punkte und zwei Turniersiege stehen für ihn persönlich zu Buche. Das sein Team von 1982-1985 dem offiziellen Turnier fernblieb, bekümmt ihn noch heute. Bis heute ist Jütscha Grampf regelmäßiger Gast des Turniers.</p>  |  | <p><b>Dieter Fischer</b><br/><b>Datzerä</b><br/>Dieter Fischer kam erst 1990 zu den Datzerä. Bis dahin war er schlicht in Vergessenheit seiner ehemaligen Klassenkameraden geraten, da er schon 1956 nach der 9. Klasse die OR verließ. 2013 war er mit 73 Jahren der älteste Spieler, der beim Turnier aktiv in einem Einlagespiel auftrief, war die Begeisterung bei seinen Schülern ("der MuV und Basketball?") besonders groß. Auch heute lässt er kaum ein TREFFEN aus und ist meist Gast beim Einlagespiel und Finale.</p>                          |
|  | <p><b>Albrecht Brendel</b><br/><b>Mitarbeiter</b><br/>Albrecht Brendel war über 45 Jahre der treueste Mitarbeiter von Bert Peßler. Mit seinem Schuleintritt ins Clavus-Gymnasium, und der damit verbundenen Fachleitung Sport, übernahm er sofort die Verantwortung für den Spielbetrieb am CG. Der Ruhestand 2001 war kein Hindernis weiter für das Turnier tätig zu sein. In den letzten Jahren hat er beim TREFFEN das Startgeld eingesammelt und die Meldungen für das nächste Turnier entgegengenommen.</p>                          |  | <p><b>Heinz Dobrzanski</b><br/><b>Schiedsrichter + Mitarbeiter</b><br/>Heinz Dobrzanski ist die Basketball-Ikone des Schulsports schlechthin. Für das Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier ist er seit 1973 als Mitarbeiter tätig. Bei allen Spielern ist er als der Teamfotograf bei den Begrüßungen bekannt und geschätzt. Auch ist er für die Schulmeisterschaft und das OR-Finale am DG verantwortlich. Ebenso pfeift der Dobro seit 44 Jahren beim Turnier. Die letzten Jahre vor allem das Einlagespiel, bei dem er als Spieler in 12 Einsätzen 39 Punkte erzielte.</p> |  | <p><b>Rudolf Lorber</b><br/><b>Ruckerer</b><br/>44 Jahre lief Rudi Lorber für seine Ruckerer beim Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier auf. Für die Ruckerer spielte er 129 Mal und erzielte 912 Punkte. Seit seinem Ausscheiden 2007 ist Rudi nicht nur Dauergast bei den Begrüßungen, sondern auch ein eifriger Mitspieler der Oldies im Einlagespiel. Damit ist er also absoluter Teilnehmer-Rekordhalter des Turniers.</p>   |



**Wir danken  
Andreas Zeller  
für eine  
Spende von 100,- €**

*Wir verschönern Ihr Zuhause!*

**Unser Leistungsangebot:**

- Fenster und Haustüren
  - Innentüren
  - Rollladen und Raffstores
  - Sonnen- und Insektschutz
- 
- Wartung und Pflege
  - Nachrüsten von Einbruchsschutz



*...wenn's um **IHR** Zuhause geht!*

**MAGNAT Bauelemente GmbH**

Villachstraße 1 · 96052 Bamberg

Tel.: 0951 / 700 800 · Fax: 0951 / 700 80 88

E-Mail: [info@magnat-fenster.de](mailto:info@magnat-fenster.de)

Web: [www.magnat-fenster.de](http://www.magnat-fenster.de)

Wir beraten Sie gerne jederzeit vor Ort!

Mo. - Fr.: 9.00 bis 18.00 Uhr  
und Sa.: 9.00 bis 13.00 Uhr

# Hall of Fame

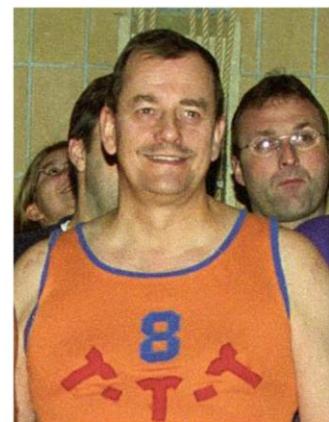
Dies sind die drei neuen Persönlichkeiten, die in die Hall of Fame aufgenommen werden. Entscheidend für die Aufnahme ist ein herausragender Einsatz, der dazu beigetragen hat, das Turnier zu seinem positiven Erscheinungsbild zu führen.



## Prof. Dr. Jochen Sauer

### Murmulator

Jochen Sauer war eigentlich Fußballspieler, und diesem Sport ist er in seiner jetzigen Heimat Salzburg auch heute noch treu. Aber auch Handball (früher beim FC Bamberg) und Basketball (beim MTV zusammen unter anderem mit Peter Reimann) gehörten zu seinen Lieblingssportarten. Nicht nur wegen seiner Größe ragte er aus dem Murmulator-Team heraus. Er markierte 438 der 766 Mannschaftspunkte. Als Spielführer fehlte er bei keinem der 41 Spiele in 16 Teilnahmen. Als Center wurde er attackiert wie kein Zweiter. 212 Freiwurfsversuche (dies sind 5,17 pro Spiel!!!) sprechen eine deutliche Sprache. Da sein Team sich schon 1980 vom offiziellen Turnierbetrieb verabschiedete, freute er sich über die Schaffung der KLEINEN RUNDE. Hier nahm er zwischen 1983 und 1987 zwei Mal teil. Ab 1991 reiste er sieben Mal zum Einlagespiel der OR-Oldies aus Österreich an, um Bert Peßler die Ehre zu geben.



## Friedrich Schiller

### Rucker

Friedrich Schiller hatte ursprünglich gar nichts mit Basketball zu tun. Skifahren und Tauchen war eher sein Ding. Seine Klassenkameraden konnten ihn aber schnell überzeugen ein Rucker zu werden. Im ersten Jahr fehlte er noch, dann kam er 34 Jahre in Folge zu jedem Turnier. 1998 musste er pausieren, war aber anschließend wieder bei allen Spielen dabei. 1996 war sicherlich eines seiner Highlights, als die Rucker gegen die 32 Jahre jüngeren Bierologen mit 18:26 unterlagen. Fritz Schiller erzielte in dieser Partie vier Punkte gegen seine Tochter Simone, die auf sieben Zähler kam. Das zweite Bierologen-Treffen 2005 gewannen die Rucker sogar mit 14:13, waren aber für Fritz witzlos, da Tochter Simone nicht mehr mitspielte. Im Gegensatz zu seinem Spross, kann Friedrich Schiller auf eine lange Haferkornkarriere zurückblicken: 43 Teilnahmen, 123 Spiele und 169 Punkte sind seine eindrucksvollen Werte. 1965 gewann er mit den Ruckerern das Turnier. Seit 2008 kommt er als "Ruhestandler" zu jeder Begrüßung und als Zuschauer zum Einlagespiel und Finale. Auch abends beim TREFFEN ist er noch regelmäßiger Guest.

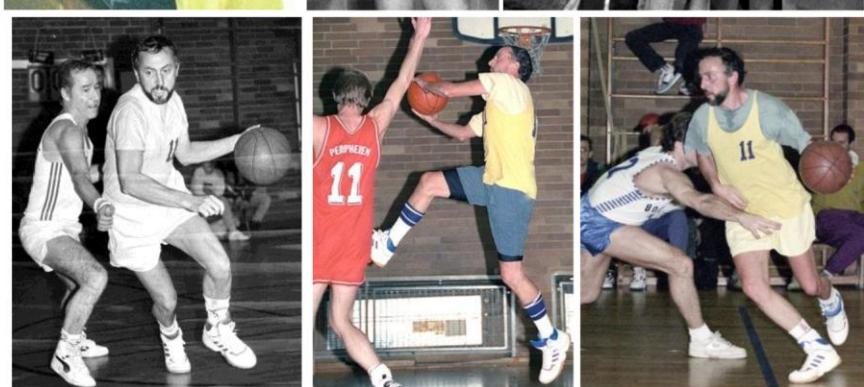


## Walther Fricke

### Die Extremen

Walther Fricke ging lange Zeit für die DJK Don Bosco Bamberg auf Korbjagd, ehe er sich in seiner letzten Aktivzeit dem TTL Bamberg anschloß. Treu blieb er immer den Extremen, für die er als Mannschaftskapitän aufrief. Er war bei allen 30 Extremen-Teilnahmen dabei, verpasste kein Spiel und nur die erste Begrüßung. Ab dem zweiten Jahr folgte ihm sein Team in die Halle. Anfangs komplett, dann wurden es immer weniger und die letzten Jahre war er stets der einzige Extreme auf dem Mannschaftsbild. Von 1983 bis 1985 fand er kaum Mitspieler, so dass er mit seinem Team pausieren musste. In den ersten 10 Jahren dominierte er mit Gerhard Brand und Hendrik Heckl das Turnier und gewann es sechs Mal. Für die Extremen spielte er 111 Mal und erzielte 953 Punkte.

2003 ließ er sich als einziger seines ehemaligen Teams überreden am Einlagespiel für Bert Peßlers 80. Geburtstag teilzunehmen. Er gehört auch zu den wenigen, die ihr Team ordentlich mit einer Rede vom Turnier verabschiedeten.



Das Dientzenhofer-Gymnasium  
gratuliert den „Haferkörnern“

zum

Turnier!

**61.**

**9x Bundessieger**  
Über 150x Bayerischer Meister



# Gruppe A

## Airich

12 Teilnahmen  
73 Spiele  
von 2006-2017  
61 Siege  
12 Niederlagen  
= **122:24** Punkte  
Korbverhältnis **2499:1942**

### 2x Turniersieger

2x Turnierzweiter  
5x Turnierdritter

| Begegnung                           | Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr | Einzelergebnis + Jahr |
|-------------------------------------|------|------------|----------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Airich</b> - Run and Gun         | 1    | 0          | 38:23          | 38:23 (2007)          |                       |
| <b>Airich</b> - Dribble-Troubles    | 1    | 0          | 29:16          | 29:16 (2016)          |                       |
| <b>Airich</b> - Übliche Verdächtige | 1    | 1          | 63:63          | 31:28 (2011)          | 32:35 (2014)          |

## Run and Gun

25 Teilnahmen  
96 Spiele  
von 1993-2017  
53 Siege  
43 Niederlagen  
= **106:86** Punkte  
Korbverhältnis **2585:2307**

1x Turnierdritter

## 48. OR-Meister 2006

| Spieler                | Teilnahmen | Spiele | Punkte | Fouls |
|------------------------|------------|--------|--------|-------|
| Dinkel, Stefan         | 12         | 70     | 472    | 60    |
| Eckert, Helena         | 12         | 70     | 28     | 1     |
| Firlus, Konstantin     | 12         | 73     | 315    | 56    |
| Karl, Matthias         | 11         | 67     | 56     | 12    |
| Kloos, Tobias          | 12         | 73     | 26     | 0     |
| Lang, Christian        | 12         | 73     | 100    | 24    |
| Meixner, Benedikt      | 12         | 73     | 210    | 27    |
| Neundorfer, Max        | 12         | 71     | 567    | 40    |
| Wagner, Patrick        | 11         | 59     | 307    | 32    |
| Weißenbrodt, Sebastian | 12         | 73     | 131    | 24    |
| Ziegmann, Andreas      | 12         | 71     | 287    | 62    |



2017: vli.: P.Wagner, A.Ziegmann, S.Weißbrodt, B.Meixner, K.Firlus, T.Kloos, M.Neundorfer, M.Karl, C.Lang, H.Eckert, S.Dinkel

2017:  
hi.vli.: T.Lang,  
C.Bächmann,  
M.Mirwald,  
vo.vli.:  
A.Schott,  
R.Folz

## Dribble-Troubles

22 Teilnahmen  
104 Spiele  
von 1996-2017  
71 Siege  
33 Niederlagen  
= **142:66** Punkte  
Korbverhältnis **3059:2397**

### 1x Turniersieger

4x Turnierzweiter  
3x Turnierdritter

## 35. OR-Meister 1993

| Spieler              | Teilnahmen | Spiele | Punkte | Fouls |
|----------------------|------------|--------|--------|-------|
| Lorber, Ingo         | 24         | 91     | 697    | 82    |
| Bächmann, Christoph  | 1          | 3      | 9      | 3     |
| Fiedler, Steffen     | 6          | 24     | 6      | 4     |
| Folz, Rüdiger        | 25         | 94     | 421    | 45    |
| Friedmann, Christian | 2          | 6      | 2      | 3     |
| Heikenwälder, Hilmar | 6          | 22     | 10     | 3     |
| Hofmann, Katja       | 15         | 57     | 133    | 20    |
| Hofmann, Ralf        | 13         | 54     | 76     | 80    |
| Lang, Torsten        | 24         | 93     | 672    | 82    |
| Mirwald, Michael     | 5          | 17     | 35     | 12    |
| Pasquier, Julia      | 3          | 7      | 0      | 1     |
| Preidiger, Katja     | 1          | 1      | 0      | 0     |
| Schott, Alexandra    | 14         | 47     | 54     | 22    |
| Sieben, Sebastian    | 11         | 48     | 470    | 73    |



| Begegnung                                | Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr | Einzelergebnis + Jahr | Einzelergebnis + Jahr |
|--|------|------------|----------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Run and Gun</b> - Airich              | 0    | 1          | 23:38          | 23:38 (2007)          |                       |                       |
| <b>Run and Gun</b> - Dribble-Troubles    | 0    | 1          | 18:34          | 18:34 (2014)          |                       |                       |
| <b>Run and Gun</b> - Übliche Verdächtige | 0    | 3          | 51:83          | 18:25 (2000)          | 18:33 (2016)          | 15:25 (2017)          |

## 38. OR-Meister 1996

| Spieler            | Teilnahmen | Spiele | Punkte | Fouls    |
|--------------------|------------|--------|--------|----------|
| Jacob, Oliver      | ab 2006    | 22     | 104    | 1046 173 |
| Batz, Christian    | 21         | 100    | 430    | 144      |
| Keppler, Martin    | 6          | 23     | 4      | 8        |
| Kraus, Christian   | 6          | 35     | 163    | 61       |
| Larisch, Christian | 18         | 90     | 78     | 86       |
| Ott, Thomas        | 22         | 104    | 964    | 72       |
| Pohl, Jörg         | 21         | 99     | 130    | 91       |
| Schierl, Mario     | 22         | 101    | 167    | 83       |
| Teusel, Reimund    | 20         | 95     | 40     | 55       |
| Wagner, Toni       | 13         | 68     | 37     | 39       |



2015: hi.vli.: M.Keppler, C.Larisch, R.Teusel, O.Jacob; M.Schierl, T.Ott

| Begegnung                                     | Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr | Einzelergebnis + Jahr | Einzelergebnis + Jahr |
|---|------|------------|----------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Dribble-Troubles</b> - Airich              | 0    | 1          | 16:29          | 16:29 (2016)          |                       |                       |
| <b>Dribble-Troubles</b> - Run and Gun         | 3    | 0          | 83:51          | 25:18 (2000)          | 33:18 (2016)          | 25:15 (2017)          |
| <b>Dribble-Troubles</b> - Übliche Verdächtige | 0    | 1          | 17:19          | 17:19 (2015)          |                       |                       |

## 53. OR-Meister 2011

| Spieler               | Teilnahmen | Spiele | Punkte | Fouls |
|-----------------------|------------|--------|--------|-------|
| Dippold, Christoph    | 5          | 25     | 272    | 30    |
| Hummel, Lukas         | 4          | 18     | 13     | 11    |
| Liebl, Marco          | 4          | 20     | 149    | 23    |
| Messingschläger, Toni | 5          | 20     | 50     | 20    |
| Missner, Maximilian   | 6          | 26     | 4      | 3     |
| Neundorfer, Lorenz    | 7          | 31     | 66     | 27    |
| Richter, Johannes     | 2          | 11     | 106    | 11    |
| Schnapp, Maximilian   | 6          | 28     | 32     | 20    |
| Schraudner, Daniel    | 7          | 31     | 5      | 5     |
| Siebe, Marcel         | 7          | 31     | 86     | 19    |



2017: V.li.: C.Dippold, M.Liebl, M.Missner, M.Schnapp, L.Neundorfer, M.Siebe

| Begegnung                                     | Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr | Einzelergebnis + Jahr |
|---|------|------------|----------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Übliche Verdächtige</b> - Airich           | 1    | 1          | 63:63          | 28:31 (2011)          | 35:32 (2014)          |
| <b>Übliche Verdächtige</b> - Run and Gun      | 1    | 0          | 34:18          | 34:18 (2014)          |                       |
| <b>Übliche Verdächtige</b> - Dribble-Troubles | 1    | 0          | 19:17          | 19:17 (2015)          |                       |

In der Gruppe A treffen nur Teams aufeinander, die schon einmal gegeneinander gespielt haben. Auf Grund dieser Ergebnisse ist **Airich** als Favorit anzusehen. Der zweimalige Turniersieger und letztjährige Finalist kann wohl auch dieses Jahr vollzählig antreten. Nur die **Üblichen Verdächtigen** konnten bisher einen

Sieg gegen das Dinkel-Team landen. 2014 waren sie mit Johannes Richter komplett am Start und schafften so, wie letztes Jahr, den Sprung ins Halbfinale. Da Richters Bundesliga-Team Würzburg am Haferkornwochenende spielfrei ist, könnte es also ein Wiedersehen mit dem sympathischen Spitzensportler geben.

**Dribble-Troubles** dürfte eher auf ein Fehlen des Stars hoffen, denn dann wäre ihre Chance auf ein Weiterkommen doch deutlich höher. 2015 war man beim 17:19 gegen die Verdächtigen auf Schlagdistanz. Gegen **Run and Gun** hatte man die letzten beiden Jahre keine Probleme und auch der Sieg aus dem Jahr

2000 spricht deutlich für das **Trouble-Team**. Für die **Gunners** ist das Wichtigste mit möglichst vielen Spielern, also 5 bis 6 (dieses Jahr wieder mit Kapitän Ingo Lorber) dabei zu sein. Wenn man dann den einen oder anderen Gegner auch noch ärgern kann, umso besser.

# RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE

Rechtsanwälte Karl & Partner mbB · Artur-Landgraf-Str. 70 · 96049 Bamberg

KARL  
&  
PARTNER  
mbB

**OSKAR KARL (-2002)**

**WOLFGANG KARL**  
FACHANWALT FÜR BAU-  
UND ARCHITEKTENRECHT  
Miet- und WEG-Recht

**ANTON WALTER**

Baurecht  
Arbeitsrecht  
Gesellschaftsrecht

**HANNO STOCK**

Verkehrsrecht  
Bußgeldrecht  
Versicherungsrecht

**HEINZ TENGLER**

Familienrecht

**LEONARD KARL**

Baurecht  
Verkehrsrecht  
Vertragsrecht

**HOLGER BAUMGARTL**

Strafrecht  
Erbrecht  
Banken- und  
Kapitalmarktrecht

**OLIVIA KRAUS**

Strafrecht  
Arbeitsrecht

**MAXIMILIAN GLABASNIA**  
FACHANWALT FÜR STRAFRECHT  
Verkehrsrecht  
Vertragsrecht

**FIORINA  
HEUCKEN-LORENZ**  
Versicherungsrecht  
Verwaltungsrecht  
Familienrecht

Artur-Landgraf-Str. 70  
96049 Bamberg  
Tel. 0951 / 980 50 - 0  
Fax 0951 / 980 50 20  
info@karlundpartner.de  
www.karlundpartner.de

Wir  
bewegen  
Werte.



## IMMOBILIENKANZLEI KERSTIN HÜBNER

BEWERTUNG | VERKAUF | VERMIETUNG | LIEGENSCHAFTSMANAGEMENT

„Wir verkaufen, vermieten und bewerten Immobilien in Bamberg und der Region - mit Leidenschaft und Sachverstand.“

Telefon 0951 299 86 68  
[www.wir-bewegen-werte.de](http://www.wir-bewegen-werte.de)



# ERFOLG DURCH AUSDAUER UND LEIDENSCHAFT.

Das motiviert nicht nur Sie als Sportler, sondern auch uns, Ihre individuelle Lebenssituation zu analysieren. Damit Sie für Ihre Bedürfnisse und Ziele und das, was Sie lieben, den besten Schutz erhalten. Nicht mehr und nicht weniger.



**Gerne beraten wir Sie:**  
**BEZIRKSDIREKTION SCHÖFER**  
**FINANZPLANUNG e.K.**  
**Ringstraße 142**  
**96117 Memmelsdorf**  
**Telefon 0951 41414**



Offizieller Versicherer  
Olympia Team  
Deutschland

**ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



**Strullendorf**  
**Tel. 09543-1015 und 9317**

# Gruppe B

## Halle 1 am Georgendamm

### Pharisäer

34 Teilnahmen

110 Spiele

von 1982-2017

44 Siege

66 Niederlagen

= 88:132 Punkte

Korbverhältnis 2750:3359

| Spieler             | Teiln. | Dientzenhofer-Gymnasium |        |     | Fouls |
|---------------------|--------|-------------------------|--------|-----|-------|
|                     |        | Spiele                  | Punkte |     |       |
| Kappler, Gerald     | 34     | 109                     | 330    | 83  |       |
| Bauer, Andreas      | 33     | 107                     | 837    | 104 |       |
| Bittel, Peter       | 14     | 45                      | 4      | 37  |       |
| Christa, Klaus      | 16     | 52                      | 36     | 25  |       |
| Eichfelder, Manfred | 3      | 9                       | 0      | 4   |       |
| Falch, Rainer       | 27     | 78                      | 371    | 62  |       |
| Hirle, Stefan       | 14     | 48                      | 214    | 37  |       |
| Nickles, Dieter     | 25     | 81                      | 237    | 101 |       |
| Röder, Wolfgang     | 32     | 97                      | 259    | 55  |       |
| Uch, Norbert        | 12     | 37                      | 369    | 38  |       |



2015:v.li.:D.Nickles, W.Röder, A.Bauer, P.Bittel, N.Uch, G.Kappler

Pharisäer  
feiern ihre  
35.Teilnahme

Begegnung

Pharisäer - Baba's eleven

Sieg

Niederlage

Gesamtergebnis

Einzelergebnis + Jahr

Pharisäer - Die Claviatoren

2

0

59:51

36:31 (1995) 23:20 (1997)

Pharisäer - Kuffekl GmbH

4

1

128:117

37:53 (1989) 20:15 (2005)

22:21 (2008)

31:16 (2009)

18:12 (2015)

### Baba's eleven

3 Teilnahmen

14 Spiele

2015-2017

10 Siege

4 Niederlagen

= 20:8 Punkte

Korbverhältnis 448:335

### 57.OR-Meister 2015

Dientzenhofer-Gymnasium

| Spieler               | Teilnahmen | Spiele | Punkte | Fouls |  |  |
|-----------------------|------------|--------|--------|-------|--|--|
|                       |            |        |        |       |  |  |
| Dippold, Timo         | 3          | 14     | 186    | 13    |  |  |
| Bunte, Mark           | 1          | 5      | 0      | 0     |  |  |
| Dippold, Sebastian    | 3          | 14     | 4      | 1     |  |  |
| Förtsch, David        | 1          | 5      | 2      | 2     |  |  |
| Günthner, Jonas       | 3          | 14     | 2      | 5     |  |  |
| Jakisch, Felix        | 3          | 14     | 16     | 3     |  |  |
| Kühnlein, Kevin       | 2          | 10     | 2      | 4     |  |  |
| Lauer, Simon          | 3          | 14     | 123    | 15    |  |  |
| Scherbaum, Maximilian | 3          | 14     | 21     | 9     |  |  |
| Tluczykont, Lukas     | 3          | 14     | 92     | 18    |  |  |
| Waldow, Julian        | 1          | 5      | 0      | 0     |  |  |



2017:v.li.:  
T.Dippold, S.Lauer,  
S.Dippold; F.Jakisch,  
L.Tluczykont,  
v.o.v.li.: J.Günther,  
M.Scherbaum

Begegnung

Baba's eleven - Pharisäer

Sieg

Niederlage

Gesamtergebnis

Einzelergebnis + Jahr

Einzelergebnis + Jahr

Einzelergebnis + Jahr

Die Claviatoren

23 Teilnahmen

71 Spiele

von 1994-2017

22 Siege

49 Niederlagen

= 44:98 Punkte

Korbverhältnis 1377:1670

### 36.OR-Meister 1994

Clavius-Gymnasium

| Spieler                | Teilnahmen | Spiele | Punkte | Fouls |  |  |
|------------------------|------------|--------|--------|-------|--|--|
|                        |            |        |        |       |  |  |
| Dr.Fuchs, Stefan       | 21         | 65     | 690    | 71    |  |  |
| Dedio, Michael         | 8          | 23     | 27     | 21    |  |  |
| Dr.Dinkel, Holger      | 22         | 68     | 175    | 73    |  |  |
| Els, Wolfgang          | 5          | 16     | 14     | 7     |  |  |
| Dr.Helmreich, Matthias | 19         | 58     | 58     | 22    |  |  |
| Henkelmann, Knut       | 6          | 20     | 23     | 22    |  |  |
| Köhler, Tobias         | 3          | 9      | 10     | 2     |  |  |
| Merz, David            | 1          | 5      | 10     | 4     |  |  |
| Müller, Andreas        | 22         | 68     | 289    | 95    |  |  |
| Schulz-Hess, Johannes  | 1          | 5      | 9      | 4     |  |  |
| Schweiger, Dieter      | 4          | 10     | 0      | 10    |  |  |
| Sperber, Jürgen        | 1          | 3      | 2      | 4     |  |  |
| Stenglein, Christian   | 20         | 62     | 70     | 31    |  |  |



2017:H.Dinkel;  
M.Helmreich,  
S.Fuchs, A.Müller,  
C.Stenglein

Begegnung

Die Claviatoren - Pharisäer

Sieg

Niederlage

Gesamtergebnis

Einzelergebnis + Jahr

Einzelergebnis + Jahr

Einzelergebnis + Jahr

### Kuffekl GmbH

40 Teilnahmen

137 Spiele

von 1978-2017

69 Siege

68 Niederlagen

= 138:136 Punkte

Korbverhältnis 4117:3941

1x Turniersieger

4x Turnierzweiter

2x Turnierdritter

### 20.OR-Meister 1978

Dientzenhofer-Gymnasium

| Spieler                | Teiln. | Spiele | Punkte | Fouls |  |  |
|------------------------|--------|--------|--------|-------|--|--|
|                        |        |        |        |       |  |  |
| Eckert, Reinhold       | 40     | 137    | 620    | 155   |  |  |
| Bochert, Florian       | 26     | 89     | 217    | 124   |  |  |
| Frank, Gerhard         | 40     | 137    | 133    | 42    |  |  |
| Franzke, Dieter        | 2      | 7      | 7      | 0     |  |  |
| Groh, Klaus            | 40     | 135    | 693    | 133   |  |  |
| Heißenstein, Manfred   | 15     | 52     | 418    | 73    |  |  |
| Kohring, Jürgen        | 29     | 99     | 82     | 92    |  |  |
| Kratzert, Rolf         | 35     | 118    | 698    | 120   |  |  |
| Lang, Hans-Jürgen      | 16     | 47     | 82     | 18    |  |  |
| Lips, Thomas           | 37     | 127    | 1017   | 204   |  |  |
| Müller, Harald         | 6      | 22     | 146    | 32    |  |  |
| Dr.Ulllein, Thomas     | 16     | 50     | 0      | 11    |  |  |
| Urban, Michael (†2010) | 26     | 81     | 4      | 8     |  |  |



2016:v.li.:K.Groh, J.Kohring, G.Frank, H-J.Lang, T.Ulllein, T.Lips, R.Eckert, R.Kratzert

Begegnung

Kuffekl GmbH - Pharisäer

Sieg

Niederlage

Gesamtergebnis

Einzelergebnis + Jahr

Zu ihrer 35.Teilnahme hatten die Pharisäer Losglück. Kapitän Gerald Kappler steht nach überstandener Herz-OP selbst zum 35. Mal auf dem Turnierparkett. Wolfgang Röder wird wohl sein 100. Spiel bestreiten. Auch wenn die zwei Siege gegen Die Claviatoren einige Jahre zurückliegen, ist dies doch ein durchaus besiegbaren Gegner. Noch besser fällt die

Bilanz gegen das drittälteste Team Kuffekl GmbH aus: 4:1 Siege und die einzige Niederlage datiert aus dem Jahr 1989. Das Achtelfinale winkt also zum Jubiläum. Die jungen Baba's eleven werden wohl ungefährdet dieses Ziel erreichen. Gegen die Pharisäer gab es 2016 einen hohen 41:17-Sieg. Die beiden anderen Gegner sind Neu-

land.

Dieses betreten Die Claviatoren auch im ersten Spiel gegen die Kuffekl GmbH. Gleich im Anschluss geht es gegen die Pharisäer um das Weiterkommen. Gegen Timo Dippolds Elf kann man es dann ruhig angehen lassen. Für Matthias Helmreich ist es die 20. Teilnahme. Zum 30. Mal steht Jürgen Kohring

der Kuffekl GmbH zur Verfügung. Dieses Team war letztes Jahr die sechste Mannschaft, die in den glorreichen Club der "Forty and more" aufgenommen wurde. Dass dieses Jahr gleich zwei Teams auf sie warten, gegen die sie noch nie gespielt haben, freut sie besonders. Es sind die Gegner Nr.46 und 47!



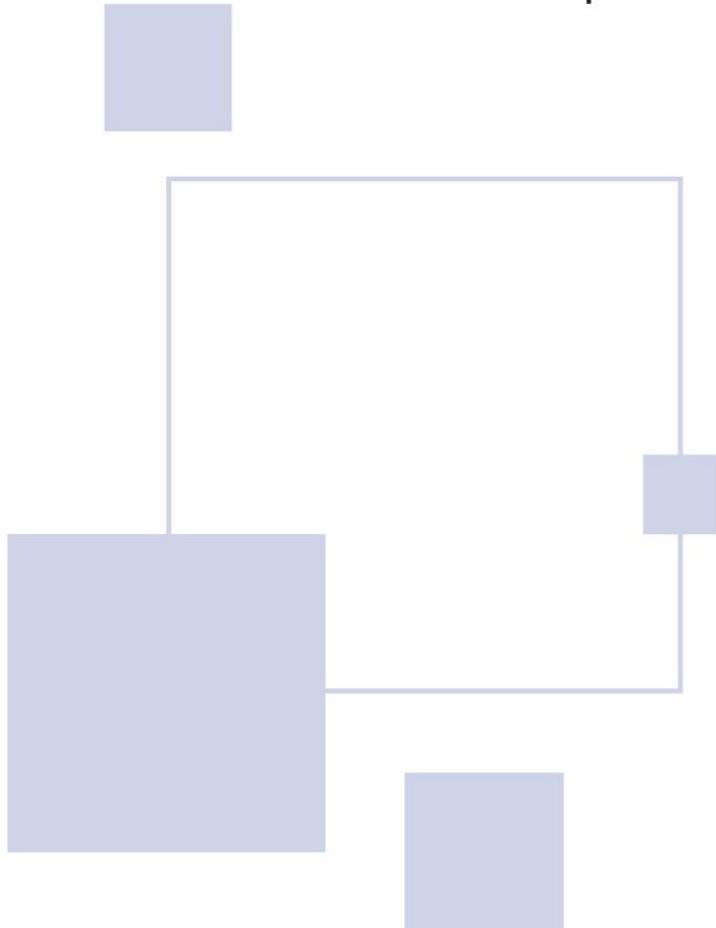
# LIPS

## Maschinenbau GmbH

Gewerbegebiet Limbach 2  
96178 Pommersfelden

Tel. 0 95 48 / 98 29 0  
Fax 0 95 48 / 98 29 20

E-Mail: [info@lips-maschinenbau.de](mailto:info@lips-maschinenbau.de)  
[www.lips-maschinenbau.de](http://www.lips-maschinenbau.de)



# Gruppe C

## Halle 2 am Georgendamm

### Die Peripheren

39 Teilnahmen  
192 Spiele  
von 1979-2017  
151 Siege  
41 Niederlagen  
= 302:82 Punkte  
Korbverhältnis 6891:5287

10x Turniersieger  
3x Turnierzweiter  
9x Turnierdritter

| Spieler              | 21. OR-Meister 1979<br>Dientzenhofer-Gymnasium |        |        |       |
|----------------------|--|--------|--------|-------|
|                      | Teiln.   | Spiele | Punkte | Fouls |
| Schabacker, Rainer   | 37   | 180    | 1741   | 207   |
| Eckert, Angelika     | 21   | 101    | 32     | 2     |
| Goppert, Wolfgang    | 37   | 176    | 2227   | 212   |
| Höning, Martin       | 38   | 186    | 562    | 177   |
| Katzenberger, Alfred | 35   | 159    | 404    | 131   |
| Kloos, Werner        | 14   | 67     | 75     | 42    |
| Konradt, Günter      | 5  | 22     | 10     | 7     |
| Ludwig, Friedrich    | 4  | 27     | 7      | 12    |
| Tscherner, Siegbert  | 14   | 63     | 66     | 25    |
| Uch, Hans-Jürgen     | 37   | 184    | 1278   | 153   |
| Wittmann, Helmut     | 25   | 123    | 489    | 76    |



2012: h.v.li.: R.Schabacker, W.Goppert, H.J.Uch, A.Katzenberger, v.o.v.li.: W.Kloos, A.Eckert, M.Höning

Die Peripheren  
feiern ihre  
40. Teilnahme

Begegnung

Die Peripheren - Kranke Salukis

Die Peripheren - Haferkorn's Finest

Die Peripheren - 7 and a half MEN

| Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr | Einzelergebnis + Jahr |
|------|------------|----------------|-----------------------|-----------------------|
| 1    | 0          | 17:14          | 17:14 (2016)          |                       |
| 1    | 1          | 51:65          | 31:30 (2006)          | 20:35 (2008)          |
| 0    | 1          | 30:39          | 30:39 (2012)          |                       |

### Kranke Salukis

4 Teilnahmen  
14 Spiele  
2014-2017  
5 Siege  
9 Niederlagen  
= 10:18 Punkte  
Korbverhältnis 254:311

### 56. OR-Meister 2014

| Spieler            | Dientzenhofer-Gymnasium |        |        |       |
|--------------------|-------------------------|--------|--------|-------|
|                    | Teilnahmen              | Spiele | Punkte | Fouls |
| Fischer, Sebastian | 4                       | 14     | 70     | 9     |
| Aksoy, Burakkaan   | 4                       | 14     | 8      | 2     |
| Brändel, Tim       | 4                       | 14     | 12     | 4     |
| Görtler, Patrick   | 4                       | 14     | 65     | 20    |
| Günthner, Paul     | 3                       | 11     | 54     | 12    |
| Heim, Dominik      | 4                       | 11     | 5      | 8     |
| Heinrich, Sascha   | 4                       | 14     | 18     | 11    |
| Keppeler, Daniel   | 2                       | 4      | 20     | 0     |
| Kestler, Noah      | 1                       | 4      | 0      | 0     |
| Tscharke, Kilian   | 1                       | 4      | 2      | 0     |



2017: v.l.i.: S.Fischer, S.Heinrich, B.Aksoy, D.Keppeler, T.Brändel, P.Görtler, K.Tscharke, P.Günthner, D.Heim

Begegnung

Kranke Salukis - Die Peripheren

| Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr |
|------|------------|----------------|-----------------------|
| 0    | 1          | 14:17          | 14:17 (2016)          |

### Haferkorn's Finest

11 Teilnahmen  
57 Spiele  
von 2005-2015  
45 Siege  
12 Niederlagen  
= 90:24 Punkte  
Korbverhältnis 2087:1464  
1x Turniersieger  
5x Turnierdritter

### 47. OR-Meister 2005

| Spieler                | Clavius-Gymnasium |        |        |       |
|------------------------|-------------------|--------|--------|-------|
|                        | Teilnahmen        | Spiele | Punkte | Fouls |
| Wintergerst, Michael   | 11                | 57     | 112    | 83    |
| Gerbig, Tobias         | 10                | 47     | 113    | 15    |
| Hertlein, Moritz       | 11                | 54     | 357    | 47    |
| Jonas Hoffmann         | 7                 | 36     | 308    | 47    |
| Kocina, Nikolas        | 10                | 52     | 595    | 51    |
| Krawielitzki, Philipp  | 9                 | 45     | 70     | 15    |
| Müller, Matthias       | 11                | 55     | 103    | 20    |
| Neudecker, Christopher | 10                | 52     | 429    | 30    |



2015: v.l.i.: M.Wintergerst, P.Krawielitzki, M.Hertlein, T.Gerbig, M.Müller, N.Kocina

Begegnung

Haferkorn's Finest - Die Peripheren

| Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr | Einzelergebnis + Jahr |
|------|------------|----------------|-----------------------|-----------------------|
| 1    | 1          | 65:51          | 30:31 (2006)          | 35:20 (2008)          |

Haferkorn's Finest - 7 and a half MEN

| Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr     |
|------|------------|----------------|---------------------------|
| 1    | 1          | 57:52          | 25:16 (2010) 32:36 (2014) |

### 7 and a half MEN

8 Teilnahmen  
45 Spiele  
von 2010-2017  
35 Siege  
10 Niederlagen  
= 70:20 Punkte  
Korbverhältnis 1550:1224  
3x Turnierzweiter  
2x Turnierdritter

### 52. OR-Meister 2010

| Spieler            | Dientzenhofer-Gymnasium |        |        |       |
|--------------------|-------------------------|--------|--------|-------|
|                    | Teilnahmen              | Spiele | Punkte | Fouls |
| Dippold, Jörg      | 8                       | 45     | 634    | 57    |
| Alfonso, Moritz    | 7                       | 38     | 158    | 33    |
| Feistkorn, Louis   | 8                       | 45     | 243    | 56    |
| Geuß, Michael      | 6                       | 35     | 45     | 14    |
| Heer, Andreas      | 8                       | 44     | 45     | 9     |
| Kilian, Michael    | 5                       | 24     | 12     | 8     |
| Kohn, Sebastian    | 7                       | 38     | 62     | 22    |
| Pfleka, Fabian     | 8                       | 45     | 96     | 46    |
| Reinfelder, Silvio | 8                       | 45     | 247    | 42    |
| Rittmeier, Elisa   | 7                       | 41     | 8      | 1     |



Begegnung

7 and a half MEN - Die Peripheren

| Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr | Einzelergebnis + Jahr |
|------|------------|----------------|-----------------------|-----------------------|
| 1    | 0          | 39:30          | 39:30 (2012)          |                       |

7 and a half MEN - Haferkorn's Finest

| Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr     |
|------|------------|----------------|---------------------------|
| 1    | 1          | 52:57          | 16:25 (2010) 36:32 (2014) |

Der Rekordsieger Die Peripheren treten zum 40. Mal an. Zu ihrem Jubiläum hätten sie sich sicherlich etwas leichtere Gegner gewünscht. Seit Einführung des Achtelfinales 1990, sind sie nur zweimal in der Vorrunde gescheitert: 1990 verloren sie ihr erstes Spiel mit nur drei Spielern. Als dann Schabacker und Goppert zum zweiten Spiel dazu kamen, war man schon ausgeschieden. 2005 blieb man auf Grund der Spielerausfälle

(Uch + Wittmann sowie ein sich während des Turniers verletzender Goppert) das einzige Mal sieglos beim Turnier. Dies droht ihnen in diesem Jahr ein weiters Mal. Dabei wird es aber darauf ankommen, ob bei den Kranke Salukis die Pro-A-Spieler Daniel Keppeler und Moritz Sanders auflaufen. Mit diesen beiden weit über 2 Meter großen Hühnen könnten sie so manchen Gegner in Bedrängnis

bringen. Da Sanders bisher aber nur bei der OR-Meisterschaft antrat und Keppeler beim Haferkornturnier die Zone meidet, werden wohl die beiden restlichen Teams dieser Gruppe die beiden ersten Plätze unter sich ausmachen. Nach zwei Jahren Pause ist Haferkorn's Finest wieder dabei und nach ihrem Aussetzen sicherlich ganz besonders motiviert. Vom Anspruch "Finest" ist man aber die letzten

Jahre etwas abgerückt, zumal auch bei diesem Turnier nicht mit einer Bestbesetzung des Teams zu rechnen ist. Dies ist beim Gruppenfavoriten ganz anders. 7 and a half MEN wollen dieses Jahr endlich einmal die Silberschale am Ende des Tages in ihren Händen halten. Dazu ist der Gruppen-sieg hilfreich, da man somit dem absoluten Turnierfavoriten Lieblings-Liebige (Gruppe D) bis zum Finale aus dem Weg geht.

2017 h.v.li.: J.Dippold, L.Feistkorn, A.Heer, S.Reinfelder, M.Geuß, v.o.v.li.: E.Rittmeier, M.Kilian, F.Pfleka, A.Moritz

# Gruppe D

## Halle 3 am Georgendamm

### Los Angeles Lechners

0 Teilnahmen

0 Spiele

0 Siege

0 Niederlagen

= 0:0 Punkte

Korbverhältnis 0:0

Begegnung

Noch kein Team gespielt

| Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr |
|------|------------|----------------|-----------------------|
| 0    | 0          | 0:0            | 0:0                   |

### 60. OR-Meister 2018

| Spieler            | Clavius-Gymnasium |        |        |       |
|--------------------|-------------------|--------|--------|-------|
|                    | Teilnahmen        | Spiele | Punkte | Fouls |
| Ratschker, Luis    | 0                 | 0      | 0      | 0     |
| Horlamus, Noah     | 0                 | 0      | 0      | 0     |
| Kirchner, Benedikt | 0                 | 0      | 0      | 0     |
| Körber, Stefan     | 0                 | 0      | 0      | 0     |
| Lechner, Yannik    | 0                 | 0      | 0      | 0     |
| Meyer, Paul        | 0                 | 0      | 0      | 0     |
| Steger, Yannick    | 0                 | 0      | 0      | 0     |



2018 nach der OR-Meisterschaft: v.li.: YSteger, Y.Lechner, N.Horlamus, P.Meyer und LRatschker.

### Lieblings-Liebige

11 Teilnahmen

65 Spiele

von 2007-2017

58 Siege

7 Niederlagen

= 116:14 Punkte

Korbverhältnis 2314:1630

#### 6x Turniersieger

1x Turnierzweiter

1x Turnierdritter

### 49. OR-Meister 2007

| Spieler               | Dientzenhofer-Gymnasium |        |        |       |
|-----------------------|-------------------------|--------|--------|-------|
|                       | Teilnahmen              | Spiele | Punkte | Fouls |
| Müller, Johannes      | 11                      | 65     | 433    | 56    |
| Bastian, Patrick      | 11                      | 65     | 207    | 54    |
| Dippold, Dirk         | 11                      | 62     | 436    | 59    |
| Geheeb, Moritz        | 8                       | 37     | 12     | 10    |
| Glas, Maximilian      | 11                      | 65     | 52     | 21    |
| Hirmke, Ulrich        | 4                       | 21     | 121    | 28    |
| Höning, Christoph     | 10                      | 61     | 296    | 32    |
| John, Randy           | 11                      | 65     | 21     | 9     |
| Land, Erik            | 4                       | 28     | 232    | 12    |
| Montag, Maximilian    | 8                       | 47     | 68     | 22    |
| Rott, Michael         | 8                       | 48     | 123    | 22    |
| Schmittlutz, Benjamin | 7                       | 43     | 21     | 8     |
| Schubert, Maximilian  | 10                      | 58     | 11     | 9     |
| Tomak, Fatih          | 4                       | 21     | 5      | 1     |
| Zeis, Peter           | 5                       | 32     | 276    | 22    |



2012. V.li.: J.Müller, M.Rott, M.Geheeb, P.Zeis, P.Bastian, M.Schubert, D.Dippold, M.Montag, M.Glas, E.Land, C.Höning, R.John, B.Schmittlutz.

Begegnung

Lieblings Liebige - Die Bierologen

Lieblings Liebige - Optische Täuschungen

| Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr |
|------|------------|----------------|-----------------------|
| 1    | 0          | 34:17          | 34:17 (2009)          |

| Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr |
|------|------------|----------------|-----------------------|
| 1    | 0          | 32:25          | 32:25 (2015)          |

### Die Bierologen

22 Teilnahmen

72 Spiele

von 1995-2017

24 Siege

48 Niederlagen

= 48:96 Punkte

Korbverhältnis

1484:1707

### 37. OR-Meister 1995

| Spieler              | Dientzenhofer-Gymnasium |        |        |       |
|----------------------|-------------------------|--------|--------|-------|
|                      | Teilnahmen              | Spiele | Punkte | Fouls |
| Behringer, Mark      | 22                      | 72     | 345    | 57    |
| Bätz, Oliver         | 4                       | 11     | 22     | 17    |
| Blankenstein, Andrea | 14                      | 48     | 40     | 17    |
| Fuchs, Timo          | 19                      | 63     | 433    | 48    |
| Gründel, Frank       | 3                       | 11     | 2      | 4     |
| Jordan, Viktor       | 20                      | 64     | 41     | 21    |
| Lodes, Markus        | 14                      | 41     | 37     | 25    |
| Rieger, Christof     | 18                      | 60     | 146    | 22    |
| Röhrrich, Knut       | 14                      | 50     | 292    | 54    |
| Schatz, Stefan       | 2                       | 6      | 16     | 5     |
| Stadter, Werner      | 13                      | 41     | 39     | 18    |
| Szmulik, Ralf        | 3                       | 11     | 10     | 1     |
| Teufel, Simone       | 10                      | 36     | 61     | 11    |



Begegnung

Die Bierologen - Lieblings Liebige

| Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr |
|------|------------|----------------|-----------------------|
| 0    | 1          | 17:34          | 17:34 (2009)          |

### Optische Täuschungen

17 Teilnahmen

80 Spiele

von 2001-2017

55 Siege

25 Niederlage

= 110:50 Punkte

Korbverhältnis 2342:1771

#### 1x Turniersieger

3x Turnierdritter

### 43. OR-Meister 2001

| Spieler                | Clavius-Gymnasium |        |        |       |
|------------------------|-------------------|--------|--------|-------|
|                        | Teilnahmen        | Spiele | Punkte | Fouls |
| Aas, Christoph         | 16                | 70     | 693    | 47    |
| Andres, Oliver         | 4                 | 15     | 17     | 2     |
| Bemmann, Klaus         | 12                | 59     | 329    | 63    |
| Boariu, Florin-Loredan | 4                 | 19     | 14     | 8     |
| Cibis, Max             | 15                | 70     | 93     | 31    |
| Jensen, Ulf            | 16                | 75     | 412    | 92    |
| Kröner, Thomas         | 13                | 60     | 109    | 30    |
| Mück, Tobias           | 1                 | 2      | 0      | 0     |
| Vormann, Jan           | 5                 | 26     | 132    | 35    |
| Wagner, Torsten        | 2                 | 7      | 0      | 5     |
| Weber, Florian         | 17                | 80     | 543    | 80    |



Begegnung

Optische Täuschungen - Lieblings Liebige

| Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr |
|------|------------|----------------|-----------------------|
| 0    | 1          | 25:32          | 25:32 (2015)          |

**Los Angeles Lechners** heißt der neue OR-Meister, der nach einer dreizehnjährigen Durststrecke endlich wieder einmal vom Clavius-Gymnasium kommt. Mit 50:36 konnten sie sich, nach einer Leistungssteigerung in Halbzeit 2 des OR-Finales, durchsetzen. Ein solcher Sieg wird zum Auftakt ihrer Haferkornkarriere schwer fallen. Zum Auftakt bekommen sie es gleich mit dem Sieger der letzten drei Jahre zu tun. Während **Lieblings-Liebige** auf einen Kader von zwölf Basketballspielern zurückgreifen kann, müssen die Neulinge erst noch Mitspieler finden. Mit nur sieben gemeldeten Teilnehmern werden sie auf Dauer keine Freude am Turnier haben. Dies kann ihnen sicher ihr zweiter Gegner **Die Bierologen** bestätigen. In den letzten Jahren schwer vom Spielerschwund gebeutelt, ist es eine Frage der Zeit, wann Mark Behringer das Handtuch schmeißt und sich vom Turnier zurückzieht. Er und Timo Fuchs wollen auf jeden Fall als Sieger gegen die Neulinge vom Feld gehen. Auch der dritte Gegner des Turnierdebütan-

ten muss sich keine Sorgen machen, dass zu viele Spieler auf der Ersatzbank sitzen. **Optische Täuschungen**-Kapitän Christoph Aas ist mittlerweile wegen seiner Knieprobleme so schwer gehandicapt, dass sein ihm bloßes Auflaufen schon hoch anzurechnen ist. Ulf Jensen wartete letztes Jahr mit der Krücke in der Hand im Angriffsseck, dass er einen Ball zugespielt bekommt. Nur Klaus Bemmann und (der immer noch von einer weiteren Finalteilnahme träumende) Florian Weber wieseln wie zu alten Zeiten. Dies sollte dem

Clavius-OR-Meister von 2001 aber zum Achtelfinalinzug reichen. In dieser Gruppe kann Lieblings-Liebige seinen Bankspielern viel Spielzeit geben. Ab dem Achtelfinale ist dann Schluss mit Lustig. Dort wartet der Verlierer der Partie Haferkorn's Finest gegen 7 and a half MEN. Ist diese Hürde genommen, kommt es im Viertelfinale wahrscheinlich zum Aufeinandertreffen mit den Üblichen Verdächtigen (falls bei diesen Johannes Richter spielt), oder mit dem Vorjahresfinalisten Airich.

2017: v.li.: C.Aas, U.Jensen, F.Weber, O.Andres.



Stimmungsvolle Zeit,  
herzerweiternde Momente,  
reizvolle Augenblicke -  
feiern Sie mit uns!



„Zu mir oder zu Dir ?“ - Wir kommen auch gerne zu Ihnen!

Was Sie auch immer planen, wir übernehmen gerne das Catering für Ihren Anlass. Unser exzellenter Cateringservice lässt keine Wünsche offen.

Gerne möchten wir an diesem zauberhaften Tag Ihr Gastgeber sein. Mit Freude erstellen wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot.

Kontaktieren Sie uns:  
09573-9260 oder [info@hotel-roediger.de](mailto:info@hotel-roediger.de)



Hotel-Restaurant Erich Rödiger GmbH • Zur Herrgottsmühle 2 • 96231 Bad Staffelstein  
Tel: 09573 - 926 - 0 • Fax: 09573 - 926 - 262 • [www.hotel-roediger.de](http://www.hotel-roediger.de)



Genießen Sie diesen besonderen Tag mit dem Hotel-Restaurant Erich Rödiger!

Wir bereiten Ihnen ein wunderbares Fest. Mit bestem Service und kulinarischen Freuden wollen wir Sie sinnlich verwöhnen. In unserem Restaurant oder an Ihrer Wunschlocation ISST alles möglich. Bodenständig und weltoffen - regionale Spezialitäten wie internationale Küche.

Sorgen Sie sich um nichts - mit unseren attraktiven Pauschalen steht einem gelungenen Event nichts mehr im Wege.



# SPIELPLAN

## 61. KLAUS-HAFERKORN-GEDÄCHTNISTURNIER 2018

Fr., 21. Dezember 2018 CLAVIUS + DIENTZENHOFER -GYMNASIUM

**Begrüßung : 8.00 Uhr in der Aula des Clavius-Gymnasiums**

### Gruppe A Bert-Peßler-Halle des Clavius-Gymnasiums

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Airich 2006              | 9.30 2x7 Airich – Run and Gun                    |
| Run and Gun 1993         | 10.00 2x7 Dribble-Troubles – Übliche Verdächtige |
| Dribble-Troubles 1996    | 10.45 2x7 Airich – Dribble-Troubles              |
| Übliche Verdächtige 2011 | 11.15 2x7 Run and Gun – Übliche Verdächtige      |
|                          | 12.00 2x7 Übliche Verdächtige – Airich           |
|                          | 12.30 2x7 Dribble-Troubles – Run and Gun         |

**Achtelfinale 1** 13.30 2x7 (AF 1)1.A – 2.B

### Gruppe B Halle 1 am Georgendamm

|   |                      |   |
|---|----------------------|---|
| : | Pharisäer 1982       | 9.30 2x7 Pharisäer – Baba's eleven        |
| : | Baba's eleven 2015   | 10.00 2x7 Die Claviatoren – Kuffekl GmbH  |
| : | Die Claviatoren 1994 | 10.45 2x7 Pharisäer – Die Claviatoren     |
| : | Kuffekl GmbH 1978    | 11.15 2x7 Baba's eleven – Kuffekl GmbH    |
| : |                      | 12.00 2x7 Kuffekl GmbH – Pharisäer        |
| : |                      | 12.30 2x7 Die Claviatoren – Baba's eleven |
| : |                      |   |
| : | Achtelfinale 2       | 13.30 2x7 (AF 2)1.B – 2.A                 |
| : | Viertelfinale 1      | 14.15 2x7 (VF 1)S AF 1 – S AF 4           |
| : | HALBFINALE 1         | 15.15 2x10 (HF 1)S VF 2 – S VF 3          |

### Gruppe C Halle 2 am Georgendamm

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Die Peripheren 1979     | 9.30 2x7 Die Peripheren – Kranke Salukis        |
| Kranke Salukis 2014     | 10.00 2x7 Haferkorn's Finest – 7 and a half MEN |
| Haferkorn's Finest 2005 | 10.45 2x7 Die Peripheren – Haferkorn's Finest   |
| 7 and a half MEN 2010   | 11.15 2x7 Kranke Salukis – 7 and a half MEN     |
|                         | 12.00 2x7 7 and a half MEN – Die Peripheren     |
|                         | 12.30 2x7 Haferkorn's Finest – Kranke Salukis   |

**Achtelfinale 3** 13.30 2x7 (AF 3)1.C – 2.D

### Gruppe D Halle 3 am Georgendamm

|   |                           |   |
|---|---------------------------|---|
| : | Los Angeles Lechners 2018 | 9.30 2x7 Los Angeles Lechners – Lieblings Liebige     |
| : | Lieblings Liebige 2007    | 10.00 2x7 Die Bierologen – Optische Täuschungen       |
| : | Die Bierologen 1995       | 10.45 2x7 Los Angeles Lechners – Die Bierologen       |
| : | Optische Täuschungen 2001 | 11.15 2x7 Lieblings Liebige – Optische Täuschungen    |
| : |                           | 12.00 2x7 Optische Täuschungen – Los Angeles Lechners |
| : |                           | 12.30 2x7 Die Bierologen – Lieblings Liebige          |
| : |                           |   |
| : | Achtelfinale 4            | 13.30 2x7 (AF 4)1.D – 2.C                             |
| : | Viertelfinale 2           | 14.15 2x7 (VF 2)S AF 2 – S AF 3                       |
| : | HALBFINALE 2              | 15.15 2x10 (HF 2)S VF 1 – S VF 4                      |

### Gruppe E Uni-Sporthalle (Feldkirchenstraße)

|                     |  |
|---------------------|--|
| Flying Hähnla 2012  | 9.30 2x7 Flying Hähnla – Aireuüber       |
| Aireuüber 1977      | 10.00 2x7 Houseparty – Bock-Bier-Boys    |
| Houseparty 2008     | 10.45 2x7 Flying Hähnla – Houseparty     |
| Bock-Bier-Boys 1997 | 11.15 2x7 Aireuüber – Bock-Bier-Boys     |
|                     | 12.00 2x7 Bock-Bier-Boys – Flying Hähnla |
|                     | 12.30 2x7 Houseparty – Aireuüber         |

**Achtelfinale 5** 13.30 2x7 (AF 5)1.E – 2.F

### Gruppe F Halle 1 des Dientzenhofer-Gymnasiums

|   |                      |  |
|---|----------------------|--|
| : | Obachd gem 2016      | 9.30 2x7 Obachd gem – Schmuddelkinder      |
| : | Schmuddelkinder 2003 | 10.00 2x7 Die Simulanten – Astronauten     |
| : | Die Simulanten 1986  | 10.45 2x7 Obachd gem – Die Simulanten      |
| : | Astronauten 2017     | 11.15 2x7 Schmuddelkinder – Astronauten    |
| : |                      | 12.00 2x7 Astronauten – Obachd gem         |
| : |                      | 12.30 2x7 Die Simulanten – Schmuddelkinder |
| : |                      |  |
| : | Achtelfinale 6       | 13.30 2x7 (AF 6)1.F – 2.E                  |
| : | Viertelfinale 3      | 14.15 2x7 (VF 3)S AF 5 – S AF 8            |

### Gruppe G Halle 2 des Dientzenhofer-Gymnasiums

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Morbus Schlatter 1991 | 9.30 2x7 Morbus Schlatter – dei Muddä     |
| dei Muddä 2004        | 10.00 2x7 Die Rüftl – Die Aasgeier        |
| Die Rüftl 1999        | 10.45 2x7 Morbus Schlatter – Die Rüftl    |
| Die Aasgeier 1975     | 11.15 2x7 dei Muddä – Die Aasgeier        |
|                       | 12.00 2x7 Die Aasgeier – Morbus Schlatter |
|                       | 12.30 2x7 Die Rüftl – dei Muddä           |

**Achtelfinale 7** 13.30 2x7 (AF 7)1.G – 2.H  
**Viertelfinale 4** 14.15 2x7 (VF 4)S AF 6 – S AF 7

### Gruppe H Halle 3 des Dientzenhofer-Gymnasiums

|   |                        |   |
|---|------------------------|---|
| : | Anabole Steroide 1988  | 9.30 2x7 Anabole Steroide – Animale-Rationale   |
| : | Animale-Rationale 1998 | 10.00 2x7 Ali Kaba's Räuber – HASSSLER          |
| : | Ali Kaba's Räuber 2013 | 10.45 2x7 Anabole Steroide – Ali Kaba's Räuber  |
| : | HASSLER 2009           | 11.15 2x7 Animale-Rationale – HASSSLER          |
| : |                        | 12.00 2x7 HASSSLER – Anabole Steroide           |
| : |                        | 12.30 2x7 Ali Kaba's Räuber – Animale-Rationale |
| : |                        |   |
| : | Achtelfinale 8         | 13.30 2x7 (AF 8)1.H – 2.G                       |

**!!!Bei Gleichheit der Trikotfarbe in einer Partie, muss die jüngere Mannschaft ein Ersatztrikot (mit Nummern) anderer Farbe anziehen!!!**

### Halle am Georgendamm HAUPTSPIELFELD

**EINLAGESPIEL 16.15 4x7 Oldies – Goldies&Co : ENDSPIEL 17.15 2x10 S HF 1 – S HF 2**

**BESTIMMUNGEN :**Die erstgenannte Mannschaft spielt in der ersten Halbzeit, vom Anschreibetisch aus gesehen, nach **links**.  
Bei **Unentschieden** je 3 min. Verlängerung.

2x7 min bei VORRUNDE, ACHTEL- und VIERTELFINALE: 1 Auszeit/Halbzeit, Pause 2 min., 4 pers.Fouls, ab 5.Ma.Foul/Halbzeit Freiwürfe

2x10 min bei HALBFINALE und ENDSPIEL: 2 Auszeiten/Halbzeit, Pause 2 min., 4 pers.Fouls, ab 5.Ma.Foul/Halbzeit Freiwürfe

4x7 min bei EINLAGESPIEL: keine Auszeit, Viertelpause 1 min, Halbzeitpause 2 min., 5 pers.Fouls, ab 5 Ma.-Foul/Viertel, keine Verläng.

**TREFFEN : 19.00 Uhr im Bootshaus**



**gesamte  
Instandhaltung von  
Segelflugzeugen und  
Motorseglern**

**Nachrüstungen mit  
dem PSR Jet System**

***jet my flight***



**Verkauf von Flugzeug-  
Baumaterial**



**Durchführung von  
Lufttüchtigkeits-  
prüfungen**

**Grundüberholungen,  
Restorationen,  
Neulackierungen**

# **Eichelsdörfer GmbH Flugzeugbau**



Hafenstr. 6  
96052 Bamberg

Tel. 0951-61413

Fax. 0951-67772

[info@flugzeug-eichelsdoerfer.de](mailto:info@flugzeug-eichelsdoerfer.de)

[www.flugzeug-eichelsdoerfer.de](http://www.flugzeug-eichelsdoerfer.de)

DE.MF.0521 LBA.MF.0521

# Gruppe E

## Uni-Sporthalle (Feldkirchenstraße)

### Flying Hähnla

6 Teilnahmen  
21 Spiele  
2012-2017  
8 Siege  
13 Niederlagen  
= 16:26 Punkte  
Korbverhältnis 467:454

| 54. OR-Meister 2012  |            |                         |        |        |       |
|----------------------|------------|-------------------------|--------|--------|-------|
| Spieler              | Teilnahmen | Dientzenhofer-Gymnasium |        | Punkte | Fouls |
|                      |            | Teilnahmen              | Spiele |        |       |
| Tzschenkent, Kai     | 6          | 21                      | 78     | 15     |       |
| Desch, Oliver        | 4          | 15                      | 44     | 9      |       |
| Dippold, Peter       | 1          | 3                       | 0      | 0      |       |
| Endres, Marcus       | 5          | 17                      | 8      | 13     |       |
| Grasser, Marcus      | 6          | 21                      | 50     | 18     |       |
| Groh, Maximilian     | 4          | 15                      | 13     | 3      |       |
| Jendrzejewski, Simon | 3          | 12                      | 2      | 3      |       |
| Leonhardt, Tim       | 3          | 12                      | 112    | 16     |       |
| Patzelt, Mirko       | 4          | 15                      | 5      | 5      |       |
| Peter, Steven        | 2          | 7                       | 14     | 3      |       |
| Pflaumer, Luisa      | 2          | 7                       | 4      | 0      |       |
| Richter, Darius      | 4          | 15                      | 13     | 5      |       |
| Sperke, Alexander    | 5          | 18                      | 124    | 16     |       |



2012 v.l.i.: M.Endres, M.Grasser, O.Desch, M.Groh, P.Dippold, K.Tzschenkent

Begegnung

**Flying Hähnla** - Aireuüber  
**Flying Hähnla** - Houseparty

| Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr | Einzelergebnis + Jahr |
|------|------------|----------------|-----------------------|-----------------------|
| 1    | 0          | 31:12          | 31:12 (2014)          |                       |
| 0    | 2          | 27:43          | 15:24 (2016)          | 12:19 (2017)          |

### Aireuüber

41 Teilnahmen  
148 Spiele  
von 1977-2017  
75 Siege  
73 Niederlagen  
= 150:146 Punkte  
Korbverhältnis 4236:4278

**3x Turniersieger**  
1x Turnierzweiter  
3x Turnierdritter

| 19. OR-Meister 1977    |            |                         |        |        |  |
|------------------------|------------|-------------------------|--------|--------|--|
| Spieler                | Teilnahmen | Dientzenhofer-Gymnasium |        | xFouls |  |
|                        |            | Teiln.                  | Spiele |        |  |
| <b>Wagner, Bertram</b> | 39         | 137                     | 1061   | 134    |  |
| Dr.Bloß, Heinz-Georg   | 39         | 139                     | 188    | 156    |  |
| Börschel, Roland       | 33         | 118                     | 169    | 136    |  |
| Goppert, Anton         | 24         | 90                      | 801    | 55     |  |
| Heckel, Robert         | 39         | 142                     | 988    | 125    |  |
| Himmel, Werner         | 12         | 48                      | 93     | 66     |  |
| Melber, Franz-Jürgen   | 39         | 139                     | 59     | 55     |  |
| Salberg, Gerald        | 28         | 98                      | 858    | 134    |  |
| Seifert, Christof      | 13         | 42                      | 11     | 23     |  |



2017: v.l.i.:  
R.Heckel,  
R.Börschel,  
F.-J.Melber,  
C.Seifert,  
H.-G.Bloß

Begegnung

**Aireuüber** - Flying Hähnla  
**Aireuüber** - Houseparty  
**Aireuüber** - Bock-Bier-Boys

| Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr | Einzelergebnis + Jahr |
|------|------------|----------------|-----------------------|-----------------------|
| 0    | 1          | 12:31          | 12:31 (2014)          |                       |
| 0    | 2          | 30:43          | 17:23 (2009)          | 13:20 (2011)          |
| 1    | 0          | 16:10          | 16:10 (2016)          |                       |

### Houseparty

10 Teilnahmen  
44 Spiele  
von 2008-2017  
30 Siege  
14 Niederlagen  
= 60:28 Punkte  
Korbverhältnis 1047:975

| 50. OR-Meister 2008 |            |                         |        |       |  |
|---------------------|------------|-------------------------|--------|-------|--|
| Spieler             | Teilnahmen | Dientzenhofer-Gymnasium |        | Fouls |  |
|                     |            | Teilnahmen              | Spiele |       |  |
| Augustin, Felix     | 10         | 43                      | 382    | 34    |  |
| Erhardt, Florian    | 8          | 36                      | 19     | 20    |  |
| Groh, Nicola        | 10         | 40                      | 12     | 3     |  |
| Hennemann, Markus   | 3          | 14                      | 3      | 0     |  |
| Kühnl, Mirko        | 6          | 23                      | 6      | 5     |  |
| Leithner, Daniel    | 3          | 14                      | 123    | 5     |  |
| Regus, Ralph        | 8          | 32                      | 16     | 7     |  |
| Semmerling, Daniel  | 10         | 44                      | 45     | 11    |  |
| Steinmetz, Marco    | 9          | 36                      | 45     | 15    |  |
| Vogel, Marcel       | 8          | 35                      | 150    | 18    |  |
| Wagner, Simon       | 3          | 12                      | 55     | 7     |  |
| Ziegmann, Michael   | 10         | 44                      | 191    | 24    |  |



2017: v.l.i.:  
M.Hennemann,  
F.Augustin,  
F.Erhardt,  
R.Regus,  
M.Ziegmann,  
D.Semmerling,  
D.Leithner,  
M.Steinmetz

Begegnung

**Houseparty** - Flying Hähnla  
**Houseparty** - Aireuüber  
**Houseparty** - Bock-Bier-Boys

| Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr | Einzelergebnis + Jahr |
|------|------------|----------------|-----------------------|-----------------------|
| 2    | 0          | 43:27          | 24:15 (2016)          | 19:12 (2017)          |
| 2    | 0          | 43:30          | 23:17 (2009)          | 20:13 (2011)          |
| 1    | 0          | 30:22          | 30:22 (2008)          |                       |

### Bock-Bier-Boys

19 Teilnahmen  
56 Spiele  
von 1997-2017  
11 Siege  
45 Niederlagen  
= 22:90 Punkte  
Korbverhältnis 1146:1557

| 39. OR-Meister 1997    |            |                         |        |       |  |
|------------------------|------------|-------------------------|--------|-------|--|
| Spieler                | Teilnahmen | Dientzenhofer-Gymnasium |        | Fouls |  |
|                        |            | Teilnahmen              | Spiele |       |  |
| Wunderer, Daniel       | 18         | 53                      | 488    | 91    |  |
| Carey, Miriam          | 2          | 6                       | 4      | 1     |  |
| Dr.Chapligin, Bernhard | 17         | 48                      | 88     | 71    |  |
| Endres, Thomas         | 1          | 3                       | 4      | 0     |  |
| Gaul, Steffen          | 19         | 56                      | 261    | 25    |  |
| Heuss, Oliver          | 7          | 19                      | 6      | 7     |  |
| Heuss, Stephan         | 4          | 11                      | 14     | 5     |  |
| Langer, Sven           | 8          | 24                      | 26     | 7     |  |
| Meinhart, Christian    | 14         | 39                      | 140    | 32    |  |
| Pflaum, Nina           | 3          | 9                       | 30     | 0     |  |
| Waldsachs, Frank       | 17         | 48                      | 85     | 24    |  |



2017: v.l.i.: S.Gaul,  
B.Chapligin, N.Pflaum,  
F.Waldsachs,  
D.Wunderer

Begegnung

**Bock-Bier-Boys** - Aireuüber  
**Bock-Bier-Boys** - Houseparty

| Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr |
|------|------------|----------------|-----------------------|
| 0    | 1          | 10:16          | 10:16 (2016)          |
| 0    | 1          | 22:30          | 22:30 (2008)          |

Flying Hähnla kann dieses Jahr endlich wieder einmal (nach 2014) das Achtelfinale erreichen. Dies liegt zum Einen an der durchaus glücklichen Auslosung, zum Anderen könnte zum ersten Mal Dino Dizdarevic auflaufen, da er "nur" noch Pro B in Coburg spielt.

Für gleich vier Aireuüber ist dies ein ganz besonderes Turnier, da sie zum 40. Mal dabei sind: Kapitän Bertram Wagner, Heinz-Georg Bloß, Robert Heckel und Franz-Jürgen Melber. Sollte Gerald Salberg auftauchen, bestreitet er sein 100. Spiel. Die Vorfreude auf die Begegnung mit den

Bock-Bier-Boys ist besonders groß. 2016 gewann man gegen das 20 Jahre jüngere Team mit 16:10, und außerdem bekommt man traditionell eine Flasche Bockbier von Daniel Wunderers Mannen und seit drei Jahren auch Frauen. Dass Nina Lang nur Kastenträgerin ist, wie das

Teamfoto vermuten lässt, kann so nicht stehen gelassen werden. Mit ihren 30 Punkten in 9 Spielen ist sie auch Leistungsträgerin.

Houseparty verlor noch kein Spiel gegen die drei Gruppengegner. Da man wohl auch dieses Jahr wieder personell aus den Vollen schöpfen kann, soll das auch so bleiben.

## 61. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier 21.12.2018

|                                |   |     |                       |
|--------------------------------|---|-----|-----------------------|
| Spielmodus:                    | Sechzehn 2er Gruppen, Sechzehntelfinale, Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale, Finale, Solo-Battle |     |                       |
| Teilnehmende Mannschaften:     | 32 +2 (Einlagespiel)  |     |                       |
| Teilnehmer:                    | 239 + 14 Einlagespieler Teilnehmer pro Team ca. 20,45*  |     |                       |
| <b>Topscorer des Turniers:</b> | St.urbock   | 265 | Punkte Schnitt        |
|                                | N.ullBock   | 231 | B.ockstar 23,52       |
|                                | Mr.SBock  | 212 | B.ockig** 21,3333     |
|                                | H.olzbock   | 202 | L.adyBock 19,245      |
|                                | K.nickerbock  | 199 | E.delBock 18,3        |
|                                |   |     | **ab 2018 Bock.n.Roll |

### Wirklich relevante Statistiken:

**Legender Kreis-Classico des Turniers:** Bock-Bier-Boys vs. Bierologen (anno 15:16; Finale 2018, s. Turniergeschichte unten)

**Fouls/Punkte:** Bock-Bier-Boys (3,1)

**Verletzungen/Turnier:** Bock-Bier-Boys (1% Brüche; 3 Schnittwunden)

**Dreier/Spiel:** Bock-Bier-Boys (flott)

**Bester Besucherschnitt/Spiel:** Bock-Bier-Boys (Plätzchengate - 350 mit Plätzchen bestochene Fünftklässler, die spontan einsteigen\*, s.u.)

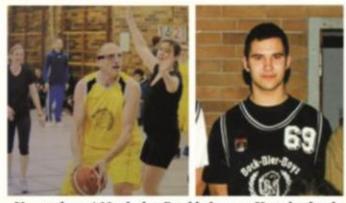
**Gegner-Geschenke/Turnier:** Bock-Bier-Boys (20x20x0,5l)

**Am meisten konsumierte Bier/Spiel:** Jüngere Gegner der Boys (nach Empfang der Gastgeschenke - „Bocktrojaner“, s.u.)

**Größtmöglicher Bock am Spiel:** Bock-Bier-Boys (Magnumflasche, s. Viertelfinale)

**Coolste Anzeigen in der Turnierchronik:** Bock-Bier-Boys ("Boys are Bock", „Proud to be Bock“, s.unten)

**In Statistiken bislang am seltensten erwähntes Team:** Bock-Bier-Boys (keine Jahreszahl)



Verstärkung! Nach der Rückkehr von K.nickerbock und L.adybock (links), folgt B.ockstar (rechts) 2018 ebenso dem Ruf des Erfolgs!



Pünktlich zur 20. Teilnahme läuft das neue Bock-Bier-Boys Trikot „Bigger.Better.Bock.“ vom Band (auf 1000 Stück limitiert)

Fanbestellungen unter: myfavouritehaferkornteam@bbb.de

### Das Turnier 2018 / Geschichte:

- Die Bock-Bier Boys werden für ihre 20. Teilnahme geehrt. Minutenlange Standing Ovations können nur noch durch massive Bocklieferungen an alle Teams in den Griff bekommen werden. Die CG Big Band übertreibt hier aber leider mit ihrer Tuba-Bock-Bong!
- In der 2er Gruppe überrennen die Boys zuerst Run & Gun, indem sie den Korb zur Schießbude umfunktionieren - Gruppensieg!
- Im Sechzehntelfinal werden den Ausgekugelten mit eingespielten ausgeklügelter Taktik Bälle abgeluxt, und das Team aus dem Rennen gekegelt und dislokiert.
- Der Gegner im Achtelfinale lautet Animalia Rationale. Mit völlig irrationalen Spiel und schon fast unmenschlicher Präzision finden die Boys die perfekte Counter Taktik und siegen mit einem noch tierisch human gehaltenen 64:13. Ein leicht amphorisierte N.ullbock hierzu: „Das Spiel war zwar unter aller Würde, aber gärig!“
- Viertelfinale gegen die Houseparty. Gegen den extrem starken jüngeren Gegner ziehen die Bock-Bier Boys jetzt alle Register: Mit einer Magnumflasche zur Begrüßung wird zeitig der gefürchtete Bocktrojaner eingesetzt. Nur kurz darauf ist der Gegner auf den Bock der Tatsachen zurückgeholt und außer Gefecht - Die Party findet entsprechend im Korb des Houses statt.
- Der Angstgegner Aireußer wartet im Halbfinale: Die heute als Plätzchengate bekannte Überzeugungsleistung der Boys 350 gelangweilte Fünftklässler aktiv mit ins Spiel zu bringen, überfordert Spielerbogen wie Gegner gleichermaßen. Urplötzlich schießt die Teilnehmer pro Team Statistik auf über 20\*. Den über 200 Stationen gehenden, finalen Angriff netzt St.urbock mit einem eingeschrienenen „Airoist is“ eiskalt ein! Die Peripheren werden im zweiten Halbfinale nur kurz tangiert.
- Die Boys stehen gegen die Bierologen im Finale (Kreis-Classico) und zeigen Kante: Bei dem klaren Kantersieg gegen die Bierologen (15:16) schafft Teamkapitän Mr.SBock das Kunststück gleichzeitig den entscheidenden Freiwurf und -bier mit dem Buzzer zu versenken (Buzzerbierter) und mit einem lässigen „Buzzed scho“ zu kommentieren.
- Überraschend für alle spielen die Boys nach ihrem Final-Triumph anschließend noch einen Bonus-Solo-Battle - aus purem Bock! Die zur Miss Match gekürte L.adybock dazu: „Wir waren einfach noch längst nicht am Rande unserer Kräfte, in Zukunft überlegen wir auch noch das Einlagespiel als C2C/B2B (Bock 2 Bock) in unseren Turnierplan einzubauen.“

### Tabelle

|                   | Punkte | Korbverhältnis |
|-------------------|--------|----------------|
| 1. Bock-Bier-Boys | 14:0   | 374:192        |

Der Rest der Tabelle kann aus Platzgründen nicht dargestellt werden.

### Ewige Tabelle

|                   | Punkte | Korbverhältnis |
|-------------------|--------|----------------|
| 1. Bock-Bier-Boys | 345:0  | 2018:1997      |

Der Rest der Tabelle ist vorübergehend weniger wichtig.

### Zukünftige Tabelle

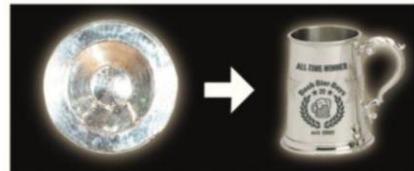
|                   | Punkte | Korbverhältnis |
|-------------------|--------|----------------|
| 1. Bock-Bier-Boys | ∞:0    | 67892:1997     |

Der Rest der Tabelle ist weit abgehängt und wird unterm Seitenende fortgesetzt.

### Der Turniersieger 2018: Die Bock-Bier-Boys



Stets junggeblieben: Die Bock-Bier-Boys freuen sich mit der Schale über den souveränen Triumph 2018



Die Schale vor 2018 (links) und zum Krug umgeschmolzen nach dem Turniersieg der Bock-Bier-Boys (rechts)

Die Turnierleitung bedankt sich bei den Boys für 20 Jahre Treue und huldigt schon vorab!



Coolste Anzeigen ever: Die Bock-Bier-Boys setzen ab 2016 off-field Maßstäbe im karikativen Adplay!

### O-Töne zum Turniersieg der Bock-Bier-Boys bei der 20. Teilnahme

„Jedes Jahr fallen mir die Bock-Bier-Boys bei meiner Fotodurchsicht im Nachhinein mit ihren 360°-Tomahawk-Slams so positiv auf, dass sie jetzt seit 20 Jahren das erste Bild sind, das an die Presse geht. Leider geht der Redakteur immer auf puren Clickbait - und damit aufs Siegerbild - das nie so gut wie ein slammender Boy sein kann.“

Heinz Dobrzański

„Schon bei Ihrer ersten Teilnahme wurde uns klar, dass uns ein potentieller Turniersieger gegenüber steht. Die Boys reifen jedoch langsam und erst im Alter, so dass endlich 2018 ihr wohlverdienter Sieg zustande kam! Hätten uns die Bierologen im Halbfinale mit ihrer Monster-Defense nicht so unfassbar mit 1:0 verhauen, wären wir im Finale wohl ebenso an den grandios aufspielenden, heimlichen Stars des Turniers gescheitert.“

R.Schabacker, Die Peripheren

„Wir gingen im Halbfinale als klarer Favorit ins Rennen. Obwohl wir mindestens auf Housegleich spielen wollten, haduns die Magnumflasche aber völlig dahingelassen und ein Bock-Ogan fegte über uns hinweg. Soviel Bock von einer Mannschaft sind wir einfach nicht gewöhnt - Diese Rechnung ging aufs House.“

F.Augustin, Houseparty

„Diese Tausendsassas Bock-Bier-Boys - mein überhaupt absolut allerliebstes Team. Wenn sie nur nicht immer mit so unkorrekten, kontroversen Anzeigen inserieren würden.“

anonymer OR Rektor

„Den Boys einen Glückwunsch zum verdienten Haferkorn Turniersieg 2018! Wir haben gehört, dass mittlerweile auch ein anderer Sieger ausgerufen wurde - Fake! Bitte keinen Glauben schenken!“

B.Wagner und R.Eckert

„20 Jahre älter und immer noch würden uns die universellen Genies der Boys bei jedem Aufeinandertreffen in die Umlaufbahn schießen. Ein Glück, dass meistens vor dem Achtelfinale Schluss mit diesem kosmischen Feldzug ist!“

M.Edelmann, Die Astronauten

„Soviel Liebe im Spiel, wie machen die das nur?“

K.Eichelsdörfer, HASSLER

„Bad Guys. Really. Played against them, almost killed me, sucked!“

D.Trump via Twitter

Mehr unter: [www.facebook.com/haferkorn-bbb/fakenews](http://www.facebook.com/haferkorn-bbb/fakenews)

# Gruppe F

## Halle 1 des Dientzenhofer-Gymnasiums

### Obachd gem

2 Teilnahmen  
8 Spiele  
**2016+2017**  
4 Siege  
4 Niederlagen  
= **8:8** Punkte  
Korbverhältnis **245:249**

### 58. OR-Meister 2016

| Dientzenhofer-Gymnasium |            |        |        |       |
|-------------------------|------------|--------|--------|-------|
| Spieler                 | Teilnahmen | Spiele | Punkte | Fouls |
| Haßfurther, Nils        | 2          | 5      | 32     | 3     |
| Bachmann, Max           | 2          | 8      | 39     | 4     |
| Bauersachs, Alexander   | 2          | 8      | 4      | 0     |
| Fuchs, Jonas            | 2          | 8      | 67     | 9     |
| Göhl, Maximilian        | 2          | 8      | 18     | 13    |
| Grimm, Adrian           | 1          | 4      | 0      | 3     |
| Hauck, Jannik           | 1          | 4      | 0      | 0     |
| Ollmann, Kevin          | 2          | 8      | 0      | 1     |
| Reh, Florian            | 1          | 4      | 4      | 3     |
| Schwinn, Johannes       | 2          | 8      | 3      | 4     |
| Trützel, Fabian         | 2          | 8      | 0      | 1     |
| Ueberall, Heinrich      | 2          | 8      | 78     | 12    |



2016: h.v.li.:  
H.Ueberall,  
F.Trützel, A.Grimm,  
M.Bachmann,  
F.Reh, J.Hauck,  
N.Haßfurther,  
v.o.v.li.: K.Ollmann,  
A.Bauersachs,  
J.Schwinn,  
M.Göhl, J.Fuchs

Begegnung

**Obachd gem - Astronauten**

Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr

1 0 **31:19** 31:19 (2017)

### Schmuddelkinder

15 Teilnahmen  
56 Spiele  
von 2003-2017  
27 Siege  
29 Niederlagen  
= **54:58** Punkte  
Korbverhältnis  
**1350:1443**

### 45. OR-Meister 2003

| Dientzenhofer-Gymnasium |            |        |        |       |
|-------------------------|------------|--------|--------|-------|
| Spieler                 | Teilnahmen | Spiele | Punkte | Fouls |
| Neumann, Michael        | 15         | 54     | 362    | 73    |
| Dettelbacher, Simone    | 5          | 22     | 0      | 0     |
| Dr.Heider, Sven         | 14         | 53     | 148    | 47    |
| Hendel, Chris           | 1          | 4      | 0      | 1     |
| Dr.Kratzer, Andreas     | 14         | 54     | 359    | 46    |
| Lempetzeder, Markus     | 13         | 48     | 249    | 38    |
| Dr.Meichsner, Christian | 3          | 11     | 4      | 1     |
| Rahm, Felix             | 13         | 46     | 170    | 61    |
| Schug, Sebastian        | 13         | 50     | 36     | 16    |
| Schwab, Martina         | 8          | 33     | 22     | 0     |
| Strobler, Sabine        | 2          | 9      | 0      | 0     |



2015: v.li.: M.Lempetzeder,  
M.Neumann, A.Kratzer, S.Schug,  
F.Rahm, S.Heider

Begegnung

**Schmuddelkinder - Die Simulanten**

Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr

5 0 **129:93** 22:15 (2006)

Einzelergebnis + Jahr

36:25 (2007)

Einzelergebnis + Jahr

21:17 (2008)

Einzelergebnis + Jahr

24:14 (2016)

Einzelergebnis + Jahr

26:22 (2017)

### Die Simulanten

30 Teilnahmen  
101 Spiele  
von 1986-2017  
37 Siege  
64 Niederlagen  
= **74:128** Punkte  
Korbverhältnis **2188:2531**

3x Turnierdritter

### 28. OR-Meister 1986

| Dientzenhofer-Gymnasium |            |        |        |       |
|-------------------------|------------|--------|--------|-------|
| Spieler                 | Teilnahmen | Spiele | Punkte | Fouls |
| Lang, Werner            | 28         | 95     | 982    | 145   |
| Bader, Gerhard (+1988)  | 2          | 5      | 0      | 9     |
| Berlacher, Dieter       | 14         | 46     | 363    | 40    |
| Bock, Michael           | 5          | 15     | 31     | 10    |
| Eichhorn, Dominik       | 5          | 15     | 10     | 10    |
| Fenrich, Thomas         | 7          | 21     | 75     | 39    |
| Göller, Thomas          | 1          | 2      | 0      | 2     |
| Goppert, Jürgen         | 27         | 92     | 248    | 65    |
| Katz, Michael           | 15         | 49     | 63     | 19    |
| Kroslak, Thomas         | 8          | 20     | 6      | 17    |
| Neukum, Norbert         | 11         | 33     | 12     | 16    |
| Nülein, Wolfgang        | 25         | 82     | 25     | 41    |
| Poppendörfer, Jürgen    | 14         | 45     | 201    | 58    |
| Zeichner, Stefan        | 27         | 88     | 78     | 67    |



1986: h.v.li.: W.Lang, N.Neukum,  
J.Goppert

Begegnung

**Die Simulanten - Schmuddelkinder**

Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr

0 5 **93:129** 15:22 (2006)

Einzelergebnis + Jahr

25:36 (2007)

Einzelergebnis + Jahr

17:21 (2008)

Einzelergebnis + Jahr

14:24 (2016)

Einzelergebnis + Jahr

22:26 (2017)

### Astronauten

1 Teilnahme  
3 Spiele  
**2017**  
1 Sieg  
2 Niederlagen  
= **2:4** Punkte  
Korbverhältnis **83:90**

### 59. OR-Meister 2017

| Dientzenhofer-Gymnasium |            |        |        |       |
|-------------------------|------------|--------|--------|-------|
| Spieler                 | Teilnahmen | Spiele | Punkte | Fouls |
| Edelmann, Mara          | 1          | 3      | 12     | 3     |
| Ammermann, Eva          | 1          | 3      | 2      | 0     |
| Breitenbach, Niklas     | 1          | 3      | 0      | 0     |
| Fuchs, Jakob            | 1          | 3      | 23     | 1     |
| Kadic, Adnan            | 1          | 3      | 5      | 0     |
| Kekic, Nurudin          | 1          | 3      | 0      | 1     |
| Köppel, Daniel          | 1          | 3      | 32     | 7     |
| Metzner, Dominik        | 1          | 3      | 0      | 0     |
| Pilot, Florian          | 1          | 3      | 4      | 1     |
| Stollberger, Florian    | 1          | 3      | 5      | 3     |



2017: h.v.li.: F.Pilot,  
D.Köppel,  
F.Stollberger, N.Kekic,  
v.o.v.li.: E.Ammermann,  
M.Edelmann,  
D.Metzner,  
N.Breitenbach,  
A.Kadic

Begegnung

**Astronauten - Obachd gem**

Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr

0 1 **19:31** 19:31 (2017)

Zu einem Dauerbrenner scheint die Partie **Obachd gem** gegen **Astronauten** (mit dem Bruderduell Jonas gegen Jakob Fuchs) zu werden. Wobei die Ergebnisse eine deutliche Sprache sprechen. Sowohl bei der OR-Meisterschaft 2016, als auch bei der Haferkorn-Premiere 2017 siegten Nils Haßfurther, auch wenn der Kapitän im letzten Jahr gar nicht mitwirkte. Trotzdem rechnet sich die erste Spielführerin des Turniers, Mara Edelmann, ein Vorrücken ins Achtelfinale aus. Turn in den Schlachten gegen **Die Simulanten** und **Schmuddelkinder** wird dabei der über 2,10 große Basketballriese Daniel Köppel sein. Beide Rivalen haben unter dem Korb nichts vergleichbares dagegen zu setzen. Auch gegen die jungen, und somit wesentlich flinkeren Obachdgeber -in deren Reihen nicht nur Juniorennationalspieler Nils Haßfurther, sondern auch Heinrich Über-

all und Jonas Fuchs mit einem Basketballtalent ausgestattet sind- werden beide Mannschaften wohl hinterherlaufen. Das Duell untereinander birgt ein wenig Brisanz: 2001 + 2002 musste Werner Lang auf Grund des ständigen Simulanten-Spielermangels Gastspieler auftreiben. In diesen beiden Jahren spielte auch sein entfernter Verwandter Andreas Kratzer für sein Team und verhalf den Simulanten mit insgesamt 54 erzielten Punkten zu drei Siegen. Ab 2003 steht nun Andi Kratzer für die Schmuddelkinder auf dem Parkett und gewann mit ihnen fünf Mal gegen Die Simulanten und erzielte dabei 43 Punkte. So wird Werner Lang auch in diesem Jahr seinen Beitrag leisten, der Lieblingsgegner der Schmuddelkinder zu bleiben. Für ihn kommt es in diesem Jahr darauf an, mehr als 18 Punkte in seinen drei Spielen zu erzielen, und somit die 1000er-Grenze zu erreichen.

# SCHICK NEUKUM SCHMID LANG SCHICK

## RECHTSANWÄLTE / FACHANWÄLTE

### Franz-Josef Schick



Fachanwalt für Familienrecht · Fachanwalt für Erbrecht

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

Nationales und internationales Familienrecht

Nationales und internationales Erbrecht

### Ulrich Neukum



Fachanwalt für Verkehrsrecht

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

Zivilrecht · Verkehrsrecht · Privates Baurecht

### Reinhard Schmid



Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

Unternehmensberatung · Wirtschaftsrecht · Arbeitsrecht

### Werner Lang



Fachanwalt für Familienrecht · und Dipl.-Verwaltungswirt

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

Familienrecht · Verwaltungsrecht und Bankrecht

### Fabian Schick



**Tätigkeitsschwerpunkte:**

Allgemeines Zivilrecht · Miet- und Wohnrecht

Privates Baurecht



Augustenstraße 2-2 A · 96047 Bamberg

**Tel. 09 51/98 24 20 · Fax 2 61 88**

[info@rechtsanwaelte-schick.de](mailto:info@rechtsanwaelte-schick.de)

[www.rechtsanwaelte-schick.de](http://www.rechtsanwaelte-schick.de)

# Gruppe G

## Halle 2 des Dientzenhofer-Gymnasiums

### Morbus Schlatter

27 Teilnahmen

125 Spiele

von 1991-2017

81 Siege

44 Niederlagen

= 162:88 Punkte

Korbverhältnis

3402:2814

2x Turniersieger

4x Turnierzweiter

4x Turnierdritter

| 33. OR-Meister 1991     |  |            |        |        |       |
|-------------------------|--|------------|--------|--------|-------|
| Dientzenhofer-Gymnasium |  | Teilnahmen | Spiele | Punkte | Fouls |
| Höbler, Christof        |  | 24         | 114    | 804    | 102   |
| Bergmann, Guido         |  | 22         | 101    | 299    | 110   |
| Eiblmaier, Tobias       |  | 1          | 5      | 0      | 1     |
| Frey, Christian         |  | 2          | 9      | 0      | 4     |
| Fritzsche, Holger       |  | 20         | 92     | 49     | 22    |
| Geng, Marcus            |  | 26         | 122    | 1134   | 81    |
| Hübner, Matthias        |  | 24         | 113    | 504    | 97    |
| Schmitt, Thilo          |  | 19         | 83     | 21     | 23    |
| Stahl, Oliver           |  | 20         | 95     | 546    | 78    |
| Wich, Thomas            |  | 20         | 95     | 45     | 44    |



2017: h.v.li.: T.Wich, C.Höbler, O.Stahl, G.Bergmann, v.o.v.li.: T.Schmitt, M.Geng, H.Fritzsche, M.Hübner

Begegnung

|  | Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr | Einzelergebnis + Jahr | Einzelergebnis + Jahr | Einzelergebnis + Jahr |
|--|------|------------|----------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Morbus Schlatter - dei Muddä</b>    | 0    | 1          | 16:22          | 16:22 (2011)          |                       |                       |                       |
| <b>Morbus Schlatter - Die Rüftl</b>    | 2    | 3          | 102:138        | 32:21 (1999)          | 20:16 (2009)          | 14:36 (2011)          | 14:42 (2015)          |
| <b>Morbus Schlatter - Die Aasgeier</b> | 5    | 0          | 172:74         | 31:20 (1994)          | 31:17 (1995)          | 31:16 (1998)          | 42:9 (2009)           |

### dei Muddä

14 Teilnahmen

54 Spiele

von 2004-2017

27 Siege

27 Niederlagen

= 54:54 Punkte

Korbverhältnis

1284:1169

### 46. OR-Meister 2004

#### Dientzenhofer-Gymnasium

| Spieler             | Teilnahmen | Spiele | Punkte | Fouls |
|---------------------|------------|--------|--------|-------|
| Spindler, Sebastian | 13         | 49     | 185    | 38    |
| Becher, Julian      | 13         | 47     | 146    | 45    |
| Becher, Sebastian   | 13         | 50     | 240    | 51    |
| Bleier, Christian   | 12         | 46     | 61     | 15    |
| Dotterweich, Thomas | 3          | 10     | 13     | 1     |
| Herzog, Benjamin    | 11         | 44     | 104    | 24    |
| Kis, Robert         | 4          | 15     | 6      | 0     |
| Maier, Steffen      | 14         | 54     | 136    | 62    |
| Rhein, Felix        | 7          | 28     | 230    | 18    |
| Weckwerth, Patrick  | 14         | 54     | 127    | 67    |
| Weinkamm, Daniel    | 10         | 34     | 36     | 17    |



2017: h.v.li.: S.Maier, S.Becher, P.Weckwerth, J.Becher, v.o.v.li.: B.Herzog, S.Spindler, C.Bleier, D.Weinkamm

Begegnung

|                                     | Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr | Einzelergebnis + Jahr |
|-------------------------------------|------|------------|----------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>dei Muddä - Morbus Schlatter</b> | 1    | 0          | 22:16          | 22:16 (2011)          |                       |
| <b>dei Muddä - Die Rüftl</b>        | 0    | 2          | 52:65          | 28:36 (2011)          | 24:29 (2012)          |

### Die Rüftl

19 Teilnahmen

87 Spiele

von 1999-2017

59 Siege

28 Niederlagen

= 118:56 Punkte

Korbverhältnis

2823:2113

1x Turniersieger

1x Turnierzweiter

### 41. OR-Meister 1999

#### Dientzenhofer-Gymnasium

| Spieler               | Teilnahmen | Spiele | Punkte | Fouls |
|-----------------------|------------|--------|--------|-------|
| Ludwig, Michael       | 19         | 87     | 1234   | 50    |
| Bäuerlein, Markus     | 11         | 51     | 17     | 11    |
| Bauer, Stefan         | 11         | 51     | 52     | 43    |
| Daubitz, Torsten      | 9          | 43     | 55     | 44    |
| Fösel, Matthias       | 19         | 87     | 44     | 35    |
| Frank, Roland         | 6          | 29     | 15     | 6     |
| Friedel, Matthias     | 8          | 36     | 2      | 6     |
| Göhl, Christian       | 1          | 5      | 2      | 1     |
| Hornung, Jan          | 18         | 78     | 43     | 50    |
| König, Georg          | 12         | 54     | 145    | 42    |
| Kurzidim, Stefan      | 4          | 15     | 27     | 8     |
| Langer, Thomas        | 8          | 37     | 6      | 2     |
| Pohl, Thomas          | 11         | 46     | 40     | 47    |
| Röder, Dominik        | 9          | 43     | 3      | 10    |
| Scheibe, Jan          | 1          | 5      | 6      | 5     |
| Schmitroth, Christoph | 19         | 87     | 91     | 88    |
| Dr.Sieben, Christoph  | 18         | 81     | 1041   | 91    |



2017: v.l.: D.Röder, (S.Wellein), S.Bauer, M.Ludwig, M.Fösel, G.König

Die Rüftl feiern ihre 20.Teilnahme

Begegnung

|                                     | Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr |
|-------------------------------------|------|------------|----------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Die Rüftl - Morbus Schlatter</b> | 3    | 2          | 138:102        | 21:32 (1999)          | 16:20 (2009)          | 36:14 (2011)          | 42:14 (2015)          | 23:22 (2016)          |
| <b>Die Rüftl - dei Muddä</b>        | 2    | 0          | 65:52          | 36:28 (2011)          | 29:24 (2012)          |                       |                       |                       |
| <b>Die Rüftl - Die Aasgeier</b>     | 4    | 0          | 118:50         | 24:15 (2006)          | 33:14 (2009)          | 26:12 (2010)          | 35:9 (2016)           |                       |

### Die Aasgeier

43 Teilnahmen

136 Spiele

von 1975-2017

44 Siege

1 Unentschieden

91 Niederlagen

= 89:183 Punkte

Korbverhältnis

3449:4095

3x Turnierzweiter

3x Turnierdritter

### 17. OR-Meister 1975

#### Dientzenhofer-Gymnasium

| Spieler               | Teiln.  | Spiele | Punkte | Fouls   |
|-----------------------|---------|--------|--------|---------|
| Rockmann, Wolfgang    | ab 1991 | 43     | 136    | 745 131 |
| Dippold, Wolfgang     |         | 34     | 108    | 133 56  |
| Figge, Helmut         |         | 35     | 106    | 487 140 |
| Fleischmann, Joachim  |         | 7      | 23     | 8 4     |
| Görtler, Roland       |         | 17     | 53     | 266 62  |
| Heyder, Wolfgang      |         | 16     | 51     | 155 74  |
| Melzner, Klaus-Jürgen |         | 40     | 127    | 181 21  |
| Reinhard, Claus       |         | 39     | 122    | 390 134 |
| Reissig, Ulrich       |         | 40     | 128    | 241 94  |
| Skowronski, Harald    |         | 31     | 92     | 91 40   |
| Wagner, Peter (+2004) |         | 23     | 81     | 750 162 |
| Dr.Zweier, Klaus      |         | 8      | 27     | 2 7     |



2017: v.li.: U.Reissig, W.Rockmann, W.Dippold

Begegnung

|  | Sieg | Niederlage | Gesamtergebnis | Einzelergebnis + Jahr |
|--|------|------------|----------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Die Aasgeier - Morbus Schlatter</b> | 0    | 5          | 74:172         | 20:31 (1994)          | 17:31 (1995)          | 16:31 (1998)          | 9:42 (2009)           | 12:37 (2016)          |
| <b>Die Aasgeier - Die Rüftl</b>        | 0    | 4          | 50:118         | 15:24 (2006)          | 14:33 (2009)          | 12:26 (2010)          | 9:35 (2016)           |                       |

Als leichter Favorit geht das Jubiläumsteam **Die Rüftl** ins Rennen. Michael Ludwig, Matthias Fösel und Christoph Schmitroth haben bisher kein Spiel verpasst und feiern somit ebenfalls ihre 20.Teilnahme. Im letzten Jahr

wurden zwei neue Spieler rekrutiert. Wer aber zusätzlich aufläuft ist ungewiss. So können sich die wiedererstarkten **Morbus Schlatter**, die letztes Jahr im Viertelfinale standen und vor zwei Jahren nur mit einem Punkt Dif-

ferenz gegen **Die Rüftl** den kürzeren zogen ebenso Hoffnung machen, wie die etwas jüngeren **Dei Muddä**, bei denen ihr Topscore Felix Rhein, aber wahrscheinlich wieder nicht am Start ist. Keinesfalls streben **Die Aasgeier**

das Achtelfinale an. Mit ihrer 44. Teilnahme sind sie nur noch 1 Jahr vom Rekordteilnehmer Rucker entfernt. Mit seinen vier verbleibenden Mitstreitern versucht Wolfgang Rockmann diesen Rekord zu knicken.

# Wollen Sie auch so gut aussehen?



Erstmal die Zähne machen lassen! 



**PRAXIS FÜR ZAHNMEDIZIN**  
**Schinner & Weckwerth**

Pödeldorfer Str. 11 | 96052 Bamberg  
Tel 0951.3 38 48 | [www.zahn-dialog.de](http://www.zahn-dialog.de)

# Gruppe H

## Halle 3 des Dientzenhofer-Gymnasiums

### Anabole Steroide

30 Teilnahmen  
99 Spiele  
von 1988-2017  
35 Siege  
64 Niederlagen  
= 70 : 128 Punkte  
Korbverhältnis 2063:2382

1x Turnierdritter

Begegnung

**Anabole Steroide - Animale-Rationale**

**Anabole Steroide - Ali Kaba's Räuber**

**Anabole Steroide - HASSler**

### 30. OR-Meister 1988

| Spieler             | Dientzenhofer-Gymnasium |        |        |       |
|---------------------|-------------------------|--------|--------|-------|
|                     | Teilnahmen              | Spiele | Punkte | Fouls |
| Röder, Werner       | 27                      | 86     | 409    | 75    |
| Barthold, Claus     | 12                      | 40     | 86     | 38    |
| Bergmann, Michael   | 30                      | 97     | 55     | 21    |
| Brüggemeier, Dirk   | 26                      | 86     | 31     | 58    |
| Gerhartz, Axel      | 29                      | 94     | 117    | 40    |
| Hölzlein, Matthias  | 13                      | 46     | 217    | 36    |
| Käß, Oliver (+2017) | 20                      | 66     | 42     | 14    |
| Kober, Christian    | 9                       | 26     | 113    | 29    |
| Kraus, Udo          | 26                      | 84     | 101    | 46    |
| Polivka, Robert     | 22                      | 73     | 36     | 36    |
| Stenzel, Winfried   | 25                      | 82     | 140    | 32    |
| Vogt, Stefan        | 26                      | 87     | 716    | 77    |



2012: h.v.li.: M.Bergmann, C.Barthold, D.Brüggemeier, M.Hölzlein, W.Stenzel, C.Kober, v.o.li.: R.Polivka, A.Gerhartz, U.Kraus, S.Vogt

### Animale-Rationale

20 Teilnahmen

104 Spiele  
von 1998-2017

77 Siege

27 Niederlagen

= 154 : 54 Punkte

Korbverhältnis 3523:2771

3x Turniersieger

4x Turnierzweiter

3x Turnierdritter

### 40. OR-Meister 1998

| Spieler            | Clavius-Gymnasium |        |        |       |
|--------------------|-------------------|--------|--------|-------|
|                    | Teilnahmen        | Spiele | Punkte | Fouls |
| Aas, Philipp       | 19                | 99     | 917    | 115   |
| Bäuerlein, Oliver  | 10                | 53     | 75     | 28    |
| Dr.Bemmam, Ralph   | 20                | 100    | 674    | 80    |
| Brahmann, Matthias | 15                | 68     | 37     | 10    |
| Jakob, Martin      | 20                | 97     | 716    | 47    |
| Dr.Lang, Nina      | 13                | 54     | 73     | 12    |
| Mengel, Melanie    | 4                 | 10     | 7      | 3     |
| Montag, Johannes   | 10                | 46     | 47     | 22    |
| Pehle, Michael     | 16                | 87     | 408    | 126   |
| Vogt, Thorsten     | 17                | 84     | 80     | 52    |
| Völker, Lucian     | 18                | 93     | 489    | 68    |



2015 v.li.: R.Bemmam, L.Völker, P.Aas, M.Jakob, M.Pehle

Begegnung

**Animale-Rationale - Anabole Steroide**

**Animale-Rationale - HASSler**

### Ali Kaba's Räuber

5 Teilnahmen

18 Spiele

2013-2017

8 Siege

10 Niederlagen

= 16 : 20 Punkte

Korbverhältnis 456:453

### 55. OR-Meister 2013

| Spieler            | Dientzenhofer-Gymnasium |        |        |       |
|--------------------|-------------------------|--------|--------|-------|
|                    | Teilnahmen              | Spiele | Punkte | Fouls |
| Heckel, Maximilian | 5                       | 18     | 200    | 20    |
| Amling, Florian    | 5                       | 18     | 0      | 2     |
| Bojer, Robin       | 5                       | 18     | 23     | 16    |
| Braun, Roman       | 5                       | 18     | 40     | 27    |
| Dorsch, Julian     | 1                       | 3      | 0      | 2     |
| Heyder, Maximilian | 4                       | 14     | 13     | 2     |
| Jäger, Christopher | 5                       | 18     | 40     | 17    |
| Mönüs, Sascha      | 5                       | 18     | 6      | 5     |
| Schlick, Oliver    | 5                       | 18     | 15     | 7     |
| Stenzel, Christian | 5                       | 18     | 5      | 1     |
| Weindel, Marco     | 3                       | 11     | 10     | 14    |
| Weiβ, Yannick      | 4                       | 15     | 104    | 12    |



2017: v.li.: O.Schlick, R.Braun, M.Heyder, C.Stenzel, F.Amling, R.Bojer, M.Heckel, S.Mönüs

Begegnung

**Ali Kaba's Räuber - Anabole Steroide**

**Ali Kaba's Räuber - HASSler**

### HASSler

9 Teilnahmen

52 Spiele

von 2009-2017

42 Siege

10 Niederlagen

= 84 : 20 Punkte

Korbverhältnis 1747:1220

2x Turniersieger

1x Turnierzweiter

3x Turnierdritter

### 51. OR-Meister 2009

| Spieler              | Dientzenhofer-Gymnasium |        |        |       |
|----------------------|-------------------------|--------|--------|-------|
|                      | Teilnahmen              | Spiele | Punkte | Fouls |
| Eichelsdörfer, Kevin | 8                       | 47     | 380    | 37    |
| Eichfelder, Patrick  | 9                       | 52     | 103    | 38    |
| Englisch, Lucas      | 9                       | 52     | 67     | 15    |
| Fischer, Florian     | 5                       | 29     | 23     | 23    |
| Hohmann, Brian       | 9                       | 52     | 153    | 41    |
| Koch, Christopher    | 1                       | 4      | 2      | 3     |
| Mirwald, Markus      | 8                       | 48     | 69     | 16    |
| Roschnatsky, Ronald  | 8                       | 46     | 15     | 11    |
| Schiewer, Maximilian | 5                       | 33     | 17     | 1     |
| Seidelmann, Tim      | 8                       | 46     | 162    | 27    |
| Simon, Tobias        | 8                       | 47     | 143    | 67    |
| Stelzer, Stefan      | 9                       | 52     | 95     | 40    |
| Zenkel, Thomas       | 8                       | 47     | 518    | 24    |



2009 h.v.li.: K.Eichelsdörfer, T.Simon, S.Stelzer, R.Roschnatsky, B.Hohmann, L.Englisch, P.Eichfelder

Begegnung

**HASSler - Anabole Steroide**

**HASSler - Animale-Rationale**

**HASSler - HASSler**

**HASSler**  
feiern ihre  
10.Teilnahme

25 Jahre trennen die OR-Meister Anabole Steroide (1988) und Ali Kaba's Räuber (2013). Trotzdem gelang dem Altmeister 2014 das Kunststück die Jünglinge mit einem 26:18-Sieg nach Hause zu schicken. Dies möchte die Truppe von Max Heckel dieses Jahr natürlich vermeiden, denn es scheint die einzige Siegchance für sie in dieser Gruppe

zu sein. Gegen HASSler und Animale-Rationale haben sie zwar noch nicht gespielt, doch kommen diese beiden Teams aus einer anderen Liga. Kevin Eichelsdörfers HASSler gewannen das Turnier 2012+2014, waren auch 2011 im Finale und erreichten 2009, 2013+2015 das Halbfinale. Dies ist auch dieses Jahr ihr Mindestziel. Mit den Anabolen

Steroiden haben sie ihren Lieblingsgegner im letzten Gruppenspiel (5 Siege). Das Gruppenfinale dürfte um 11:15 Uhr gegen Animale-Rationale steigen, gegen den dreimaligen Turniersieger (2001,2003+2006), der auch schon viermal Zweiter (2005, 2007,2009+2010) wurde. Dass das Team von Philipp Aas (OR-Meister 1998) noch nicht zum alten Eisen

zählt, bewiesen sie 2015+2016, als sie wie auch schon 2002 Turnierdritter wurden. Auch sie hatten bisher gegen Stefan Vogt und die restlichen Steroide keine Probleme (4 Siege, der Letzte vergangenes Jahr mit 37:18). Philipp Aas (versehentlich schon letztes Jahr dafür geehrt) und Martin Jakob werden dieses Jahr ihr 100.Spiel beim Turnier bestreiten.

Wir behalten dich immer als Teil unseres Teams und alten Schulkollegen in guter Erinnerung! Dein Werner, Michel,



\* Heaven Basketball Association

[www.anabole-steroide.info](http://www.anabole-steroide.info)

Matz, Axel, Claus, Winni, Vogter, Geier, Christi, Body, Susi & Susanne

*Ich bin nicht weit weg,  
nur auf der anderen Seite des Weges.*

Am Tag des 60. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturniers und der 30. Teilnahme seines Teams verstarb unerwartet und viel zu früh unser Klassenkamerad und Mitspieler

## Olli Käß

Wir werden dich nie vergessen!

Deine Anabolen Steroide

Werner, Claus, Michala, Geier, Äxl, Matz, Christi, Body, Robbi, Winni, Vogter, Susi

Stellvertretend für die Haferkorn-Turnierleitung

Bertram Wagner, Reinhold Eckert

# STARKER RÜCKEN – SICHER AM KORB



**Gesundheitsorientiertes Krafttraining mit medizinischem Verstand. Kieser Training ist die optimale Grundlage für alle Sportarten.**

- Kraft für Ihren Rücken
- individuelle Trainingsprogramme
- gezielter Muskelaufbau für Ihre Sportart
- kostenlose medizinische Trainingsberatung

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihr kostenloses Einführungstraining.

**Kieser Training Bamberg**  
Endres Krafttraining GmbH  
Fortschbachweg 9 | 96052 Bamberg  
Telefon (0951) 30 28 200

[kieser-training.de](http://kieser-training.de)

**KIESER**  
**TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

# Die besten Fotos von 2017





# COACHING ZONE

by sanosense

Neue Perspektive, neue Taktik:  
Unternehmen lernen von Sportprofis.

**Das erwartet Sie:**

- + Blick hinter die Kulissen von Erfolgsteams
- + Unterstützung Ihrer Führungskräfte in ihrer Entwicklung
- + Hautnahe Erfahrungen aus dem Profi-Sport
- + Reflexion und Transfer in Ihre Arbeitswelt
- + Betreuung durch Experten und Arbeitspsychologen

Lernen Sie die Coaching Zone kennen!

[coaching-zone-sanosense.de](http://coaching-zone-sanosense.de)

**Starke Partner**

**SANOSENSE**  
GESUNDHEIT IN BEWEGUNG

**brose bamberg**

Die **sanosense AG** berät deutschlandweit Firmen individuell zu allen Themen rund um das Betriebliche Gesundheitsmanagement.



Ihre Teemanufaktur aus Scheßlitz  
wünscht den Haferkörnern viel Erfolg!

FLORAPHARM® Pflanzliche Naturprodukte GmbH  
Am steinernen Kreuz 7 | 96110 Scheßlitz  
[www.florapharm.de](http://www.florapharm.de)

Besuchen Sie auch  
unseren Fabrikverkauf  
Öffnungszeiten:  
Do + Fr von 12<sup>00</sup> - 15<sup>00</sup> Uhr

# Die besten Fotos von 2017



## Mitarbeiter und Schiedsrichter



Der Dobro, wie ihn jeder kennt: fotografierend bei der Begrüßung, als Schiedsrichter im Turnier und beim Einlagespiel (Wolfgang Reichmann ist übrigens der erste Spieler, der beim Einlagespiel zum 25. Mal auf dem Feld steht) und bei der Ehrung, wo er sich schon mal von Sohn Jürgen vertreten lässt, da er seinen Schönheitsschlaf am Abend benötigt.

Ohne seine Mitarbeiter und Schiedsrichter könnte dieses Turnier nicht existieren. Erfreulich, dass uns einige schon sehr lange die Treue halten.

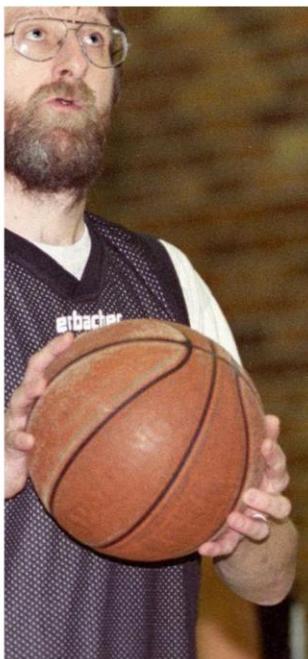
Letztes Jahr war Heinz Dobrzanski zum **45. Mal** als Mitarbeiter dabei. Die Sanguiniker waren sein erstes Team, dass er 1973 zur Begrüßung ablichtete. Seit Mitte der 80er-Jahre führt er auch die Schulmeisterschaft am DG aus und ist für das OR-Finale verantwortlich. Dieses Jahr wirkt er zum **45. Mal** als Schiedsrichter mit. Sein Hauptaugenmerk liegt auf dem Einlagespiel, das er mit Pablo Hartmann und **Georg Zenk** leitet. Schorsch Zenk feiert dieses Jahr seine **35. Teilnahme**. Der ehemalige Bundesligaschiedsrichter leitete auch eine ganze Anzahl von Endspielen in den 90er und 2000er Jahren.



Günter Scholz wurde das vorletzte Mal noch von Bert Peßler geehrt, letztes Jahr erhielt er seine Ehrenurkunde von Reinhold Eckert.  
Georg Zenk als Schiedsrichter bei Einlagespielen (mit W. Mühling und R. Heckel).  
Roland Back im Einsatz bei den Einlagespielen.  
Gerald Fenn als Schiedsrichter.  
Karl Ranftl in Aktion und bei der Vorbereitung zu seinem Amt.

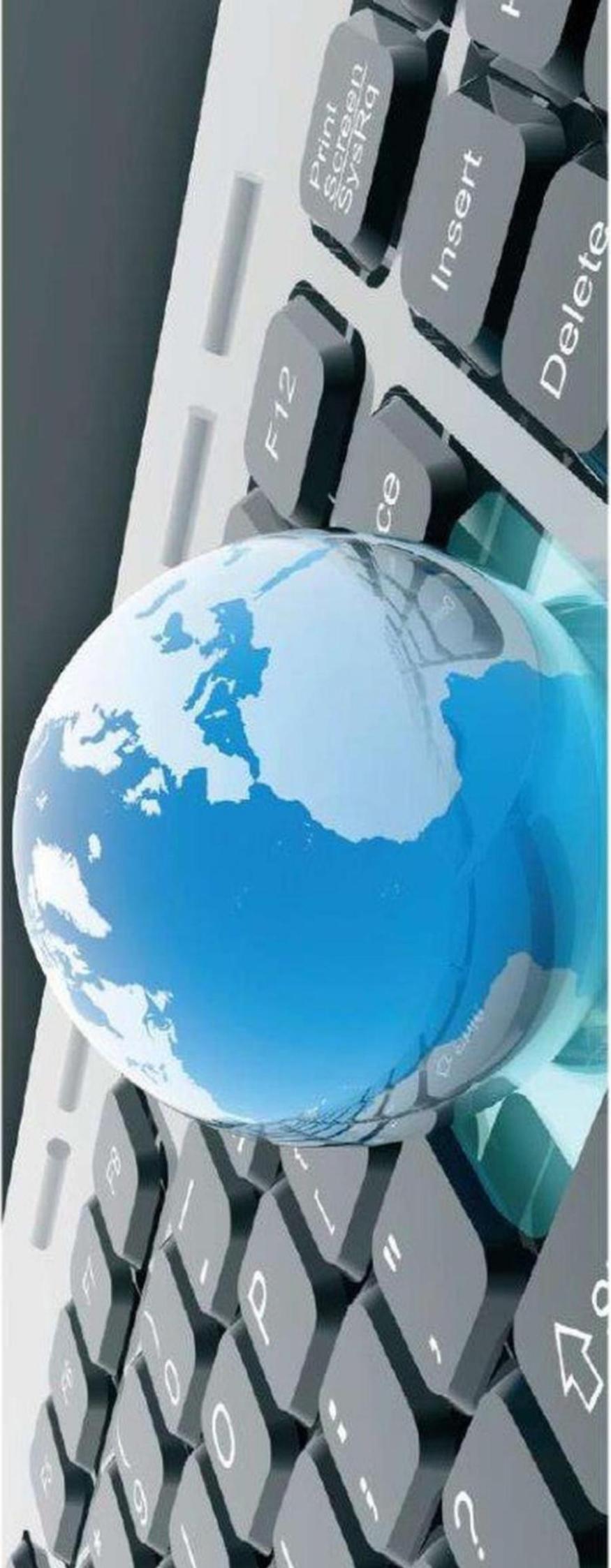
Zum **35. Mal** kommt auch **Roland Back** als Schiedsrichter zum Turnier. Nebenbei steht er seit 2004 fast jedes Jahr beim Einlagespiel auf dem Parkett. **Günter "Speedy" Scholz** machte schon im letzten Jahr die **30 Jahre** als Referee voll. Bereits zum **40. Mal** ist **Gerald Fenn** mit der Pfeife im Einsatz und **Karl Ranftl** schickt zum **25. Mal** die Teams zur Begrüßung in die Halle.

**Herzlichen Glückwunsch und großes Dankeschön an alle und bleibt dem Turnier noch lange treu!**





COMPUTER / SOFTWARE / SERVICE  
BERATUNG / VERKAUF  
GRIEFFENBERGSTR. 55 0951 - 455 49  
96052 BAMBERG [www.fenn-edv.de](http://www.fenn-edv.de)



PC • NOTEBOOK • DRUCKER  
SERVER • NETZWERKTECHNIK  
INTERNET • WEBDESIGN  
DIGITALKAMERAS • TELEFONANLAGEN



Synergy Silver  
Partner

bluesolution  
Profi-Partner

## Die Peripheren feiern ihre 40. Teilnahme

Rekorde! Rekorde! Rekorde! 10x Turniersieger - 22x unter den drei Erstplatzierten -älteste Mannschaft, die jemals das Turnier gewonnen hat (nach 23 Turnierjahren!) - älteste Mannschaft, die jemals ein Halbfinale gespielt hat (nach 25 Jahren; diesen Rekord hätten Die Extremen halten können, wären sie 1999 zum Halbfinale angetreten) - ältestes Team, das jemals im Viertelfinale stand (nach 37 Jahren!!); 192 Spiele - 151 Siege - 6891 Punkte und, und, und...

Der Turniereinstand 1979 verlief holprig, da Spielführer Rainer Schabacker mit Bänderriss im Krankenhaus lag. So verlor man in der Vorrunde gegen die Aireußer und Die Extremen und belegte nur Platz 9 im Gesamtklassement. Ein Jahr später war Finale angesagt, in dem aber das Bollwerk 77 mit 53:35 überlegen gewann. Es folgten zwei dritte Plätze (wiederum verlor man beide Male gegen das Bollwerk 77, die somit den Titeltrikot gewannen). 1983 war es dann soweit: Erster Turniersieg (35:34 gegen die Kuffekl GmbH)! Für Günter Konradt war dieser Erfolg genug, und er zog sich auf sein Altenteil zurück. Bis 1992 schlossen Die Peripheren mit 6 Turniersiegen zu den Rekordmannschaften Die Extremen und Bollwerk 77 auf. 1993 war im Viertelfinale Schluss, und Fußballer Siegbert Tschernowar mit seinen Einsatzzeiten unzufrieden. So verließ auch er Die Peripheren. Nichtsdestotrotz gewann man 1994 die siebte Meisterschaft und war alleiniger Rekordsieger. 1996 dann ein Paukenschlag: Die Vorrunde wurde locker gewonnen und dabei Vorjahressieger The Undunkables abgeräumt. 40:16 gegen die Kuffekl GmbH im Achtelfinale -da war erst einmal ein Gang ins Spezi angesagt. Nach dem schnellen Bierchen verlor man sang- und klanglos, in bester Besetzung, 22:28 gegen Anabole Steroide. Für 1997 musste also Verstärkung her. Der Höhlenforscher Friedrich Ludwig und das Basketballphänomene Angelika Eckert konnten rekrutiert werden. So gelangen die Turniersiege acht und neun (2000). Dann zog sich "Latschi" in seine Höhle zurück. Für ihn kam Werner Kloos (Handballer, der das DG nach der zehnten Klasse verließ). Da man keinen Peripheren ohne Turniesieg lassen kann, gewann das Team 2002 also zum zehnten Mal.



2008 Gruppenbild zur 30. Peripherenteilnahme mit Bert Pebler, V.li.:A.Katzenberger, W.Kloos, H.J.Uch, A.Eckert, M.Höning, BERT PEBLER, R.Schabacker, W.Goppert und H.Wittmann.

Getragen wird das Team vom ehemaligen Bundesligatrio Rainer Schabacker, Wolfgang Goppert und Hans-Jürgen Uch. Zusammen stiegen diese drei 1980 mit der BG Bamberg in die zweite Bundesliga auf. 1982 wechselte dann Goppert zum 1.FC Bamberg in die erste Liga. Bis 1987 erzielte er für den Club mehr als 1250 Punkte. 1986 folgte ihm dann Rainer Schabacker zum FC. 1988 waren die beiden dann beim FC Baunach wieder in der zweiten Liga vereint. Hans-Jürgen Uch hatte derweil seine Zweitligakarriere 1984 beendet. Bis 1994 war Wolfgang Goppert zusammen mit Rainer Schabacker beim TSV Breitengüßbach in der zweiten Bundesliga. 1996 folgte der Peripheren -Kapitän seinen Mitspielern in den Leistungssport-Ruhestand. Beim Haferkornturnier sorgten sie weiterhin für Furore. Bis zum heutigen Tag erzielen sie gemeinsam 5246, der 6891-Peripherenpunkte. Wolfgang Goppert führt die Topscoreliste mit 2227 Punkten vor Rainer Schabacker (1741) an. Selbstredend, dass alle drei 10 Mal das Turnier gewannen. 10 Turniersiege weist auch Martin Höning auf, der mit 186 Spielen diese Kategorie anführt. Bis 2009 war er auch der einzige Spieler, der nie ein Turnier für Die Peripheren verpasste; dann zwang ihn ein Kreuzbandriss zur Pause. Schlimmer erwischte es Helmut Wittmann, der sich 2010 und 2013 die Achillessehne beim Turnier riss. Daraufhin musste der achtmalige Turniersieger seine Basketballschuhe an den Nagel hängen. Ebenfalls acht Mal ist Alfred Katzenberger, ehemaliger Ruderer und Basketballer bei der Rudergemeinschaft, auf der Silberschale verewigzt. Er musste vier Mal passen, meist aus beruflichen Gründen. Immer dabei war Angelika Eckert. Seit 1978 saß sie als Fan auf den Bänken der Kuffekl GmbH und der Peripheren, bis sie endlich im Finale 1997 selbst aufs Feld durfte. Als einzige Undunkables sogar zwei Punkte und durfte die letzten Punkte des Turniers in der alten OR-Halle erzielen.



2017 bei der Begrüßung lauert das Verfolger-Team Liebligs-Liebige schon im Hintergrund.

Die Peripheren v.li.: R.Schabacker, W.Goppert, A.Eckert, M.Höning und H.J.Uch.

Dame war sie bei drei Turniersiegen dabei, erzielte beim Final-Sieg 1998 gegen The alten OR-Halle erzielen.

Nicht nur sie ist verwandschaftlich im Turnier verknüpft (Ehemann Reinhold - Kuffekl GmbH, Tochter Helena - Airich). Günter Konradt hatte einen Cousin (Olaf Müller) bei den Anarchisten. Werner Kloos kann noch auf seinen Neffen Tobias (Airich) treffen und Martin Höning verspürt den heißen Atem seines Sohnes Christoph im Nacken. Der will mit seinen Lieblings-Liebigen Die Peripheren als Rekordsieger ablösen.

2007 gab Rainer Schabacker die Devise aus: "Wir spielen mit, solange wir Rekordsieger sind!" Somit würden uns Die Peripheren noch mindestens vier Jahre erhalten bleiben. Darauf freuen wir uns.

Herzlichen Glückwunsch an das ganze Team!



2000 der neunte Turniersieg zum Millennium. Da durften auch die Kinder mit auf das Siegerfoto. Hi.v.li.: M.Höning, W.Goppert, F.Ludwig, A.Eckert, R.Schabacker, H.-J.Uch mit Tochter Johanna, Markus Eckert; vo.v.li.: Anja und Kristina Goppert, Helena und Johannes Eckert, Christoph Uch und H.Wittmann. Die drei Leistungsträger waren auch 2017 noch fit. V.li.:Rainer Schabacker, Hans-Jürgen Uch und Wolfgang Goppert.

PLAKATE

PROSPEKTE

WIR WÜNSCHEN ALLEN  
HAFERKÖRNERN  
VIEL SPASS UND EIN  
ERFOLGREICHES TURNIER!

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN

BROSCHÜREN

FLYER

DRUCKEREI  
**DISTLER**

Oberer Löserweg 2  
96114 Hirschaid

Tel.: 09543 / 21995-0

Fax: 09543 / 21995-29

E-Mail: [info@druckerei-distler.de](mailto:info@druckerei-distler.de)

Sie erreichen uns telefonisch unter:



**0951/12324**

**MITTWOCH IST „SCHNITZELTAG“**

**DONNERSTAG IST „PIZZATAG“**

**SONNTAG IST „BRATENTAG“**

MTV Gaststätte  
Jahnstraße 32, 96050 Bamberg

[www.linos-mtv-gaststaette.de](http://www.linos-mtv-gaststaette.de)  
E-Mail: [mtv-gaststaette@web.de](mailto:mtv-gaststaette@web.de)

Braustätte

seit 1556



seit 1846

in Familienbesitz

**Brauerei Hummel**  
**Merkendorf**

Gemütlicher Brauerei-Gasthof (Dienstag Ruhetag), Ferienwohnungen  
1. Mai – Ende August täglich Kellerbetrieb (Mittwoch und Samstag Ruhetag)

Wir empfehlen: Kellerbier, Pils, Märzen, Rauch- und Schwarzbier, „1162“ Rauch-Festbier (hell), **Radler**  
Hefeweißbier hell, dunkel und leicht (2,9% Alkoholgehalt),  
sowie saisonal auch Fest – und Bockbiere (hell und dunkel)

Lieferung frei Haus – Tel.: 09542/1247

Lindenstraße 9, 96117 Merkendorf - E-Mail: [info@brauerei-hummel.de](mailto:info@brauerei-hummel.de) – [www.brauerei-hummel.de](http://www.brauerei-hummel.de)

## 40 Jahre Kuffekl GmbH

Letztes Jahr feierte der OR-Meister von 1978 -als sechstes Team des Turniers- seine 40.Teilnahme



2000 freuen sich zwölf Spieler der Kuffekl GmbH auf das Turnier. Nur Dieter Franzke war nicht mehr dabei.

Hinten von links: H.Müller, F.Bochert, T.Lips, R.Kratzert, T.Ullein; Mitte: G.Frank, J.Kohring, Lino Lang, M.Heißenstein, M.Urban; Vorne: K.Groh und R.Eckert

Totgesagte leben länger! Fünf Basketballspieler einer 11.Klasse (Thomas Lips, Rolf Kratzert, Manfred Heißenstein, Klaus Groh und Reinhold Eckert) waren im LK Sport (Schwerpunkt Basketball) 1977-1979 beim Sportlehrer Jürgen Liebig vereint. Wenn sie mit glänzenden Augen vom Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier träumten, wurden sie immer schnell von ihrem Kursleiter daran erinnert, dass sie keine Chance hätten daran teilzunehmen. Grund A: Die ein Jahr ältere Truppe von Bertram Wagner und Co. (Aireußer) und Grund B: die ein Jahr jüngeren Goppert-Schabacker-Uch und Konsorten, die eh' unschlagbar sind. Aber erstens kommt es Anders, und zweitens als man denkt. Im Schulmeisterschaftsfinale 1977 verlor man unglücklich in letzter Sekunde (ohne den gesperrten Klaus Groh) gegen die Aireußer. Ein Jahr später gelang dann Klaus Groh mit einem Wurf von der Mittellinie, in letzter Sekunde, der Siegtreffer gegen Die Peripheren. Zu einem der Leistungsträger, auch später im Turnier, zählte Harald Müller. Er spielte kurz als Jugendlicher beim FC Bamberg Basketball, zog sich dann aber lieber auf den Korb in seinem Hof zurück. Auf dem Spielfeld zeigte der sprunggewaltige Athlet dann sein ganzes Talent. Ein Angebot, beim Bundesligisten FCB mitzutrainieren schlug er aus. Dafür verhalf er der GmbH 1979 zum Turniersieg. 1981 zeigte er in einem weiteren Finale sein großes Können. Ab 1984 kamen dann nur noch Absagen (außer ein Gastspiel 2000), da er als Bildhauer und Maler um seine Gesundheit beim Turnier fürchtete. Zu diesem Zeitpunkt war er mit Klaus Groh und Manfred Heißenstein der Topscore des Teams. Trotz seines Ausscheidens standen die Kuffekler 1983 und 1985 im Finale, aber auch diese wurden, wie 1981 äußerst knapp in letzter Minute verloren. Nach dem Turniersieg 1979 verließ Dieter Franzke als erster das Team. Der Handballer mit Basketballtalent hatte immer wieder größere Probleme mit seinen Knien. Außerdem meinte er, die GmbH wäre ja auch ohne ihn noch zehn Mann stark (mehr waren damals bei einem Turnier nicht erlaubt). Die ersten fünf Jahre trat die Kuffekl GmbH immer zu zehnt an. Bis 1988 war man dann immer abwechselnd zu neun oder zu acht. Danach nahm der nächste Leistungsträger eine lange Auszeit. Manfred Heißenstein fand den Weg nicht mehr aus dem Allgäu nach Bamberg. Umso überraschender war dann die Finalteilnahme 1989, als man die ersten vier Spiele nur zu fünf und ab dem Halbfinale zu sechst spielte. Die etwas höhere Finalniederlage gegen Die Peripheren war da zweitrangig. Es folgten einige zähe Jahre bis 1996, als man nur sechs Spieler zur Verfügung hatte. Als siebter Mann kam manchmal Michael Urban dazu, der sich aber weigerte das Spielfeld zu betreten. Als gelernter Sportfotograf stellte er aber seine berufliche Fähigkeit dem Turnier zur Verfügung. Bis zu seinem Tod 2010 schoss er viele schöne Bilder, meist von seinem eigenen Team, die wir heute noch in Festschriften und Programmheften bewundern können. Zur zwanzigsten Teilnahme 1997 tauchte Manfred Heißenstein wieder auf, und mit ihm kam bei diesem Turnier auch der Erfolg zurück: Halbfinale! Danach kam er aber nur noch bis 2004 zu drei sporadischen Einsätzen. Die Teilnehmerzahl der GmbH war trotzdem wieder angestiegen, denn 1998 gesellten sich Thomas Ullein und Hans-Jürgen Lang zum Team. Überhaupt ist die hohe Teilnehmerzahl eine der Stärken der Mannschaft. Höhepunkt war das Jahr 2000, als man im 23.Turnierjahr zu zwölf am Start war. Bis zu diesem Jahr waren vier GmbHler immer dabei! Thomas Lips schied dann mit dreijähriger Pause aus diesem Quartett aus. Das Trio Klaus Groh, Gerhard Frank und Reinhold Eckert werden dieses Jahr zum 41. Mal ununterbrochen am Start sein. Eine andere Stärke war sicherlich die Körpergröße des Teams. Nur Klaus Groh, der sich auch beim Durchqueren einer 1,70m hohen Tür nicht bücken braucht, fällt ein wenig aus dem Rahmen. Dafür war die Center-Garde (Lips und Bochert: 2m, Kratzert: 1,97m und Müller: 1,94m) schon anspruchsvoll. Und dass ein Team gleich drei Sportjournalisten (außer Michael Urban sind da noch FT-Redakteur Klaus Groh und Sportfotograf Reinhold Eckert) aufweisen kann, kommt auch nicht alle Tage vor. Wir hoffen, dass die verbleibenden acht Spieler der Kuffekl GmbH noch lange zusammenfinden und sagen:

**Herzlichen Glückwunsch an das ganze Team!**

# Ehrenvolle Aasgeier



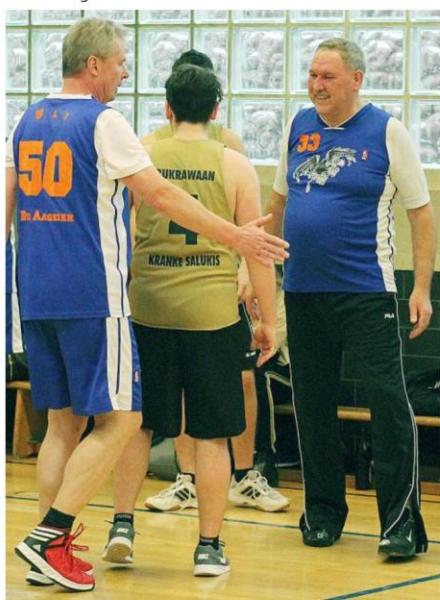
Auszeit bei den Aasgeiern. V.l.: K.-J.Melzner, H.Figge, W.Dippold, W.Rockmann und U.Reissig.

Klaus-Jürgen Melzner in der Verteidigung, bei einer Ehrung und beim Wurf.

Ulrich Reissig zweimal gegen Die OR-thodoxen und beim Wurf.

Im letzten Jahr feierten gleich drei dieser vier Spieler ein Jubiläum. Klaus-Jürgen Melzner und Ulrich Reissig waren zum 40. Mal dabei. Auch ihre 127, bzw. 128 bestrittenen Spiele sind Haferkornspitzenwerte. Während Ulrich Reissig regelmäßig beim TTL Bamberg einen Ball zur Hand nimmt, sieht Klaus-Jürgen Melzner diesen nur kurz vor Weihnachten.

Zum 44. Mal nehmen Die Aasgeier teil. Damit trennt das Team um Spielführer Wolfgang Rockmann, der noch kein Turnier gefehlt hat, vom Rekordteilnehmer Ruckerer (Dieter Pfeifer hält mit 45 Teilnahmen ebenfalls den Rekord) nur noch 1 Jahr. Die Teilnahme ist ein Kraftakt für die alten Herren, da das Team seit 2015 nur noch aus fünf Mann besteht. Jedes Jahr wird gezittert, ob alle gesund zum Turnier kommen.



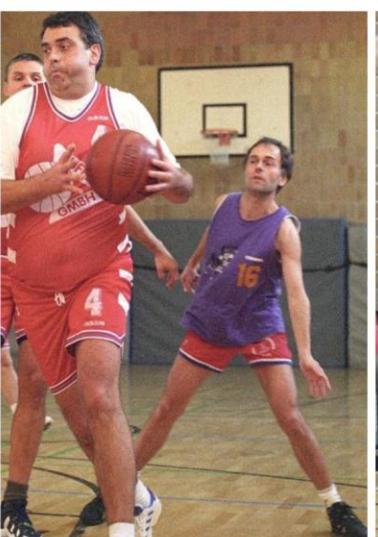
Zum 35. Mal spielte letztes Jahr Helmut Figge mit. Er ist der verbliebene Turm im Team, nachdem der standesgemäße Center Peter Wagner 2004 verstarb. Wie aufopferungsvoll er unter dem Korb arbeitet zeigen 96 Freiwurfpunkte. Mit seinen 194 Freiwurfversuchen gehört er zu den Top 25 des Turniers. Dass er unter anderem in seinen 106 Spielen 487 Punkte erzielen konnte, verdankt er einem Faux-Pas von Bert Peßler. 1982 nahm Helmut Figge zum ersten Mal teil, obwohl er in der elften Klasse nicht mehr mit den übrigen Aasgeiern im Klassenverband war. Da Die Aasgeier die erste Kollegstufenmannschaft waren, und Figge viele Kurse mit seinen alten Klassenkameraden besuchte, fiel Bert Peßler dieser Regelverstoß nicht auf. Als Jahre später das Missgeschick entdeckt wurde, verzichtete die Turnierleitung auf Ressentiments und erteilte eine offizielle Spielgenehmigung.

Wolfgang Dippold nimmt dieses Jahr zum 35. Mal teil. Auch er bestritt schon 108 Spiele. Der Richter ist das letzte Puzzle-Teil, damit der Traum von "45 Teilnahmen, Die Aasgeier" wahr wird. Allen Jubilaren alles Gute, und haltet durch bis nächstes Jahr!

Helmut Figge zweimal mit Ulrich Reissig.

Wolfgang Dippold in früheren Jahren bei seiner harten Defense und heutzutage beim Wurf.

Ulrich Reissig wurde letztes Jahr für seine 40. Teilnahme geehrt.



# Die Trümpfe unserer Schule



## haben Sie in der Hand

### Unterstützen Sie Ihre Kinder, werden Sie Mitglied



Jahresbeitrag nur 15,- €

Gesellschaft der Freunde des  
Dientzenhofer-Gymnasiums

1. Vorsitzender: **Matthias Drewniok**  
0951/4075064  
[m-drewniok@t-online.de](mailto:m-drewniok@t-online.de)

#### Die „Gesellschaft der Freunde des Dientzenhofer-Gymnasiums“ (GFDG) – der Schulfamilie verpflichtet –

Die „Gesellschaft der Freunde des Dientzenhofer-Gymnasiums“ (GFDG), der Förderverein unserer Schule, besteht fast genauso lange wie unsere Schule selbst. In der ersten Mitgliederversammlung überhaupt, am 16. März 1966, zeichnete OStD Dr. Jakob Lehmann das Bild einer modernen Schule und begrüßte, dass die Bewältigung der Aufgaben, denen sich das DG in diesem Zusammenhang gegenübergestellt sehe, nur durch tatkräftige Unterstützung eines außerschulischen Gremiums gelingen könne. Unter den Mitgliedern gibt es im Grunde drei Gruppen:

- 1) Eltern, deren Kinder aktuell am DG zur Schule gehen bzw. einmal gingen
- 2) ehemalige Schüler/innen, die die Verbundenheit mit „ihrem“ DG zum Ausdruck bringen
- 3) Lehrer/innen, die sich stark mit ihrer Wirkungsstätte identifizieren.

#### Aufgaben der GFDG

Auszug aus der Satzung

Zweck der Gesellschaft ist ausschließlich und unmittelbar die Förderung der Jugenderziehung. Dieser Zweck soll insbesondere durch die ideelle und materielle Unterstützung des Dientzenhofer-Gymnasiums bei der Erfüllung seiner schulischen Aufgaben erreicht werden. Zugleich will die Gesellschaft eine enge und dauernde Verbindung zwischen Erziehungsberechtigten, Schülern, Lehrern, ehemaligen Schülern und Personen anstreben, die an der Verwirklichung dieser Ziele interessiert sind.

#### So verfolgt die GFDG bis heute zwei Ziele

Zum einen die finanzielle Unterstützung der Schule bei der Ausstattung mit modernen Medien, Musikinstrumenten und Sportgeräten sowie die Bezugssumme von Fahrten, Veranstaltungen und Neigungsgruppen (Umweltgruppe, Theatergruppen, Tutores usw.); zum anderen als der Identitätsträger der Schule schlechthin die ideelle Unterstützung bei der Gestaltung des Schullebens, z. B. durch Ausrichtung des Fünftklassabends im März/April, an dem die Schüler/innen der 5. Klassen unter Anleitung verschiedener Fachlehrkräfte einem Publikum aus Eltern, Geschwistern und Lehrkräften an der neuen Schule bereits Gelerntes in unterhaltsam-informativer Weise zum Vortrag bringen und im Anschluss noch gemütliches Beisammensein mit kostenloser Verköstigung die Veranstaltung abrundet, oder durch das Betreiben des „Ehemaligencafés“ während des Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturniers am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, wo die Gelegenheit der Einsichtnahme in alte Jahresberichte des DG besteht.

#### Die GFDG bietet

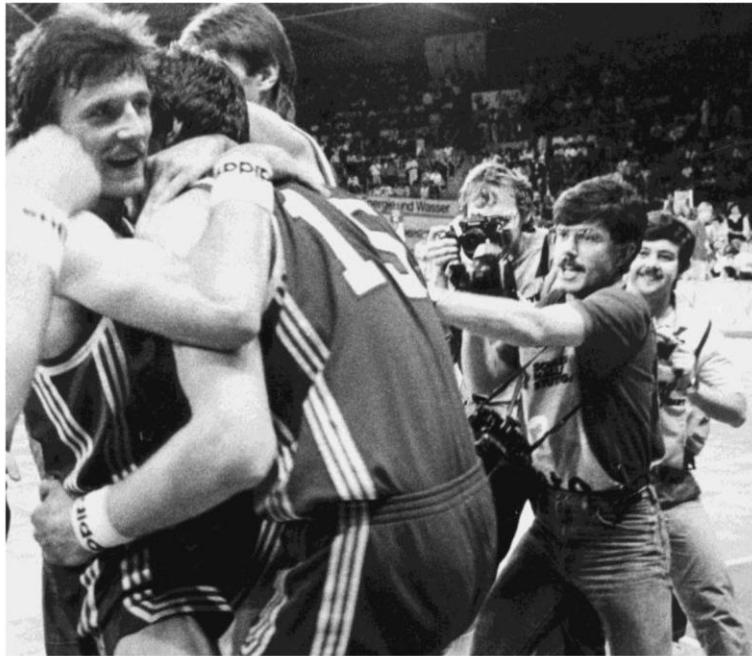
Schulhausführungen für Abiturjahrgänge an, die sich dafür interessieren, was sich im Laufe der Jahre bzw. Jahrzehnte an „ihrem“ DG verändert hat und was nach wie vor existiert. Bei den Verabschiedungen der aktuellen Abiturjahrgänge reiht sich der 2. Vorsitzende der GFDG in die Rednerliste anlässlich der feierlichen Vergabe der Abiturzeugnisse ein und geleitet die am Ende ihrer Schulzeit angelangten jungen Erwachsenen mit einem Grußwort, das neben der Gratulation zum Erreichten immer auch den Appell zur weiteren Verbundenheit mit der alten Schulheimat beinhaltet, aus dem DG in die nun eingetretene neue Situation einer mit Verantwortung verbundenen Freiheit. Bei dieser Gelegenheit zeichnet die GFDG die/den Jahrgangsstufe(n) bzw. die Jahrgangsstufen mit einem Büchergutschein aus.

Ebenso erhalten die Jahrgangsstufen einer jeden Klassenstufe gegen Ende des Schuljahres im Rahmen eines Ehrungsabends Büchergutscheine vom 2. Vorsitzenden der GFDG überreicht. Durch all diese Aktivitäten möchte der Förderverein dazu beitragen, dass Schule auch am DG als Lern- und Lebensraum eigener Prägung und Qualität begriffen und erlebt wird, an dem man sich wohl fühlen, seine persönlichen Anlagen entfalten und Persönlichkeit und Identität entwickeln kann.

Die GFDG kann diese Aufgaben nur dann erfüllen, wenn sie genügend Mitglieder hat, die durch ihren monetären Jahresbeitrag die Finanzierung derselben gewährleisten. Der Jahresbeitrag beträgt 15,- Euro, d. h. umgerechnet 1,25 Euro im Monat – ein im eigenen Geldbeutel verschwindend geringer Betrag, mit dem man sich, würde man ihn einsparen statt der GFDG zur sinnvollen Verwendung zukommen zu lassen, auch in unserer Gegend gerade einmal ca. sechs Seidla respektive drei Maß Bier pro Jahr würde leisten können.

Daher unser Appell: Treten Sie im Interesse Ihrer Kinder der „Gesellschaft der Freunde des Dientzenhofer-Gymnasiums“ bei – im guten Wissen, Geld in sinnvoller und nachhaltiger Weise investiert zu haben!

# Kuffekl-Trio ist 40 Jahre dabei



Oben: 1985 standen gleich drei GmbHler beim EM-Finale CSSR - UdSSR in Stuttgart auf dem Parkett. Vorne, der 2010 verstorbene Michael Urban und dahinter die Jubilare Reinhold Eckert (mit Kamera) und Klaus Groh. Trotz der Nähe zu den Spielern kam eine Verpflichtung von Valdis Valters (links) und Arvidas Sabonis (15) für die Kuffekl GmbH nicht zustande. Dies lag zum Einen an der ablehnenden Haltung des sowjetischen Regimes gegenüber einer Kapitalgesellschaft und noch viel mehr an den strengen Regeln des Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturniers. Bert Peßler hatte aus irgendeinem Grund herausgefunden, dass diese beiden Spieler nicht in der Klasse der GmbHler waren.

Drei Spieler der Kuffekl GmbH feierten letztes Jahr ihre 40. Teilnahme. Gerhard Frank und Reinhold Eckert fehlten kein einziges Spiel. Klaus Groh verließ 2001 nach dem ersten Spiel verletzt die Halle. Somit hat er zwar zwei Spiele weniger als seine Teamkameraden auf dem Konto, komplettiert aber das Trio mit vollständigen Teilnahmen. Vorher gelang dieses Kunststück nur drei Spielern: Dieter Pfeifer (Ruckerer), Wolfgang Rockmann (Die Aasgeier) und Horst Lehner (Die Leibhaftigen). Drei Spieler aus einem Team, dieser Rekord wird noch sehr, sehr lange Bestand haben. Der nächste theoretische Kandidat wäre Dribble-Troubles (OR-Meister 1996) im Jahr 2035!

Leistungsmäßig führt Klaus Groh das Trio an. Mit seinen 693 Punkten ist er drittbeste Scorer der Kuffekl GmbH (hinter Thomas Lips - 1017 Punkte und Rolf Kratzert - 698 Pkte). Mit 85 erzielten Dreieren ist er zwölftbester des Turniers. Mit 10 Punkten im Finale 1979 gegen Die Extremen (39:38) leistete er einen Riesenbeitrag zum einzigen Turniersieg der GmbH. Berüchtigt sind seine Zornausbrüche auf dem Spielfeld, die schon zu einigen Technischen Fouls geführt haben. Auch Spielführer Reinhold Eckert gehört nicht zur ruhigsten Gattung des Turniers. Um seinen aufgebrachten Mitspieler zu schützen, wurde er schon selbst vom Feld gestellt. Die ersten fünf Jahre der GmbH kam er als sechster Mann von der Bank. Erst als Harald Müller 1985 ausschied durfte er in die Erste Fünf aufrücken. Er erzielte immerhin 620 Punkte. Sein Kämpferherz unter dem Korb kommt statistisch nur in den 188 Freiwuversuchen zur Geltung, Rebounds werden leider nicht erfasst (genausowenig die vielen Assists von Klaus Groh). Der Handballer Gerhard Frank besticht vor allem durch seine Beständigkeit. Auf sein Kommen ist ebenso Verlass, wie auf sein untadeliges Verhalten. Er freut sich über jede Minute Einsatzzeit, ohne jemals Forde rungen zu stellen. In seinen 137 Spielen erzielte 133 Punkte. Der eine Dreier war sicher ein Glanzpunkt bei seinen bisherigen Einsätzen.

Mit Hilfe ihrer fünf Mitspieler werden sie in den nächsten Jahren versuchen, verletzungsfrei und gesund, ihren Teilnahme-Rekord in die Höhe zu schrauben.

Herzlichen Glückwunsch und viel Glück für die nächsten Jahre!



Die drei Jubilare Gerhard Frank (links), Klaus Groh (rechts) und Reinhold Eckert (unten) in Aktion. Letzterer war seit 1997 einer der engsten Mitarbeiter von Bert Peßler, und übernahm 2012 mit Bertram Wagner die Hauptverantwortung für das Turnier.





SIXT  
rent a car  
NEUE  
SAISON 2018/19  
ROTATION



03.01.19 • 20:30  
Bayreuth



08.01.19 • 20:00  
Athen



12.01.19 • 18:00  
Vechta



23.01.19 • 20:00  
Antwerpen



03.02.19 • 18:00  
Göttingen



06.02.19 • 20:30  
Nymburk



13.02.19 • 20:30  
Frankfurt

Tickets unter: [www.brosebamberg.de](http://www.brosebamberg.de)

## Vier Mal 40. Teilnahme bei den Aireußen



Dass ein Quartett eines Teams gleichzeitig seine vierzigste Teilnahme feiert wird wohl noch lange beim Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier einmalig bleiben. Kein einziger Spieler der Aireußen konnte an allen Turnieren teilnehmen. Franz-Jürgen Melber hielt mit seinen ersten 23 Jahren am längsten durch. Zum Millennium-Turnier 2000 musste er aus beruflichen Gründen erstmals passen. Dies wiederholte sich 2009 ein zweites Mal. Das restliche Trio fiel gemeinsam 1983 das erste Mal aus. Die Aireußen konnten in diesem Jahr nur mit einem Gastspieler in der Vorrunde antreten. Heinz-Georg Bloß blieb auf Grund seines Studiums fern, Robert Heckel war in den USA. Der Kapitän Bertram Wagner zog einen Australien-Urlaub dem Turnier vor. Sein zweiter Ausfall 1989 löste bei seinen Mitspielern Kopfschütteln aus. Statt den Titel von 1988 zu verteidigen fuhr er zum Davis-Cup-Finale nach Stuttgart. Ohne ihren Kapitän verpassten sie äußerst knapp das Halbfinale, obwohl sie im Dreiervergleich mit Die Peripheren und Bollwerk 77 vorne lagen. Eine Niederlage gegen The Undunkables in der Verlängerung machte alles zunicht. Die Peripheren gewannen locker das Turnier und die Aireußen konnten sich im Jahr darauf über ihren dritten Turniersieg freuen. Der mögliche Hattrick wurde allerdings veschenkt. 2014 schaffte Bertram Wagner den Sprung über die 1000-Punkte-Marke. Mit 988 Punkten steht Robert Heckel kurz davor. 2003 musste er wegen seiner kaputten Hüfte das zweite Mal aussetzen und fast ein jeder rechnete mit seinem endgültigen Haferkornaus. Doch seit 2004 spielt er mit einer künstlichen Hüfte und punktet fröhlich weiter. Heinz-Georg Bloß hat 1987 zum zweiten und letzten Mal gefehlt. Er ist nicht nur im Team ein verlässlicher Mitspieler, er kommt auch regelmäßig zum Gedenken an Bert Peßlers Geburtstag an sein Grab. Seit letztem Jahr spült er mit zwei Sponsoren auch noch mächtig Geld in die Haferkornkasse. Dafür herzlichsten Dank an dieser Stelle!!! Wenn das Quartett, das miteinander dreifacher Turniersieger ist, dieses Jahr als Auszeichnung das Zertifikat für die STATISTIK erhält, werden sie sich einig sein noch ein paar Jahre mitspielen zu wollen. In der STATISTIK erfahren sie nicht nur ihre tollen Punktausbeuten, sondern sehen auch, dass sie die Spieler 15-18 sind, denen eine vierzigste Teilnahme vergönnt ist.

**1B** D

**Bertram Wagner**

Spiele: 137  
Punkte: 988 Dreier: 47  
Fouls: 134

**2B** D

**Robert Heckel**

Spiele: 142  
Punkte: 188 Dreier: 47  
Fouls: 125

**3C** D

**Dr. Heinz-Georg Bloß**

Spiele: 139  
Punkte: 188 Dreier: 47  
Fouls: 156

**4D** D

**Franz-Jürgen Melber**

Spiele: 139  
Punkte: 59 Dreier: kommt noch!  
Fouls: 55

# Ich durchschaue Dich



**Werde MTRA ...**

**... und habe Einblick in  
jeden Bereich des  
menschlichen Körpers!**

**Ein Beruf, der gleichwohl medizinische  
Anforderungen und hohes technisches  
Knowhow verbindet.**

*Interessiert? Dann wende Dich an  
eine VRNZ-Praxis. Gerne kannst  
du Dir die Arbeit als MTRA auch  
vor Ort ansehen. Mehr Infos auf der  
Website: [www.vrnz.de/ausbildung](http://www.vrnz.de/ausbildung)*

*Die Grundlagen für den Start zur  
Ausbildung als MTRA findest Du in  
dieser Broschüre.*



# Zum 35. Mal beim Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier



Das Pharisäer-Standard-Teamfoto:  
Andi Bauer und Wolfgang Röder.

Zum 35. Mal laufen die Pharisäer beim Turnier auf. Ebenso oft war Mannschaftskapitän Gerald Kappler dabei. Teamfotos für Urkunden gibt es kaum, da bedauerlicherweise von den Pharisäern nur vereinzelt, bis gar keine Spieler zur Begrüßung erscheinen. Ein dunkler Schatten fällt auf das Team, wegen seiner beiden Disqualifikationen. 1987 und 1989 haben sie unerlaubterweise Norbert Uch mitspielen lassen, mit dem sie sich 1987 sogar eine Finalteilnahme erschlichen. Seit 2004 (+1998) darf Norbert Uch nun offiziell auf Korbjagd gehen, und dies tut er kräftig. Bei seinen 12 Teilnahmen erzielte er in 37 Spielen 369 Punkte, also fast zehn im Schnitt. Topscore des Teams ist Andreas Bauer, der mit Uch in den 80er-Jahren zusammen beim VfL Jahn Bamberg in der zweiten Bundesliga spielte. 837 Punkte erzielte er bis heute. Zu den beiden Teamabsagen 1993 und 1999 musste er auch 1983 verletzungsbedingt dem Turnier fernbleiben. Seine 81 getroffenen Dreipunktwürfe sind ein Topwert des Turniers. Auf Wolfgang Röder kann sich das Team fast immer verlassen. 2004 wurde er beim letzten Viertelfinal-Auftritt des Teams verletzt aus der Halle getragen. 2005 war er aber wieder am Start. Nur 1984 und 2006 musste er schweren Herzens auf das Turnier verzichten. Auf Grund seiner beruflichen Verpflichtungen (früher Sportmoderator bei div. Fernsehsendern, heute Pressesprecher des FC Bayern München) konnte Dieter Nickles nur 25 Mal teilnehmen. Der frühere Leistungsschwimmer ist aber immer noch einer der Aktivposten im Team. 27 Teilnahmen hat Rainer Falch auf dem Buckel. Ob und wann er seinen 371 Punkten noch einige hinzufügt, steht aber in den Sternen. In den letzten fünf Jahren kam er nur 2014 zum Turnier.



Oben von links: Andreas Bauer zweimal in Aktion. Rainer Falch verteidigt den Ball gegen einen herannahenden HASSler.  
Norbert Uch gemeinsam mit Dieter Nickles.

Links: Wolfgang Röder wird von seinen Teamkameraden Andi Bauer, Klaus Christa und Norbert Uch vom Spielfeld getragen.

Rechts: Gerald Kappler.

Gerald Kappler musste sich in diesem Jahr einer Herzoperation unterziehen. Trotzdem will der Radiomann sein Jubiläum auf dem Spielfeld genießen. Immerhin hat er bis auf ein Spiel alle Pharisäer-Partien mitbestritten. In seinen 109 Spielen erzielte er stattliche 330 Punkte.



Zum 35. Mal spielte letztes Jahr **Alfred Katzenberger** mit. Der Peripherer Ruderer gewann acht Mal das Turnier. Seine 159 Spiele werden nur von vier Teamkameraden überboten. 404 Punkte erzielte er bis jetzt. Seine 131 Fouls zeigen, dass er kein Kind von Traurigkeit ist. 1989 und 1991 musste er bei den Turniersiegen der Peripheren passen. Auch die Jubiläumsturniere 1997 und 2007 (40. bzw. 50. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier) ließ er aus.

**Rolf Kratzert** von der Kuffekl GmbH nahm auch 2017 zum 35. Mal teil. In 118 Spielen erzielte er 698 Punkte. Bis 1993 gehörte er zu den verlässlichsten Spielern der GmbH und fehlte nie. Er hatte großen Anteil am Turniersieg 1979 und an allen anderen Finalteilnahmen, vor allem 1989, als er sich hinter Teamkamerad Thomas Lips, als zweiter in die Topscoreliste eintrug (83 Punkte). 1993 riss er sich im Turnier das Kreuzband. Daraufhin musste er zwei Jahre aussetzen. Auch wenn es im Knie zwickt macht sich Rolf Kratzert Jahr für Jahr auf und verlässt die Kuhweiden des Allgäus um seine GmbHler zu unterstützen. Nur 2006 und 2013 waren die Schmerzen zu groß und er blieb daheim.

Allen Jubilaren alles Gute, und macht weiter so!



Links dribbelt Alfred Katzenberger für Die Peripheren.

Rechts erzielt Rolf Kratzert zwei Punkte für die Kuffekl GmbH.



Ihr zuverlässiger Partner für die  
Planung, Ausführung und den  
Kundendienst von Heizungs-,  
Klima-, Sanitär- und Solar-Anlagen  
im Raum Bamberg — seit 1963!

Wir drücken die  
Daumen beim  
Klaus-Haferkorn-  
Gedächtnisturnier!

Rainer Dörr und Team



## Oldies but Goldies



1969 trat der erste OR-Meister - Oldtimers - das letzte Mal offiziell an. V.l.: Fritz Bausewein, Heinz Keil, Hansjörg Müller-Velten, Dieter Sprung, Helmut Wildner.



Veteranen 1956 nach ihrer OR-Meisterschaft. Mit auf dem Bild ist Bert Peßler, der Initiator und Organisator der Meisterschaften und des Gedächtnisturniers. V.l.: Klaus Haferkorn, Winfried Scharfenberg, Rudolf Brunner, Siegfried Firsching, Werner Voit, Dieter Derbacher.



1983 ging auch die letzte Ursprungsmannschaft des Turniers in den Ruhestand. Nach 26 Teilnahmen war für Das Fähnlein Schluss. Die fünf verbliebenen Spieler waren im Schnitt fast 44 Jahre alt.

Das Fähnlein feierte 1982 seine 25. Teilnahme. Ein Jahr später gingen sie das letzte Mal auf Korbjagd. Da waren Hans Hennig (4) und Dr. Ulrich Tschirwitz (9) nicht mehr dabei. Die verbliebenen Fünf waren: Dieter Adam (8), Gerhard Müller (5), Siegfried C. Matschke (7), Herbert Michel (ohne Nummer) und Dieter Zeller (10).



2000 trafen die weißen **Datzerä** und die orangenen **Ruckerer** das letzte Mal aufeinander. Hinten v.l.: Dieter Fischer, Dieter Pfeifer, Dieter Ruhland, Fritz Hofmann, Jürgen Grampf, Reinhard Zitzmann, Friedrich Schiller, Hans Ringel, Peter Zwirner, Bruno Fischer; vorne v.l.: Helmut Wurm, Rudolf Lorber und Helmut Kraus. Helmut Wurm ist der älteste Aktive des offiziellen Turniers. Dieter Pfeifer ist mit 45 Teilnahmen Rekordhalter. Im Einlagespiel war Dieter Fischer 2013 mit 73 Jahren der älteste Aktive, der beim Turnier auf Korbjagd ging. Rudolf Lorber (72 Jahre) wird 2018 zum insgesamt 53. Mal am Start sein (Rekord!!!)

Die ein Jahr jüngeren Datzerä nahmen von 1982 bis 1985 eine Auszeit, so dass jetzt die Ruckerer das älteste Team waren. 1992 waren diese beiden Teams die ersten, die eine 30. Teilnahme feiern konnten. Die sieben Datzerä hatten nun ein Durchschnittsalter von fast 52 Jahren, die sieben Ruckerer waren etwas über 47 Jahre alt.

2002 waren die Ruckerer das erste Team mit 40 Teilnahmen. 2003 folgten die Datzerä und Die Leibhaftigen. Mit drei „40er-Teams“ war dieses mit dem von 2004 für lange Zeit das „älteste Turnier“. Dann gingen Die Leibhaftigen nach 41 Turnieren in den Ruhestand. Die letzten fünf Aktiven waren 58,8 Jahre alt. Spielführer Horst Lehner hatte an allen 41 Turnieren teilgenommen! Ein Jahr später folgten die Datzerä. Bei ihrer 42. und letzten Teilnahme standen sechs Spieler mit einem Durchschnittsalter von 65,2 Jahren auf dem Feld. Helmut Wurm ist bis heute der älteste Aktive (65J,10M+14T) eines offiziellen Spiels. 2007 hatten dann die Ruckerer ihr Ziel erreicht. 45. Teilnahme beim 50. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier. Dieter Pfeifer war immer dabei. Auch dieses Team bestand am Schluss noch aus sechs Spielern, die ein Durchschnittsalter von 62,7 Jahren aufs Spielfeld brachten. 2017 waren dann wieder drei „40er-Teams“ am Start. Da mit den Peripheren (39 Teilnahmen), Parisäern (34) und SDI 85, Die Simulanten und Anabolen Steroiden (alle 30. Teilnahme) einige Teams älter waren als 2004 (Der Knurps 33 Teilnahmen) gilt dieses Turnier nun als ältestes. Die Aasgeier (43. Teilnahme) waren mit fünf Spielern dabei und hatten einen Altersdurchschnitt von 60,8 Jahren; die Aireuüber (41. Teilnahme) waren zu sechst und 58,8 Jahre alt und die Kuffekl GmbH (40. Teilnahme) hatte mit acht Spielern einen Altersdurchschnitt von 58,7 Jahren. In diesem Jahr werden erstmals vier Teams teilnehmen, die 40 und mehr Teilnahmen auf dem Buckel haben. Man darf gespannt sein, wie lange dieses Quartett noch durchhält.

Das Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier spiegelt somit also das deutsche Sozialbild wider. Die Leute bleiben immer länger aktiv und der Altersdurchschnitt wird immer höher.



Diese drei Teams feierten in den letzten Jahren ihre 40. Teilnahme: Die Aasgeier (2015) mit Klaus-Jürgen Melzner, Claus Reinhard, Ulrich Reissig, Wolfgang Rockmann und Harald Skowronski, Aireuüber (2016) mit Bertram Wagner, Christof Seifert, Franz-Jürgen Melber, Heinz-Georg Bioß, Robert Heckel und Roland Börschel, sowie die Kuffekl GmbH (2017) mit Jürgen Kohring, Rolf Kratzert, Thomas Lips, Thomas Ullein, Klaus Groh, Gerhard Frank und Reinhold Eckert.

1977 gab es ein großes Gejohle der Zuschauer in der DG-Halle 2, als vor dem Finale zum ersten Mal das Einlagespiel Oldtimers gegen Veteranen stattfand. Diese beiden Teams der ersten Haferkorn-Stunde trafen sich zum 20-jährigen Turnierjubiläum, nachdem sie sich 1969, bzw. 1967, aus Altersgründen vom offiziellen Geschehen verabschiedet hatten. Nun wurden die „Methusalem“ (Oldtimers im Schnitt 41,5 Jahre alt, Veteranen fast 40) gefeiert, weil sie sich nochmals aufs Spielfeld trauten. Dazu der Vergleich: Die Peripheren waren bei ihrem 10. Turniersieg 2002 fast 42 Jahre alt!!! 1982 fand das letzte Einlagespiel dieser Art statt.



2002 gewannen Die Peripheren zum zehnten Mal das Turnier. Hinten v.l.: Bert Peßler, Hans-Jürgen Uch, Alfred Katzenberger, Wolfgang Goppert, CG-Schulleiter OSTd Rudolf Schmitt; vorne v.l.: Angelika Eckert, Rainer Schabacker, Martin Höning und Werner Kloos.



Die Leibhaftigen verabschiedeten sich 2004 nach 41 Teilnahmen vom Turnier. Manfred Burgis, Karlheinz Reim, Egbert Sauer, Georg Weber und Horst Lehner.



# REWE DEIN MARKT



## WILLKOMMEN IN UNSEREM MODERNNEN UND ATTRAKTIVEN SUPERMARKT!

**REWE MainFranken Center**

96052 Bamberg • An der Breitenau 2

Tel. 0951 / 3020650

Für Sie geöffnet:

**Montag - Samstag von 7 bis 20 Uhr.**

- Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Schnittblumen und Topfpflanzen in unserer Floristikabteilung
- Frische Fleisch- und Wurstwaren der Firma Böhnlein in unserer Qualitätsmetzgerei.
- Täglich frische Obst- und Gemüsesalate in unserer Convenienceabteilung

**Neu bei uns:**

MainFranken Pasta- und Salatbar mit leckeren Gerichten zum Mittagstisch

- Nutzen Sie auch unseren Lieferservice



Qualitäts-Metzgerei

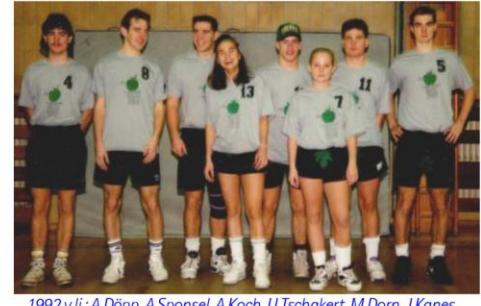


REWE.DE

# Die Mannschaften des Ruhestandes

26 Teams sind mittlerweile in den Ruhestand gegangen. Eigentlich sollten diese Mannschaften sich auf der Bühne beim TREFFEN verabschieden, aber leider nahmen dies nur wenige Teams in Anspruch. Im Programmheft soll aber auch in Zukunft eine Verabschiedung stattfinden.

| OR-Meister                      | Spieldrücker               | Teilnahmen | Turnier siege | Spiele | Punkte   | Korverhältnis | verabschiedet | letzte Teilnahme offiziell/inoffiziell |
|---------------------------------|----------------------------|------------|---------------|--------|----------|---------------|---------------|--|
| 1960 <b>Die Immermüden</b>      | Prof.Dr. Erwin Reinwald    | 10         | 4             | 37     | 58: 16   | 959: 722      | <b>1969</b>   | 1969                                   |
| 1956 <b>Veteranen</b>           | Dr. Werner Voit            | 10         | 0             | 23     | 0: 46    | 216: 565      | <b>1982</b>   | 1967/1982                              |
| 1957+58 <b>Das Fählein</b>      | Dieter Adam                | 26         | 2             | 72     | 64: 80   | 1942: 1971    | <b>1983</b>   | 1983                                   |
| 1955 <b>Oldtimers</b>           | Peter Zumkley              | 12         | 0             | 31     | 15: 47   | 483: 703      | <b>1985</b>   | 1969/1985                              |
| 1962 <b>Murmulatoren</b>        | Prof.Dr. Jochen Sauer      | 16         | 0             | 41     | 22: 60   | 766: 1042     | <b>1987</b>   | 1980/1987                              |
| 1961 <b>Die Gerechten</b>       | Prof.Dr. Reinhold Scheller | 11         | 0             | 28     | 24: 32   | 503: 499      | <b>1995</b>   | 1991                                   |
| 1966 <b>Die Bottles</b>         | Heinz Jacob                | 12         | 1             | 35     | 26: 44   | 860: 1119     | <b>1995</b>   | 1982/1989                              |
| 1967 <b>Die Peristaltiker</b>   | Wolfgang Reichmann         | 21         | 2             | 69     | 82: 56   | 2378: 2228    | <b>1995</b>   | 1987                                   |
| 1970+71 <b>Die Choleriker</b>   | Prof.Dr. Heinrich Pehle    | 30         | 0             | 77     | 51: 103  | 2143: 2377    | <b>1998</b>   | 1996                                   |
| 1969 <b>Die ACn</b>             | Hans Dotter                | 26         | 0             | 73     | 56: 90   | 1934: 2355    | <b>2001</b>   | 1997                                   |
| 1968 <b>Die Extremen</b>        | Walther Fricke             | 30         | 6             | 111    | 160: 62  | 4158: 3451    | <b>2001</b>   | 2000                                   |
| 1964+65 <b>Die Leibhaftigen</b> | Horst Lehner               | 41         | 0             | 108    | 25: 191  | 1908: 3378    | <b>2005</b>   | 2004                                   |
| 1959 <b>Datzerä</b>             | Jürgen Grampp              | 42         | 2             | 115    | 61: 169  | 2428: 3418    | <b>2006</b>   | 2005                                   |
| 1989 <b>Die Heinzen</b>         | Dr. Steffen Desch          | 17         | 0             | 50     | 26: 74   | 1037: 1442    | <b>2008</b>   | 2006                                   |
| 1963 <b>Ruckerer</b>            | Dieter Pfeifer (†2011)     | 45         | 1             | 131    | 105: 157 | 3229: 3485    | <b>2007</b>   | 2007                                   |
| 1973+74 <b>Die Sanguiniker</b>  | Karl-Heinz Wolfschmidt     | 33         | 1             | 100    | 91: 109  | 3036: 3092    | <b>2010</b>   | 2008                                   |
| 1972 <b>Der Knurps</b>          | Detlev Pehle               | 38         | 0             | 106    | 47: 165  | 2591: 3489    | <b>2010</b>   | 2009                                   |
| 1983 <b>Zwergenaufstand</b>     | Michael Kunz               | 24         | 0             | 81     | 90: 72   | 2383: 2248    | <b>2010</b>   | 2009                                   |
| 1990 <b>Anarchisten</b>         | Martin Hofmann             | 15         | 0             | 60     | 66: 54   | 1476: 1532    | <b>2013</b>   | 2010                                   |
| 1976 <b>Bollwerk 77</b>         | Gerhard Görtler            | 37         | 6             | 155    | 202: 108 | 5099: 4517    | <b>2013</b>   | 2012                                   |
| 1984 <b>Ameisenhaufen</b>       | Carsten Hofmann            | 27         | 0             | 74     | 18: 130  | 1422: 2433    | <b>2013</b>   | 2012                                   |
| 1981 <b>Die Obergärigen</b>     | Hans-Peter Burger          | 27         | 0             | 86     | 80: 92   | 2141: 2205    | <b>2014</b>   | 2007                                   |
| 2002 <b>bad hairdo ballers</b>  | Sebastian Grohmann         | 12         | 0             | 45     | 48: 42   | 1257: 1108    | <b>2016</b>   | 2014                                   |
| 1987 <b>The Undunkables</b>     | Goetz, Christian           | 25         | 2             | 109    | 146: 72  | 3452: 3021    | <b>2017</b>   | 2012                                   |
| 1992 <b>Adam &amp; Eva</b>      | Jürgen Dobrzanski          | 26         | 0             | 90     | 78: 102  | 2416: 2797    | <b>2018</b>   | 2017                                   |
| 2000 <b>Die OR-thodoxen</b>     | Dr. Boris Vormann          | 16         | 0             | 65     | 82: 48   | 1641: 1447    | <b>2018</b>   | 2017                                   |



1992 v.l.: A.Döpp, A.Sponsel, A.Koch, U.Tschakert, M.Dorn, J.Kanes, M.Kustra, J.Dobrzanski.



2000 v.l.: M.Lohneiß, F.Gärtner, M.Pfister, R.Kastenholz, P.Fösel, B.Vormann.

## Adam & Eva und Die OR-thodoxen verabschieden sich vom Gedächtnis-Turnier

| Spieler                   | Teilnahmen | Spiele | Punkte | Fouls |
|---------------------------|------------|--------|--------|-------|
| <b>Dobrzanski, Jürgen</b> | 25         | 86     | 1065   | 70    |
| Döpp, Andreas             | 24         | 76     | 68     | 79    |
| Dorn, Markus              | 7          | 23     | 28     | 23    |
| Dröse, Judith             | 12         | 39     | 112    | 25    |
| Dr.Koch, Alexander        | 24         | 84     | 590    | 74    |
| Kustra, Matthias          | 9          | 31     | 26     | 20    |
| Schurr, Christian         | 3          | 8      | 12     | 3     |
| Sponsel, Anton            | 25         | 82     | 381    | 38    |
| Tschackert, Ulrike        | 5          | 16     | 4      | 0     |
| Waedt, Gerhard            | 15         | 51     | 50     | 39    |

### Adam & Eva (34. OR-Meister 1992)

schrieb Haferkorngeschichte. Sie waren das erste Team, dass Frauen in ihren Reihen mitspielen ließ. Einen dunklen Punkt in der Historie hinterließ die Mannschaft, als sie in ihrem zweiten und dritten Turnierjahr einen nichtspielberechtigten Spieler einsetzte und sich damit 1994 sogar die Finalteilnahme erschlich. Dies waren übrigens die einzigen Jahre, die man mit starken neun Leuten auflief. Danach ließ das Interesse bei einigen Spielern nach. So schied die erste "Eva" Ulrike Tschackert nach der fünften Teilnahme 1996 aus. In diesem Jahr musste der überragende Kapitän Jürgen Dobrzanski das einzige Mal verletzungsbedingt passen. Ab 1997 kamen fast regelmäßig genau fünf Spieler zum Turnier. Ein Ausnahme bildete die 10. Teilnahme, als man mit nur vier Spielern und drei zugeteilten Gästen in der Vorrunde spielberechtigt war. Ein Segen für das Team war Gerhard Waedt, der 2003 zum Team stieß, und ab da zuverlässig jedes Jahr am Start war. Er, Jürgen Dobrzanski, Anton Sponsel (auch nur einmal gefehlt) und Andreas Döpp, sowie der zweite Basketballer Dr. Alexander Koch (beide konnten zweimal nicht antreten) hielten konstant die Fahnen für Adam & Eva hoch. Zweimal (2003 + 2008) konnten sie gemeinsam das Viertelfinale erreichen. 2005 verabschiedete sich auch die zweite "Eva" Judith Kanes (Dröse) vom Turnier. Sie war auch spieltechnisch ein Verlust für das Team. Nach 26 Teilnahmen geht Adam & Eva jetzt also in den Ruhestand, aber ihr Kapitän wird als OR-Oldie dem Turnier auf jeden Fall erhalten bleiben.

Typisch waren die Teamfotos zum letzten Auftritt von Adam & Eva und Die OR-thodoxen. Zu viert kamen die verlässlichsten Spieler der Teams zur Begrüßung. Oben: J.Dobrzanski, A.Sponsel, G.Waedt und A.Döpp; unten: M.Pfister, B.Vormann, F.Gärtner und R.Kastenholz.

Zu ihrem Turnierabschluss wurden Anton Sponsel und Jürgen Dobrzanski von Bertram Wagner für die 25. Teilnahme geehrt.

Boris Vormann war zwar 2013 aus Berlin zum Turnier angereist, musste aber traurigerweise Bert Peßler die Absage seines Teams überbringen.



nach der fünften Teilnahme 1996 aus. In diesem Jahr musste der überragende Kapitän Jürgen Dobrzanski das einzige Mal verletzungsbedingt passen. Ab 1997 kamen fast regelmäßig genau fünf Spieler zum Turnier. Ein Ausnahme bildete die 10. Teilnahme, als man mit nur vier Spielern und drei zugeteilten Gästen in der Vorrunde spielberechtigt war. Ein Segen für das Team war Gerhard Waedt, der 2003 zum Team stieß, und ab da zuverlässig jedes Jahr am Start war. Er, Jürgen Dobrzanski, Anton Sponsel (auch nur einmal gefehlt) und Andreas Döpp, sowie der zweite Basketballer Dr. Alexander Koch (beide konnten zweimal nicht antreten) hielten konstant die Fahnen für Adam & Eva hoch. Zweimal (2003 + 2008) konnten sie gemeinsam das Viertelfinale erreichen. 2005 verabschiedete sich auch die zweite "Eva" Judith Kanes (Dröse) vom Turnier. Sie war auch spieltechnisch ein Verlust für das Team. Nach 26 Teilnahmen geht Adam & Eva jetzt also in den Ruhestand, aber ihr Kapitän wird als OR-Oldie dem Turnier auf jeden Fall erhalten bleiben.

Typisch waren die Teamfotos zum letzten Auftritt von Adam & Eva und Die OR-thodoxen. Zu viert kamen die verlässlichsten Spieler der Teams zur Begrüßung. Oben: J.Dobrzanski, A.Sponsel, G.Waedt und A.Döpp; unten: M.Pfister, B.Vormann, F.Gärtner und R.Kastenholz.

Zu ihrem Turnierabschluss wurden Anton Sponsel und Jürgen Dobrzanski von Bertram Wagner für die 25. Teilnahme geehrt.

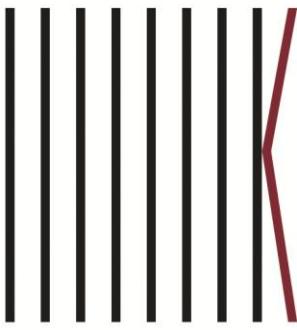
Boris Vormann war zwar 2013 aus Berlin zum Turnier angereist, musste aber traurigerweise Bert Peßler die Absage seines Teams überbringen.



Als fünftes Team des Clavius-Gymnasiums traten **Die OR-thodoxen** (42. OR-Meister 2000) zum Millenniumsturnier das erste Mal an. Schon bei der Premiere war man nur zu sechst. Das Personalproblem zog sich wie ein roter Faden durch die OR-thodoxen-Geschichte. Dreimal konnten sie bei ihren 16 Auftritten zu siebt antreten. Die Normalität (8 mal) hieß aber: Zittern, dass der fünfte Mann erscheint. 2013 war das nicht der Fall, und das Team sagte seine Teilnahme am Turnurvorbereitend ab. 2015 war schon früher klar, dass Die OR-thodoxen keine komplette Mannschaft stellen können. Da die Absage früh genug erfolgte, sah die Turnierleitung von einem Ausschluss des Teams ab. Der beständigste und erfolgreichste Spieler war Center Ralf Kastenholz. Nur einmal fehlten der Hobbybasketballer Florian Gärtner und Handballspieler Michael Pfister. Trotz der dünnen Personaldecke erreichten Die OR-thodoxen zweimal das Halbfinale (2003-2004) und viermal das Viertelfinale. In jedem Turnier wurde mindestens ein Spiel gewonnen! Als CG-Team haben sie weiter die Chance beim Bert-Peßler-Turnier teilzunehmen, bei dem noch weitere Spieler ihres Abiturjahrgangs sie verstärken können. Ob ihres jugendlichen Alters ist ein Mitspielen beim Einlagespiel des Klaus-Haferkornturniers noch nicht absehbar.

Die Turnierleitung wünscht den Spielern beider Teams weiterhin alles Gute und hofft, dass das Interesse an unserem Turnier erhalten bleibt!

| Spieler                  | Teilnahmen | Spiele | Punkte | Fouls |
|--------------------------|------------|--------|--------|-------|
| <b>Dr.Vormann, Boris</b> | 13         | 55     | 390    | 73    |
| Fösel, Peter             | 14         | 56     | 81     | 12    |
| Gärtner, Florian         | 15         | 60     | 238    | 31    |
| Kastenholz, Ralf         | 16         | 65     | 526    | 51    |
| Klein, Alexander         | 1          | 3      | 0      | 1     |
| Leikam, Christoph        | 1          | 3      | 0      | 0     |
| Löhlein, Florian         | 3          | 10     | 2      | 2     |
| Lohneiß, Michael         | 12         | 46     | 318    | 62    |
| Mohamed, Abdullah        | 1          | 5      | 1      | 5     |
| Pfister, Michael         | 15         | 60     | 85     | 25    |



**KULTUR  
BODEN**

# **MARKTSCHEUNE HALLSTADT**

An der Marktscheune 1

Einfahrt Tiefgarage über Mainstr. 9



Ihre  
**VERANSTALTUNGS-  
LOCATION**



**FIRMENFEIERN  
HOCHZEITEN  
GEBURTSTAGE  
KONGRESSE  
MESSEN  
WEIHNACHTSFEIERN  
KONZERTE  
KABARETT**

**WORKSHOPS  
WEITERBILDUNGEN  
TAGUNGEN  
PREMIEREN  
INCENTIVES**

**VARIABLE SAALEINTEILUNG FÜR 30 - 400 GÄSTE**

- + FLEXIBLE CATERINGANGEBOTE**
- + KOSTENLOSE TIEFGARAGENPLÄTZE**
- + AUDIO- UND LICHTANLAGE**
- + BÜHNE BIS 8x4m**

Vermietungsanfragen unter

**Telefon: 0951 / 700 95 381**

**E-Mail: [info@kulturboden-hallstadt.de](mailto:info@kulturboden-hallstadt.de)**

**[WWW.KULTURBODEN-HALLSTADT.DE](http://WWW.KULTURBODEN-HALLSTADT.DE)**

# Die Mannschaften des Ruhestandes

## The Undunkables ziehen sich 2016 vom Gedächtnisturnier zurück

### The Undunkables

25 Teilnahmen  
109 Spiele  
von 1987-2012  
73 Siege  
36 Niederlagen  
= 146 : 72 Punkte  
Korbverhältnis 3452 : 3021  
**2x Turniersieger**  
2x Turnierzweiter  
1x Turnierdritter

| 29. OR-Meister 1987        |  |            |        |        |       |
|----------------------------|--|------------|--------|--------|-------|
| Dientzenhofer-Gymnasium    |  | Teilnahmen | Spiele | Punkte | Fouls |
| Goetz, Christian           |  | 24         | 102    | 357    | 87    |
| Dr.Amon, Bernd             |  | 23         | 97     | 207    | 54    |
| Dr.Brendel, Ulrich (†2012) |  | 17         | 78     | 215    | 30    |
| Dursch, Jürgen             |  | 12         | 54     | 159    | 75    |
| Gradl, Christoph           |  | 22         | 93     | 1368   | 99    |
| Kühhorn, Ingmar            |  | 20         | 88     | 928    | 140   |
| Ludwig, Kai-Uwe            |  | 9          | 33     | 15     | 12    |
| Müller, Andreas            |  | 23         | 95     | 130    | 75    |
| Spath, Alexander           |  | 20         | 71     | 73     | 34    |



1987 v.li.: A.Müller, B.Amon, K.-U.Ludwig, A.Spath, U.Brendel, I.Kühhorn, C.Gradl, C.Goetz.



2012 traten The Undunkables letztmals an. Vorbildlich erschienen alle sechs Spieler im Trikot zur Begrüßung.  
V.li.: Christoph Gradl, Christian Goetz, Jürgen Dursch, Andreas Müller, Alexander Spath und Bernd Amon.

kaum zur Kenntnis genommen. Dies änderte sich 1995 schlagartig. The Undunkables gewannen nicht nur überraschenderweise das Turnier, sie stellten auch einige eindrucksvolle Rekorde auf: 318 Punkte (bei nur sechs Spielen) hat bis heute keine Mannschaft mehr erreicht. Noch krasser sind die 178 Punkte (29,67 im Schnitt) von Christoph Gradl, der sich damit für immer in die Geschichtsbücher des Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturniers geschrieben hat. Bei diesem ersten Sieg fehlten Bernd Amon, Ulrich Brendel, Andreas Müller und Alexander Spath. Da der Spielerkader nur aus acht Mann bestand, musste man also das gesamte Turnier nur zu fünf bestreiten. Im darauf folgenden Jahr waren diese drei Spieler zur Stelle, aber Kapitän Christian Goetz musste passen. In der Gruppenphase verlor man gegen Die Peripheren, die später völlig überraschend an den Anabolen Steroiden scheiterten. The Undunkables wiederholten ihren Vorjahrestriumph mit einem Finalsieg gegen Morbus Schlatter. In den folgenden Jahren zählte das Team dann immer zu den Favoriten. 1998 und 2003 verlor man das Finale, 2002 scheiterte man im Halbfinale. Ihren Meister fanden sie meistens in den Peripheren, gegen die sie insgesamt zehn Mal verloren. Nur 1995 und 2005 (gegen ein Peripheren-Rumpfteam) konnten sie gegen den Rekordsieger gewinnen.

1987 betrat ein eher unscheinbares Team das Haferkornparkett. Mit einem mühsamen 26:24-Sieg gegen Die Leibhaften und einer deftigen 20:38-Abfuhr gegen Die Simulanten war der Einstand nicht berausreichend. Das Team um Christian Goetz und Ulrich Brendel (Sohn von Albrecht Brendel, der zu dieser Zeit für die OR-Meisterschaftsdurchführung am CG verantwortlich war) bekam gegen die Regel, dass Schüler, die von einer anderen Schule kommen, gleichmäßig auf alle 11.Klassen aufgeteilt werden müssen die beiden einzigen Basketballspieler Christoph Gradl und Ingmar Kühhorn zugeordnet. Trotzdem schied man auch 1988 und 1989 in der Vorrunde aus. 1989 setzten The Undunkables ein erstes Ausrufezeichen. In der 5er-Hammergruppe schlug man zuerst das favorisierte Bollwerk 77, verlor dann deutlich gegen Die Peripheren, die wiederum gegen die Aireuüber verloren hatten und so gut wie ausgeschieden waren. Mit einem fulminaten 33:32n.V. gegen diese Aireuüber, warfen sie zum einen den Titelverteidiger aus dem Rennen, retteten Die Peripheren (die dann das Turnier gewannen) und wurden Gruppenzweiter. Mit Einführung des Achtelfinales 1990, erreichte man drei Mal das Achtel- und zwei Mal das Viertelfinale. Das Duo Gradl / Kühnlein kam auf 502 der 810 Undunkable-Punkte und erzielte 56 der 68 Teamdreier. Christoph Gradl hatte schon zwei Turniere verletzungsbedingt gefehlt und kam auf einen Schnitt von 13,1 Punkten in 20 Spielen. Da es zu dieser Zeit noch keine STATISTIK gab, wurde dies



Zur Tellerrückgabe 1996 zeigte sich Spielführer Christian Goetz (11) noch im Trikot. Am Turnier nahm er aber nicht teil. Dafür gewann Bernd Amon (6) zum erstenmal das Turnier. Ulrich Brendel (7), Ingmar Kühhorn (4) und Christoph Gradl, (mitte) waren an beiden Turniersiegen beteiligt.

Trotz der dünnen Spielerdecke (8 Mann), war man fast immer mit 7 Spielern am Start. 1997 ersetzte Jürgen Dursch den 1995 zurückgetretenen Kai-Uwe Ludwig. Nach 2010 fehlte der Leistungsträger Ingmar Kühhorn. 2012 starb der 2007 letztmals angetretene Ulrich Brendel. Danach schafften es The Undunkables nicht mehr eine Mannschaft aufzustellen. 2016 ga-ben sie dann ihren Rücktritt bekannt.

Zur Verabschiedung 2017 kam leider niemand.

2003 unterlagen The Undunkables im Finale den Animalen-Rationalen. V.li.: I.Kühhorn, U.Brendl, C.Gradl, A.Müller und B.Amon freuen sich über die Gratulation von Turnierwart Bert Peßler. Das Duo Gradl / Kühhorn war überragend während ihrer aktiven Zeit.

Christoph Gradl erzielte 1368 Punkte (Fünfter der Topscoreliste). Mit 14,71 Punkten im Schnitt und 157 erzielten Dreipunktwürfen führt er diese Tabellen an. Aber auch in allen anderen Kategorien ist er ganz weit vorne zu finden. Vier Mal war er Topscore des Turniers, drei Mal Topscore im Schnitt. Auch Ingmar Kühhorn ist in allen Tabellen vorne mit dabei. 135 Dreier bedeuten Platz 3. Zu den 1000 Punkten fehlten ihm die letzten beiden Undunkle-Teilnahmen, als er verletzungsbedingt aussessen musste. So blieben es "nur" 928 Punkte.

Wie bedeutend das Duo für die Mannschaft war - die übrigens niemals schlechter als Platz 9 abschnitt und nur einmal kein Spiel beim Turnier gewinnen konnte - zeigen folgende Zahlen: Von den 109 Undunkable-Spielen nahmen sie an 90,5 teil. The Undunkables erzielten 3452 Punkte, 435 Freiwurfpunkte und 329 Dreier. Das Duo Gradl / Kühhorn kam auf 2296 Punkte, 342 Freiwurfpunkte und 292 Dreier.



**IMMER AM BALL -**  
**für unsere Patienten und Bewohner**



**GUT FÜR DIE MENSCHEN. GUT FÜR DIE REGION.**

Unsere Aufgabe bei REGIOMED ist es, die medizinischen Fortschritte zu den Menschen in unsere Region zu bringen. Alle sollen daran teilhaben können. Überall.

Unter dem Dach REGIOMED haben sich die Kliniken der Landkreise Coburg, Lichtenfels, Sonneberg und Hildburghausen zusammengeschlossen, um gute Gesundheitsversorgung für alle Menschen in unserer Region meistern zu können – und das über die Landesgrenzen von Bayern und Thüringen hinaus.

Hochspezialisierte Medizin und Pflege in unseren Einrichtungen, ein breit gefächertes Angebot in der gesamten Region:

Unser Bestes für gute Gesundheit geben wir heute nicht nur in Kliniken, sondern auch in vielen anderen Bereichen – von der Arztpraxis bis zum Seniorencenter.



Attraktive Stellen-, Aus- und Fortbildungsangebote sowie Informationen zu unseren Leistungen und zum Studium an der Medical School REGIOMED finden Sie unter:

**[www.regiomed-kliniken.de](http://www.regiomed-kliniken.de)**

Besuchen Sie uns auch auf:





## POSTLER – EIN HAUS, EIN WORT! IHR PARTNER FÜR SCHLÜSSELFERTIGE WOHLFÜHL-HÄUSER



- Inhabergeführt: seit 1978 in Familienhand
- Starkes Team: Insgesamt 60 Mitarbeiter und Auszubildende
- Eigene Planung: Architekten, Ingenieure und Techniker
- Zufriedene Baufamilien: Über 2.000 in Franken!

**POSTLER**  
EIN HAUS • EIN WORT

POSTLER-Bau GmbH  
Hauptstraße 1 • 96169 Lauter  
Telefon 09544 9420-0  
[www.postler-bau.de](http://www.postler-bau.de)